



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

392.78

A65s

S5

B 862,598

160

S5 Geschichte von Sul und Schumul,

unbekannte Erzählung aus Tausend und einer Nacht.

392.78

A65s

S5

Nach dem Tübinger Unikum

herausgegeben

von

Dr. C. F. Seybold,

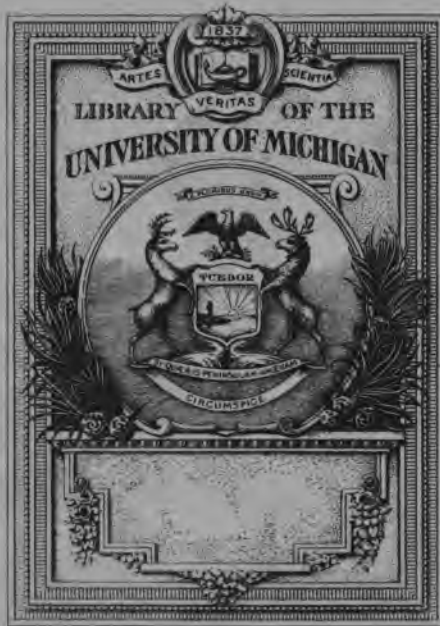
o. ö. Professor der semitischen Sprachen an der Universität Tübingen

Mit Handschrift-Facsimile.

Leipzig

Verlag von M. Spirgatis

1902.









Arabian nights

160

Geschichte von Sul und Schumul,

unbekannte Erzählung aus Tausend und einer Nacht.

Nach dem Tübinger Unikum

herausgegeben

von

Dr. C. F. Seybold,

o. ö. Professor der semitischen Sprachen an der Universität Tübingen.

Mit Handschrift-Facsimile.

Leipzig

Verlag von M. Spirgatis

1902.

892.78
A65s
55



Dem Andenken
Seiner Majestät des hochsinnigen Kaisers
Dom Pedro II. von Brasilien
(† 5. Dezember 1891),

der einst in den reizenden Schlössern von Rio de Janeiro, Petropolis und Tijuca, wie in Cannes, Vichy und Baden sich an den Geschichten der 1001 Nacht ergötzte und eine Übersetzung derselben aus dem arabischen Urtext ins Portugiesische begonnen,

in dankbarer Erinnerung
gewidmet.



Arabie, etc.
Kuntze
4. 1. 26
1858

Vorwort.

Die letzte wichtige Sammlung Wetzsteins vom Jahre 1860—1862, welche 173 arabische Handschriften (darunter eine Anzahl maghrebinischer von einem Algierer Emigranten) umfasst, wurde 1864 von der Württembergischen Regierung für die Tübinger Universitätsbibliothek erworben, ist aber seither ziemlich unbeachtet geblieben, zumeist wohl auch in Folge der Seltenheit des in kleinster Auflage erschienenen, allzu kurzen und mangelhaften Verkaufsverzeichnisses, welches Wetzstein, meist ohne nähere Einsicht in die Handschriften oder gar genauere Untersuchung derselben¹⁾ im Jahre 1863 drucken liess als „Catalog arabischer Manuskripte in Damaskus gesammelt von Dr. J. G. Wetzstein.“ Berlin 1863. 18 S. 8^o. Es ist zwar z. B. unser alter Tabarikodex (N. 2) von de Goeje für die monumentale Leidener Ausgabe mit benutzt, auch unser wertvolles Ibn Abi Uşëib'a-Manuskript (N. 14) wenigstens nachträglich noch von August Müller in seiner Edition verwertet worden; auch hat Pertsch im meisterhaften Gothaer Katalog Wetzsteins flüchtige Notizen verwendet; aber selbst ein Kenner, wie unser allzufrüh der Wissenschaft entrissener Lehrer und Freund Socin hat während seiner Tübinger Lehrthätigkeit 1876—1890 die schöne Sammlung (vgl. nur auch z. B. die über 1100 kufischen Pergamentblätter) keiner näheren Prüfung gewürdigt: nur eine ganz kurze Notiz über einige wenig bedeutungsvolle Palaestina (N. 25—27) findet sich von ihm in ZDPV. 14, 85 (1891).

Und doch besitzen wir hier z. B. für die seit Gallands paraphrastischer französischer Übersetzung (Paris 1704—17) im Abendland erst direkt bekannt

¹⁾ Vgl. die Drusenschrift Kitāb al Noqat waldawāir, ed. Seybold, 1902, XI.

R.H.

gewordene und so einflussreiche Geschichtensammlung der 1001 Nacht, für dies nunmehr in Europa berühmteste und populärste Produkt der arabischen Litteratur zwei Denkmäler von unschätzbarem Werte, ein Unikum, dessen Wichtigkeit Wetzstein nur zum Teil erkannte (N. 33) und eine Seltenheit ersten, ja einzigartigen Ranges (N. 32). Über jenes Unikum, das wir hier zum ersten Mal im arabischen Text und in gleichzeitiger deutscher Übersetzung herausgeben, sagt Wetzstein nur folgendes: „33. Ein Teil der 1001-Nacht, enthaltend die Erzählung von *سؤل* und *شومؤل*. Die ca. 500 Jahre alte HS ist vielleicht die älteste existierende, da die 1001-Nacht nur für den Gebrauch der Kaffeehäuser kopiert und daher bald abgenutzt wird. 84 Bl. fol. min. Schlecht erhalten.“ Wetzstein erkannte wohl das Alter der Hs. und insofern auch ihre hohe Wichtigkeit: da eben fast alle in Europa vorhandenen, wie die im Orient sich findenden Manuskripte modern sind; dagegen hielt er die Geschichte von Sül und Schumül eben für einen Bestandteil der uns bekannten Rezensionen; sonst hätte er in seinem Verkaufsverzeichnis gewiss nicht unterlassen, auf die Einzigkeit dieser alten Liebesgeschichte hinzuweisen. So ist die Handschrift bis heute unbeachtet geblieben; auch Zotenberg in seiner verdienstlichen, zum ersten Mal etwas näher über die Handschriften der 1001 Nacht orientierenden Untersuchung „Notice sur quelques manuscrits des 1001 Nuits“ in der „Histoire d'Alâeddîn ou la lampe merveilleuse. Texte arabe.“ Paris 1888, weiss nichts von den Tübinger Handschriften; auch Chauvin (Bibliographie IV 17; vgl. jetzt V 112) weiss nur sekundär ganz im allgemeinen von einigen hiesigen 1001 Nacht-Handschriften aus einer Notiz bei Pertsch. Selbst Rieu in seinen über alles Lob erhabenen Katalogen des British Museum kennt ja Wetzsteins Verzeichnis gar nicht, obwohl es jetzt wenigstens in London vorhanden ist (Ellis, Catalogue II 762). Wie ich seit mehreren Jahren die fragmentarische, grossenteils ungeordnete Handschrift ins Auge fasste, suchte ich natürlich auch zuerst in den uns zugänglichen Ausgaben und Rezensionen nach unserer Geschichte, aber vergeblich; dann vergewisserte ich mich noch, durch Umfrage bei den besten Kennern der Litteratur, der Neuheit der bisher ganz unbekanntem Erzählung.

Das schöne Neskhi (vgl. das nur wenig verkleinerte Faksimile) auf starkem bräunlich-gelbem Papier datiert mindestens aus dem 14. Jahrhundert und übertrifft wohl noch die älteste bekannte Pariser Handschrift 3609—11

vom Ende desselben Jahrhunderts, vgl. das Faksimile bei Zotenberg a. a. O. zu S. 6. Man ist frappiert und erstaunt, eine so sorgfältige Schrift in dieser als unklassisch geltenden Erzählungs-Litteratur zu treffen, wo man fast nur flüchtige Hände und vernachlässigte Schrift erwartet. Selbst Vokalisation und Zeichensetzung (nur Teschdid fällt sehr häufig aus, vgl. die ersten Linien des Faksimiles) ist im allgemeinen sorgfältig und schliesst sich, wo irgend möglich mit klassizistischer Tendenz an den Konsonantentext an; während das Vulgäre nicht bloss im Konsonantentext, sondern auch in der Vokalisation häufig genug markiert ist, ja in den oft nicht allzu poetischen Versen muss das Metrum und kann oft ganz leicht durch vulgäre Aussprache und Aufgabe des Irâb gewonnen werden (vgl. unten zu 3, 15). Die koptische Zahlbezeichnung oben links an den Folio (vgl. Faksimile) macht einen ziemlich modernen Eindruck (vgl. die Tabellen bei de Sacy, Grammaire arabe I, und Stern, Koptische Grammatik). Dieselben gaben aber zugleich ein bequemes Mittel an die Hand, die ungeordneten Blätter (nur einige Kurrâsa oder Teile von solchen hängen noch lose zusammen) zu ordnen und zu sehen, wie viel vom Original jetzt fehlt. Damit dies jedermann gleich ersichtlich ist, gebe ich die alte (koptische) Blattzahl am Rand und in Klammern die jetzige. Wetzsteins Urteil über den Zustand der Handschrift: „Schlecht erhalten“ gilt eigentlich nur von den drei letzten Blättern, wo der Rand unten rechts abgerissen und in der ersten Linie oben je einige Worte ausgerissen sind. Ebenso ist auch Wetzsteins fol. 1 (vielmehr 52 (10)) zu beiden Seiten beschädigt, auch der Text (wie auf einigen anderen Blättern) stark abgerieben, aber noch vollständig zu eruieren! Am obern Rand findet sich auf diesem Blatt auch fast ganz verblasst von später Hand klein (so) حكاية السؤل وشمول und ein rohes الحمد لله (solch rohe, formelhafte Sudeleien noch mehrmals am Rand). Von den erhaltenen Blättern sonst könnte man eher sagen: (ziemlich) gut erhalten. Während zu Beginn die Einkleidung in Nächte festgehalten ist (gewöhnlich auch mit freigelassener Zeile zur Einsetzung der Nächtezahl), wird später das Schema fallen gelassen und nur mit „der Überlieferer sagt“ fortgefahren, zu Ende tritt aber Schahrâzâd doch nochmals auf. Ein der Handschrift lose beiliegendes noch älteres Blatt (85) hat nichts mit ihr zu thun, enthält aber auf anderem rötlich-braunem Papier Kollegnotizen vom Jahr 602 und 624 d. H. Unser Codex 33 wird, wie N. 32 und 42 (Geschichte Dschûdar's),

sowie unser grosser Codex 52 der Sirat Benî Hilâl (355 Bl.) dem bekannten Meistersänger (Qajjim) Ahmed al Rabbât von Haleb um 1200/1786 gehört haben.

Was nun den Liebesroman von Sûl und Schumûl selbst betrifft, so können wir im Gegensatz zu den sonstigen meist aus indopersischer Quelle oder aus Bagdad oder Kairo stammenden Stoffen und Geschichten der 1001 Nacht, hier mit Sicherheit sagen, dass seine Heimat Syrien ist: während die geographische Kenntnis von Babylonien mangelhaft erscheint, (4,6 Deir el âqûl am Euphrat! statt am Tigris) zeigt sich bei Syrien bessere Bekanntschaft: vgl. auch die begeisterte Beschreibung von Damask's Umgegend S. 21 ff., Übertritt des Nebhâniten vom Islam zum Christentum aus Liebe zur Christin von Damaskus S. 74 ff., Vergleich der Steuer Syriens und Mehdschems S. 30,18, das Einstreuen von Worten der syrischen Kirchensprache, was auf gute Bekanntschaft mit den syrischen Christen, mit Einsiedler- und Klosterleben deutet: S. 79,15; 24,9, vgl. auch 30,18. Wenn auch die altarabische, aus den alten Dichtern bekannte Scheu vor den Mönchen, die den heidnischen Arabern wie Wahrsager und Zauberer mit einem geheimnisvollen Nimbus und Heiligenschein umgeben erschienen, weiter wirken sollte, so ist hier doch die gegenseitige Akkommodation von Christen und Moslimen so weitgehend, dass man fast von Toleranz sprechen möchte: der Moslim Sûl stellt sich ganz auf christlichen Standpunkt, wenn er die Mönche ansingt, während die Klausner von Mohammed ganz moslimisch reden. Dies tolerante Entgegenkommen (vgl. auch die Abwesenheit des Fanatismus beim Übertritt des Nebhâniten 74 ff.) ist jedenfalls bemerkenswert: man könnte sogar an christlichen Ursprung der ganzen Geschichte denken (vgl. ZDMG. 50, 152); doch wird im ganzen ja das moslimische und arabische Kolorit von Städtern (und Beduinen) gewahrt, wobei die Zweikämpfe und Schlachten an militärische Zustände zur Zeit der Kreuzzüge und unter den Mamlukensultanen erinnern; vgl. die Peripetien und Verwickelungen des echt arabischen Pferdediebstahls, und wie sich der anfangs so sentimentale Prinz Sûl zu einem furchtbaren Helden entwickelt. Der Tenor der ganzen Erzählung erinnert wohl auch an die anderen Liebesgeschichten der 1001 Nacht, z. B. Uns elwugûd, wie andererseits an die Heldenromane wie 'Antar und 'Omar el No'mân. Die Verwechslung Sûls mit dem Pferdedieb und wie er später den dummen Sinbisiten helfen muss, den Tajjiten den Hengst wieder

abzujagen, die Rolle des Abū Felāḥ und des indischen Zaubererkönigs in der Zaubererstadt, wie die des harmlos gutartigen Iblīs, welche die endliche Befreiung der Schumūl und die Wiedervereinigung der beiden Liebenden herbeiführen müssen, ist höchst amüsant, die schliessliche Doppelehe Sūls mit Schumūl und der Dschinnenkönigin Nehhāda recht eigenartig. Auch die Wunderwirkung des Geierbalgs (S. 85) und der Talismane (S. 89) tritt hier zum Schluss auf.

Der Zusammenhang der ganzen in behaglicher Breite verlaufenden Geschichte ist trotz der grossen Lücke am Anfang, wo die Jugend der beiden Liebenden in gemüthlicher Weitschweifigkeit erzählt gewesen sein wird, und trotz des öfteren Fehlens einzelner oder mehrerer Blätter doch recht durchsichtig und wird ja durch kurze Rekapitulationen mehrfach verdeutlicht wie durch die Erzählung der beiden (gläubigen) Dschinnenmädchen, die Sūl aus der Zisterne retten (S. 15), so dass jedermann sich die Zusammenhänge selbst des näheren ausmalen kann.

Die Namen, die in der Geschichte vorkommen, sind frei gewählt, grossenteils symbolisch, wie die der beiden Liebenden selbst: Sūl = Frage, vgl. 97, 2. 4. 8; Schumūl¹⁾ = Wiedervereinigung 23, 5. 13, Abū Felāḥ = Vater (des) Gelingens; Wādī Ḥigāb = Schleiertal 1, 3 etc., 32, 9 Ḥammād ist Erinnerung an den altberühmten Rhapsoden Ḥammād arrāwija; 33 ff. Ġassāmī Reminiscenz an die einst christlichen Araberstämme im Ġassānidenreich um den Ḥaurān.

Zotenberg hat, wie oben (S. VI) angedeutet, eine allgemeine Klassifizierung der ihm bekannten Handschriften der 1001 Nacht versucht und vorgeschlagen: doch wären seine Resultate durch neue genaue Untersuchungen des nähern zu prüfen, zu verifizieren und wohl mehrfach zu modifizieren und korrigieren (vgl. auch Chauvin, Bibliographie IV 214—6.) Bei der starken Abweichung der Handschriften, von denen keine einen ganz vollständigen Text (etwa der ägyptischen Rezension) enthält, müssten vor allem die wenigen uns erreichbaren alten Handschriften genauer kritisch-philologisch untersucht, womöglich durch Sonderausgaben zugänglich gemacht werden, wie die Pariser N. 3609—11 (Nacht 1—282) aus dem 14. Jahrhundert zu-

¹⁾ H. hat meist الشمول، einigemale الشَّمول (Wein).

sammen mit dem den gleichen Inhalt und dieselbe Rezension bietenden Vatikanus des 15. Jahrhunderts.

Einen wichtigen Schritt vorwärts in dieser Richtung glaube ich durch Herausgabe (und genaue, möglichst wörtliche Übersetzung) der wohl ältesten Handschrift aus 1001 Nacht hiermit gethan zu haben. An diese, gewiss nicht mühelose, Arbeit soll sich eine ähnliche, nämlich eine textkritische Untersuchung und Edition der ältesten, besondern Rezension des grossen Ritterromans von ‘Amr (‘Omar) al No‘mân (unter Vergleichung der wenigen sonstigen Handschriften) schliessen nach unserer durch höchst seltene Illustrationen arabischen Ursprungs merkwürdigen, ja einzigartigen, grossen Handschrift 32 (207 Blatt gross Folio) aus dem 15. oder 16. Jahrhundert. Alle sonstigen Handschriften des grossen Ritterromans, welcher ein Viertel der 1001 Nacht (der egyptischen Rezension) umfasst, sind modern: weshalb Zotenberg als Charakteristikum seiner zweiten Handschriften-Gruppe modernen egyptischen Ursprungs eben die Einfügung dieses Romans ansieht, den er damit auch als ziemlich spät zu betrachten scheint. In ein anderes Licht wird die Frage gerückt durch unsern alten Kodex des 15. Jahrhunderts, wo der Roman den zweiten Teil der Nächte (Nacht 283—542 umfassend) bildet: daneben geht die Einteilung in „Teile“ her, indem in diesem 2. Band Teil 7—13 der 1001 Nacht enthalten ist, zugleich Seite 286—506 eines Riesenbandes, zu dem S. 1—285 fehlen.

Ehe die litterarische Arbeit mit mehr Erfolg als bisher einsetzen kann, hat bei den verwickelten Fragen der Entstehung der Sammlung der Geschichten von 1001 Nacht, wie in der klassischen Philologie, die kaum erst begonnene philologisch-kritische Arbeit besonders mit Edition und Übersetzung der uns zugänglichen, ziemlich spärlichen ältesten Denkmäler dieser von arabischen Gelehrten als unklassisch ganz vernachlässigten Litteraturschicht voranzugehen und der Litterarkritik die Wege zu bereiten. In diesem Sinn möchte ich auch zuvörderst Ausgabe und Übersetzung der bis jetzt unbekanntten Geschichte von Sâl und Schumûl betrachtet wissen. Möchten andere auf Grund des neu vorgelegten Materials weiterbauen helfen! — Den hochverehrten Kollegen de Goeje, Nöldeke und Hartmann habe ich für gütiges Durchlesen der arabischen Druckbogen herzlich zu danken.

Die Beschäftigung mit dieser unbekanntten Geschichte hat mich lebhaft

an das schöne lustrum 1886—91 erinnert, wo ich die Ehre hatte, mit Seiner Majestät dem hochseligen Kaiser Dom Pedro II. von Brasilien an den schönsten Punkten der neuen und alten Welt die schönsten Erzeugnisse der klassischen und orientalischen Litteraturen zu lesen und mitzugenießen. Deshalb sei seinen Manen diese Ausgabe der Geschichte von Sül und Schumül in treuem, dankbarem Gedenken gewidmet:

Have anima pia et candidissima!

Tübingen, 1. September 1902.

C. F. Seybold.

Anhang.

Hier gebe ich noch eine Reihe von zumeist sprachlichen Bemerkungen und einige Textverbesserungen, die sich mir bei der Übersetzung ergaben. Während unsere Hs., wie oben gesagt, womöglich klassisch vokalisiert, sind doch auch viele vulgäre Vokalisationen mit untergelaufen, die ja in solchen Texten (halbvulgär مخلوط) geflissentlich beizubehalten sind. Die vulgäre bes. in Syrien übliche Verdünnung von u und a zu i findet sich häufig: für u (vgl. vulg. tiffāh, šibbāk, dikkân) 2, 2 u. o رِقَار, 11, 13 قِفْل, 62, 1 الطِّبَا; قَسُّوس; sogar für قُسُّوس (so 24, 5), هِمَام, (neben u) حِسَام. Für a: هِرَار; الرِّقَّة; (22, 9); 36, 1, بِنِج. 29, 5. 6. مَطْرَان لِمَطِيَّة حِطِّيَّة, 6, 5 قِس; سِقَام; رَبَاب zur Sache, vgl. Chauvin Bibl. IV, 23^a, طِفْلَة 78, 7. 8. 65, 1 الإِرْصَاد, 76, 2 قَص; الإِرْدَاد; 24, 15 مَوَكَّدَة, إِيْمَان, dagegen 10, 7 أَيْمَان; 25, 6 sogar قَص für قَص (Perfect.) Umgekehrt immer سُنْبِس für سُنْبِس 29 ff. هُبْيَان meist für هُبْيَان. 27, 5, 33, 9. 17. قُلَايَة. هِمْيَان. 43, 3 حُصَان; 30 ff. حُصَان; 29, 7. حُحَلْبِيَّة. — Dagegen شَلُو öfter für شَلُو = 56, 14 حُمَام, vgl. 43, 17 أَجْدِيْم. — Dagegen 77, 16 سَبَط u. s. w.

1, 10 أَرَان erscheint als vulgäre Bildung = I (II) (trotz Qâmûs), vgl. 77, 11.

2, 2 läge näher بَمَرِيْم العَدْرَا

- 2, 5 طَلَّ passim = IV. vulgär.
- 2, 10 أَبَسَمَ vulgär = I.
- 2, 12 H. وَاسْمَعُ وَافْتَهُمَ gegen Metrum! in solchen Fällen habe ich öfters vulgär punktiert, um das Metrum zu bekommen.
- 2, 14 H. مُسَهَّدٌ die nur durch i a-Aussprache unterschiedenen Partic. act. und pass. von II IV etc. sind wie im Span-Arab. öfters zusammengeworfen, vgl. 13 ff. meist مَقْدِمٌ 36, 17 مَقْدَمٌ 36, 10 مَعْوَدٌ statt مَعْوَدٌ
- 2, 19 اِبْدَلٌ vulgär = I.
- 3, 6 اسْكَبَ sonst nicht bezeugt.
- 3, 15 H. 1) وَخَمْسُ مِائَةٍ سَنَةٍ
 2) سَنَةٍ " "
- Das Metrum kommt ungezwungener mit ganz vulgärer Aussprache heraus: waḥamsi mīa sanáh.
- 4, 1 حَتَّى اَنْتَى, vgl. in Jerusalem das hieraus kontrahierte tannî, tannak, tannô u. s. w. Zusammensetzungen mit اَنْ sind in unserem Text häufig, vgl. unten اَنْ لَمَّا
- 4, 5 in der Übersetzung habe ich die Wiederholung als noch mehr hyperbolisch beibehalten: in 500 mal 500 Jahren.
- 4, 6. 7 Deir el 'âqûl nicht am Euphrat, sondern am Tigris zwischen Bagdâd und Wâsiṭ, s. Jacut.
- 4, 15 قَسَقَسَ denominiert von قَسَّ; Dozy Suppl. قَسَقَسَةٌ capucinade.
- 5, 10 مَا بِي „was mir fehlt“ vulgär; vgl. in Beirût auch mâ binî šē mir fehlt nichts (Littmann). Ich ziehe doch هُو der H. vor, vgl. Übersetzung; der Dichter geht ja mit dem I'râb willkürlich um, vgl. 5, 13 وَالتَّهَابِي (im Reim) = وَالتَّهَابِ (Nominativ).
- 5, 17 aus der Notiz über das noch in Anbâr befindliche Kloster vermag ich nichts Chronologisches zu folgern; jetzt ist Anbâr von den Karten verschwunden.
- 6, 3 بِالْحَدْرِ habe ich zunächst in der Übersetzung gelassen: „beim (heiligen)

Vorhang“, etwa vom Zimmer, der Stube zu verstehen, wo Maria bei der Empfängnis sass (vgl. la Santa Casa di Loreto); man könnte auch an ذَاتِ الْحَيْدْرِ (im ‘Antarroman) = (unverheiratete) Jungfrau denken; es wäre aber doch zu tautologisch zum gleich folgenden العذراء. Verschiedene Freunde und ich selbst haben auch an الْحَيْضِر = Elias (auch vom heiligen Georg), in Syrien sehr beliebt, gedacht (auch ح = ض machte in Syrien, wie Ägypten keine Schwierigkeit). Es scheint sich aber doch zunächst auf die Jungfrau Maria irgendwie zu beziehen.

- 7, 10 ان ران الله (I = IV) oft von Christen in gewissem Gegensatz zum moslimischen ان شاء الله gebraucht.
- 7, 14 mâ yinibgi = das Gewünschte (heute häufig, Littmann) gienge auch.
- 8, 5 H. الألام رآنى، 25, 18 آء، 10, 4 أن أنية آخر الآن u. s. w. in solchen Fällen setzt unsere H. kein Medda.
- 9, 3 H. ببيعة wie in Spanien, doch sonst بيعة hier.
- 9, 5 H. ألفه، aber ويألفنى، ganz ebenso 26, 12.
- 12, 2 Zu Schimschät (Jacut 3, 319) = Arsamosata (nicht zu verwechseln mit Sumeisät = Samosata) östlich von Charput (älter خرتبوت) passt einzig das n. östl. über dem östl. (südl.) Euphrat (— Quellfluss) Murad gelegene Pâlû, Bâlû Jacut 1, 480 بالو (3, 319 بالوية). Ein مالق ist mir unerfindlich.
- 13, 5 فليس (wie oft in solch halbvulgären Schriften) statt class. فَلَسْتُ
- 13, 16 قلاف vulgär Dozy, Suppl.
- 13, 17 H. فائقوه und ähnliche Fälle oft ohne Hamza: vulgäre Kontraktion wie so oft in L (= Glossarium Latino-Arabicum, ed. Seybold 1900).
- 13, 20 H. أبدأ الدهر (class. أبدأ الدهر)
- 14, 1 H. وأخذوا
- 14, 12 اعانى = عانى
- 16, 16 القافلة الذى } vulg. Relat. = elli, vgl. noch 34, 19 f. 63, 14.
- 17, 5 الجارية الذى }

- 17, 7 **الذهب الكيس** Erinnerung an den alten Gebrauch der Stoffwörter, aber ungenau aufgefasst: = „Der goldene Beutel“ statt „der Beutel Gold“ = **كيس الذهب**, vgl. 20, 10 **الزمان السو**
- 20, 1. 11 **أضرم** = I. (oder **أضرم** zu lesen).
- 23, 3 **والبيد** H. st. **والبيد**, vgl. 9, 3.
- 24, 11 Die Rätsel dieses Verses konnte ich bis jetzt, so wenig, wie die bedeutendsten Arabisten und Syrer, die ich befragte, lösen; **بيلوص** halte ich für Änderung aus **بولوص** = **بولص** (بولس) Paulus; vgl. **طولون** und **طيلون**. — **بالشخا** (so deutlich) bleibt zunächst rätselhaft, wie die zweite Vershälfte: es wird sich wohl um syrische Lokalheilige handeln.
- 24, (3) 20 erfordert der Reim **أنبيني** (**نخابيني**)
- 26, 15 l. **ونقصني**
- 29, 15 **لحمي ودمي** „mein Fleisch und mein Blut“ ganz wie im Ännehen von Tharau; doch ist sie ja zugleich seine wirkliche Cousine.
- 32, 8 H. **الشعر**: besser **الشعراء**?
- 33, 2 **فأليس** H.; Activ ginge ebenso gut.
- 35, 4 **الحكم الضان**, vgl. auch zu 17, 7.
- 36, 3 wohl **مجنون** ohne Artikel zu lesen.
- 36, 6 **بنشرب** — — **كنا** ist wohl die älteste Stelle für vulgäres **ب** beim Imperfectum; dies **ب** halte ich mit Spitta und Nöldeke einfach für die Praeposition **ب**; es hat mit dem **با** des eigentlichen Arabiens, welches auf ein Futurum weist, nichts zu thun.
- 36, 10 H. **معددين** vgl. zu 2, 14.
- 38, 18 **أئصل** „nobler von Rasse“ „rassiger“ statt **أصل** von **أصيل**, vgl. span. arab. **aiman** für **âman** u. ä.
- 41, 5 H. **بأمر**: besser **بأمراء**?
- 43, 5 **وحيد**?

- 45, 10 لَفِي إِضْطِرَابٍ H.; oder تَرْجُفٌ
- 46, 9 H. فَأَنْشِدْنِي (so)
- 47, 18 I. ثَمَانِيَّةٌ [في]
- 49, 11 I. فَيُبْدِي gegen H.
- 49, 13 الْحَبُّ = الْحَبُّ; يَرْقَى = يَرْقَى
- 49, 14 صادقاً 15. wohl بِهِ I. بِي
- 55, 12 I. أُتِيرُهُ
- 56, 3 zu beachten die Dualmischformen Perf. mit Imperfectendungen.
- 57, 10 خَطِرٌ als Intensiv zu I sonst nicht bezeugt; عِدَانٌ aus عِدَانٍ erleichtert.
- 57, 12 übersetze ich jetzt und lese تَعْدِرَانِي, nicht تَعْدِرَانِي
- 59, 2 I. ان
- 59, 14 für منع H. ist مَخٌ zu lesen.
- 61, 8 mit H. الشَّطْبُ zu setzen.
- 61, 18 بِالْحَرْبِيٍّ gegen H.
- 62, 12 I. فَجَالٌ
- 63, 6 I. وَقَالَ
- 65, 9 I. طَرِدَتْ
- 68, 1 I. فَحَدَّثَهُمْ
- 69, 2 statt لَسْمَعِي wohl لَسْمَعِي zu setzen!
- 69, 14 statt من الدهور l. m. H. من الدهر
- 69, 18 I. عَلَيْهِمْ
- 70, 1 I. شعرة [سار]
- 70, 8 für العاج wohl انساج zu setzen.
- 70, 12 für ما مياءً H. I. هامياً vgl. 6, 1.
- 71, 6 I. او غربها
- 72, 5 I. مُرْفَقٌ

- 72, 18 steht nach **ووطنى** als *custos* **ولى**
- 74, 2. 3. wohl **وردنى** — **وأدخلنى**
- 75, 11. 14 ist wohl statt **يتفرجون** zu lesen **يتقربون**
- 76, 4 lies gegen H. einfach **كالعقد**, vgl. auch 1001 N. Kairo 1302. I 144.
- 76, 14 **مشى** vgl. vulgär *mišī*.
- 77, 4 **بأمر السالطان**: Steuerdruck des Metropolitens auf Befehl des Sultans: geht sicher auf die Mamluken- (wenn nicht gar auf die Ejjubiden-) Sultane.
- 77, 15 l. **جورى** Dozy, Suppl. (Jacut.)
- 77, 17 l. **القسوس والرهبان**, was das Metrum einfach herstellt.
- 77, 18 **يسلبون** masc. für fem. durchs Metrum gesichert.
- 78, 2 H. **زيتى**: wohl einfacher vulgär: **زيتى**
- 78, 9. 11 H. **تسبى** IV = I.
- 83, 17 statt **في** einfacher **فيه** zu lesen.
- 84, 16. 85, 1 **سقط**: sonst **سقط**
- 85, 4 H. **واخطف**
- 86, 16. 87, 9. 88, 5 **لما أن** häufig, aber auch schon bei alFarazdaq, Delectus 85, 13.
- 90, 5 H. **أهوى** (II = Intensiv zu I sonst nicht gebräuchlich.)
- 91, 8 mit H. l. **اخبرنى**
- 93¹ l. 97, 4.
- 98, 8 H. **تخلنى** — **تكلفنى**
- 100, 12 l. **البحر**
- 103, 5 statt **ابنته** (mit H. fast unsichtbar) **ابنة عمه**
- 103, 13 l. **أزف الليلة**
- 103, 14 **والمملكة مع**
- 103, 15 **بقربها**
- 104, 1 H. **هاذم** besser: *celeriter secans*.



ان اتاهم هادم اللذات المفترق ما بين الجماعات فأخرجهم من سعة القصور
الى ضيق القبور، قال وأدرك شهرزاد الصبح فسكنت عن الحديث فقالت أختها
دنيزاد ما احسن حديثك وأعجبه قالت إن ابغاني الملك الى الليلة القابلة
حدثتكم بما هو احسن منه [فلما سمع] الملك هذه الحكاية تعجب من ذكاه
5 ومن . . . السيرة المجيبة وقال في نفسه والله [ما اقتلها حتى] اسمع منها جميع
ما عندها من الحكايات]

Errata:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 4, 7 lies [هزج] | 37, 17 lies عَمِلْتُ |
| 4, Anm. 4 lies لَدِي أَبْعَدُهُ الصَّاحِبُ | 42, 19 „ فَلَمَّا |
| 5, Anm. 2 zu streichen. | 42, 20 „ عَتَى |
| 8, 18 lies تَلَقَّنْتَهُ | 45, 2 „ حَالَتِ |
| 9, 8 „ نُحْبِرُ | 45, 9 ebenso geht لَفِي أَضْطِرَابٍ |
| 14, 8 „ مِ ن قَبَلِ | 55, 8 besser الانبهار |
| 19, 9 „ جفا يا | 56, 1 lies حَمِكَ |
| 19, 12 „ يَرْتِيَا | 60, 5 „ إِمَّا |
| 20, 13 „ أَفَدِيهَا | 61, 18 „ [ورتي] |
| 21, 1 „ لا لا أَلْشَمُولُ رَأَيْتُ oder لا أَلْشَمُولُ رَأَيْتُ | 69, 16 „ zweimal عَمَى |
| 22, 15 „ أَحَبَّ | 69, 4 „ الْمَتَعُوبِ |
| 22, 17 „ شُمُولِ | 71, 6 „ او غربها |
| 23, 6 „ والأفكارى | 71 Anm. 1 lies فانقط |
| 26, 15 „ ونغضنى (Anm. 2 zu streichen) | 72, 17 lies نوادِبَةٌ |
| 37, 2 „ سِرَّتِ | 72 Anm. 1 lies متزهيين |
| | 74, 18 lies نُسَمَى |
| | 78, 10 „ مَقْتَلَى |

بينهم ما جرى وفرحوا باجتماع الشمل وحكى لهم السول حديثه من اوله الى آخره فتعجبوا من ذلك غاية العجب ثم عزموا الرحيل وودعهم الراهب وساروا حتى قربوا [من] حيتهم وكان هناك قوم من العرب نازلون [يقال لهم] بنو دارم فلما رأوا الحظاف فرحوا به [وسألوه أن] يبات عندهم تلك الليلة ثم تغدا . . .

المهذب فوصلوا البشائر الى اخيه و[خبروه بجىء] ابنة عمه الشمول وابن^{137 a} (84)

عمها السول ووالده ووالدته فرحق زعقة عظيمة من شدة فرحه كادت روحه تخرج ثم إته امر فرسانه ان يركبوا ورتبوا الحى وسار المهذب وكبراء العشيرة الى ان وصلوا الى ديار بنى دارم ونزلوا عندهم فلقبهم الحظاف والسول والشمول وفرحوا بهم غاية الفرح وترجل المهذب واعتنق ابنته الشمول وابن اخيه السول وفرحوا

باجتماعهم وضربوا بالطارات والمزاهر ثم إتهم رحلوا من وقتهم طالبين حيتهم¹⁰ فتلقوهم النساء والإماء بالدفوف والمزاهر وعلوا الافراح والولائم وكان لهم وقت مسعود وبعد ذلك قال المهذب للحظاف يا أخى قد [عزمت] على امر قال وما هو قال أرف السول [الى] الشمول وأبلغهم المأمول قال يا اخى أفعل ما [بدا لك . . . فز] قوها عليه [وعليها] تلك الليلة سبع خلع والملكة مع الناس

وقد سرت بقربها [فدخل] السول بابنة عمه الشمول و[اقعها ووجد]ها بكر عذراء¹⁵ ففرح بذلك فرحا شديدا وعملت النهادة للشمول ليلة ولها ليلة وأقاموا على ذلك زمانا طويلا ووزق من النهادة ابن و بنت ومن الشمول ابنين سماهما طران ومران وكانوا اولادا ملاحا ولم يزلوا فى نعمة جزيلة الى أن توفي الحظاف وأخوه المهذب واستولى السول على المملكة فأحبوه الناس لحسن سيرته وأحسن الى الخاص والعام ولم يزل فى مملكته وابنة عمه فى أمان من غدرات الزمان الى²⁰

وإِسْمَعَى الْآنَ مِنِّي مَا أَقُولُ بِهِ لَأَنَّ قَلْبِي

يَا مُنِيَّةَ الْقَلْبِ قَدْ زَالَ الشَّقَاءُ فَلَا تَبْكِي

يَا نُورَ [عَيْنِي وَيَا سَمْعِي وَيَا بَصْرِي
حَبَاكَ رَبِّي بِهَا فِي الْبَدْوِ وَالْحَصْرِي
وَزَالَ عَنكَ الَّذِي تَخْشَى مِنَ الْحَدْرِي
خُذِي جَوَابِي وَصِدْقَ الْقَوْلِ بِالْحَبْرِي
تَجَمَّعًا بَعْدَ مَا غَابَا عَنِ الْبَصْرِي
إِذَا سَمِعْتِيهِ يَجْلُو ظُلْمَةَ الْبَصْرِي
عِنْدِي كَأَحْسَنَ مِنْ شَمْسٍ وَمِنْ قَمَرِي
اعْطَاكَ رَبُّ السَّمَاءِ مَا كُنْتَ تَنْتَظِرِي

136a. (83) وَأَبْشِرِي بِاجْتِمَاعِ الشَّمُولِ فَلَا
وَإِحْمَدِي اللَّهَ يَا هُدَى عَلَى مَنِّ
5 قَدْ أَجْمَعَ اللَّهُ شَمْلًا كَانَ مُفْتَرِقًا
وَقَدْ سَأَلْتِي عَنِ أَمْرِ ذَهَبِي بِهِ
عِنْدِي حَبِيبَيْنِ كَانَا عَاشِقَيْنِ وَقَدْ
لَهُمْ حَدِيثٌ عَجِيبٌ سَوْفَ أُشْرِحُهُ
هَذَا الشَّمُولُ وَهَذَا السُّوْلُ قَدْ حَضَرَا
10 نِلْتِي مِنْكَ عَلَى رَغَمِ الْحَسُودِ وَقَدْ
قَالَ فَلَمَّا سَمِعْتَ [أُمَّ السُّوْلِ] شَعَرَ الرَّاهِبِ صَاحَتِ صَيْحَةً عَظِيمَةً وَوَقَعَتْ [مَغْشِيًا]
عَلَيْهَا وَكَذَلِكَ أَبُوهُ فَعِنْدَ ذَلِكَ نَزَلَ السُّوْلُ وَعَرَفَهُمَا بَكَوَا بَكَاءً شَدِيدًا
136b. وَنَزَلَتْ الشَّمُولُ إِلَيْهِمَا زَوْجَتُهُ بَكَتْ بَكَاءً شَدِيدًا وَنَزَلَ الرَّاهِبُ وَالْمَرْءُ
بِالِدِ [خَوْلَ إِلَى الدَّيْرِ فَدَخَلُوا وَهُمْ فَرِحِينَ مَسْرُورِينَ وَمِنْ عَجَبِ الْعَجَبِ اتَّفَقَا
15 قَدُومَ السُّوْلِ وَابْنَةَ عَمَّتِهِ وَقَدُومَ أَبِيهِ وَأُمَّهُ عَلَيْهِ إِلَى ذَلِكَ الْمَكَانِ مِنْ غَيْرِ مِيعَادٍ
وَذَلِكَ أَنَّ السُّوْلَ لَمَّا وَدَّعَ أَبُوهُ وَسَارَ فِي طَلَبِ ابْنَةِ عَمَّتِهِ أَقَامَتْ أُمَّهُ وَأَبُوهُ بَعْدَهُ
مُدَّةَ أَعْوَامٍ وَفِي قُلُوبِهِمْ نَارٌ لَا تُطْفِئُ وَلَهِيْبٌ لَا يَخْفَى وَغَابَ السُّوْلُ تِلْكَ الْمُدَّةَ
فَاحْتَرَقَتْ قُلُوبُهُمَا عَلَيْهِ فَخَرَجَا فِي طَلَبِهِ وَسَارُوا يَقْطَعُونَ الْبُلْدَانَ وَيَسْأَلَانِ عَنْهُ
الْعِبَادَ وَيَقْصِدَانِ الدِّيُورَةَ وَالصَّرَامِعَ إِلَى أَنْ سَاقَتْهُمَا الْقَضَاءُ الْمَقْدَرُ وَالْأَمْرُ الْكَاتِنُ
20 الْمَدْبَّرُ إِلَى دَيْرِ الرَّاهِبِ وَوَجَدَ وَلَدَهُ وَابْنَةَ عَمَّتِهِ عِنْدَهُ فِي الدَّيْرِ كَمَا ذَكَرْنَا وَجَرَى

نعم ما رأيت فدنا السول من الدير وطرقه فطلع عليه الراهب ونظر اليه وقال ما حاجتك يا فتى فقال السول انزل وافتح لنا نبات عندك فنزل الراهب وفتح الباب وفرش لهم البُسط وأدخلهم الى الدير فأحضر لهم شيئا من الطعام فأكلوا وباتوا عند الراهب [فأخذ] يسأل السول عن حاله ومن اين قدومه فحدثه [السول] بحديثه وما جرى له وكيف كان خلاص ابنة [عمته فأخذ] يتعجب من ذلك فبينما هما على ذلك وإذا من كبد حزين، فسمعوا الصوت

135 b. [بسيط]

وهو [ينشئ يقول]

سُقِيتَ غَيْثًا هَطُولًا مَاطِرًا ¹⁾ هَمِيرِي	يا راهبًا قد علا في رأس صرمعة
مُسَلَّمًا من صروف الدهر والغِيرِي	ولا تزال قرير العين في دعة
فَهَلْ رَأَيْتَ وهل أُعْطِيتَ من خَبْرِي	بحق عيسى وأمّ النور خَيْرِنِي
كَأَنَّهُ قَمَرٌ بَلْ خَيْرٌ مِن قَمَرِي	وهل رأيت غلاما لا نظير له
وكان أَفْضَلُ من سَمْعِي ومن بَصَرِي	قد كنت آلفه حقًا ويألفني
قد صرت من اجله بالهَمِّ والفِكْرِي	قد كان سولي وحظي في المنام فها
تكن بحيلا بحق الله أَخْبِرْنِي	يا راهب الدير إسع ما اتول ولا
ولا يُلِيتَ بما تَخْشَى من الضَّرَرِ	رَدَّةَ الجواب فلا تأتيك نائبة

قال فلما سمع السول الصوت بكا وقال والله هذا صوت والدتي لا محالة وهم أن يجاربهما فقال الراهب بالله يا فتى دعني أبشرها وأغتنم اجرها فقال له السول [افعل] ما بدا لك فتقدم الراهب وأنشأ يقول [بسيط]

يا مَنْ نُسائِلُنِي والهَمُّ يُقْلِقُهَا دَعِي التَّفَكُّرَ والأَحْزَانَ [واصطبري]

سنة ساعة ورؤجه إبليس بها وأعطاه الهدايا والتحف والاموال والجواهر وأمر العفريت
سحاب أن يحمل السول الى عند الملك صلصل وأمرت النهداة عبدها الذي اختطف
134b. الشمول ان يصير في رى بغلة وأرکبت الشمول على ظهره والسول كذلك وودعهم
إبليس وصاروا حتى وصلوا الى الملك صلصل فطلع الملك الى لقائهم وفرح بهم
5 وهنأهم بالسلامة وأقاموا عنده ثلاثة ايام وطلبوا المسير الى الاوطان فأعطاهم الملك
الهدايا والتحف والجواهر والحلي والحل ومن كل شيء حسن ودفع للسول نوافج
المسك وطبقات العنبر وقال لهم خذوا هذا المال استعينوا به على طريقكم وخلع
على الشيخ ابو فلاح عشرة خلع من ملبسه وأعطاه شيئا كثيرا وسار الملك
معهم مقدار ميل فعند ذلك حلف عليه ابو فلاح والسول أن يعود الى مرتبته
10 فودعهم وسار وهو يقول والله يا سول يعز علي فراقك فشكره السول ودعا له
وسار السول والشمول والشيخ ابو فلاح يقطعون البراري والقفار الليل والنهار الى
أن وصلوا الى البحر وجاؤا الى المكان الذي تركوا فيه غلمان ابى فلاح فوجدهم
في الانتظار فأقاموا عندهم بقية يومهم. [وساروا] يطلبون مدينة الشيخ ابى فلاح
ولم يزالوا سائرين [و] وصلوا الى المدينة فعلموا اهلها بقدوم الشيخ فخرجوا
135 a. [الى] لقائه وفرحوا به ونزلوا في منازلهم وأقام السول عندهم ثلاثة ايام في أطيبي
(82) عيش ثم [نه عزم] اسير الى اهله فأمره بذلك بعد أن دفع له الهدايا والتحف
والكسوة الحسنة وخرج معهم وودعهم وسار السول وابنة عمته الشمول فحبة القوافل
يقطعون البراري والقفار والادوية والاعوار الى أن وصلوا الى العراق وكان هناك دير
على البنيان مشيد الأركان وكان وقت غروب الشمس فقالوا فريد نزل في هذا
20 المكان لأن المسا قد أمسا نبات في هذا الدير الى الصباح ونزلت فقالت الشمول

وَمَنْ حَكَمَ الْهَوَىٰ يَوْمًا عَلَيْهِ وَأَبْعَدَهُ الرِّمَانَ عَنِ الْحَبِيبِ
فَذَلِكَ مَوْتَهُ أَشْهَىٰ إِلَيْهِ لَمَا يَلْقَىٰ مِنَ الْهَمِّ الْمَذِيبِ

قال وإن إبليس لما سمع ما أتت به النّهادة من الكلام والشعر والنظام قال
يا سول اعلم أنّ النّهادة لك عاشقة وفيك راغبة فما الذى تقول فقال السول وما
الذى اتقول ثم أنشأ يقول [وافر] 5

فَوَادَىٰ لَيْسَ يَهْوَىٰ غَيْرَ حُبِّي وَقَلْبِي هَائِمٌ لَا يَسْتَطِيلُ
وَمَا غَيْرَ الشَّمُولِ أُرِيدُ خِلَا وَلَا أُنْغِي بَدِيلًا عَنِ شَمُولِ¹⁾
لَقَدْ فَاسَبَتْ فِيهَا كَدَّ صَعْبٍ عَظِيمٍ ثُمَّ قُلْتُ فِدَا الشَّمُولِ
فَسَلَّى الْقَلْبَ عَنِّي لَا تَلْجَىٰ فَإِنَّ شَمُولَةً غَرَضِي وَسُولِي

قال فلما سمعت النّهادة شعر السول نظرت اليه نظرة كادت أن تحرقه فقال لها 10
إبليس لعنه الله يا نهادة انصرفي فأنا أبليغك مناك قال فانصرفت النّهادة وخلا 134a.
(81) المجلس من الجنّ والشياطين فقال إبليس للسول اعلم أنّ هذه النّهادة ملكة
من ملوك الجنّ والطياراة وما في الجنّ اعبت منها وهى لك عاشقة ولولا محبتتها
لك كانت أتلفتك وأتلفت ابنة عمك والرأى عندى أن ازوجك بها وإلا تُهلكك
وتُهلك ابنة عمك من غيرتها عليك فقال السول وكيف ذلك وأنا إنسى وهى 15
جنّية ، فقال إبليس لا بأس عليك في ذلك وما اتقول لك إلا شيء لك فيه مصلحة
فقال السول افعل ما بدا لك فعند ذلك احضر إبليس النّهادة وقال لها تُريدين
أن ازوجك بالسول قالت نعم قال على شرط أن يكون لك في كلّ شهر مرّة
بالخفيف بحيث أن لا يحضل له من مواصلتك ضرر فقالت نعم رَضِيت في كلّ

— بديلاً على الشمول¹⁾

الله للنهائة كيف طابت نفسك أن تفعلين بهما هذا الفعال فلما سمعت

النهائة كلام إبليس لعنه الله أنشدت تقول [طويل]

فَذَابَ فَوَادِي وَالْجَوَانِحِ مَا تَبَرَّى	بُلَيْتُ بِهِ وَالْحُزْنَ أَعْقَبَنِي أَمْرًا	
فَلَا تَعْدِلُوا فِيهِ فَمَا أَنَا مَنْ يَعْرَا	وَقَدْ دُقْتُ طَعْمَ الشُّوقِ ثُمَّ عَرَفْتُهُ	
فَأَعَقَبَنِي ضَرًّا وَلَمْ يُبْقِ لِي صَبْرًا	شَرِبْتُ الْهَوَىٰ صِرْفًا لِحَيْنِي عَلَى ظَمًا	5
فَدُوبْتُ بِهِ سُكْرًا وَمُتُّ بِهِ فِكْرًا	وَقَدْ نَظَرْتُ عَيْنِي جَمَالَ مُعَدِّي	
يَقْدُ فَوَادِيَ الصَّبِّ بِالْقَدَّةِ السَّمْرَا	لَهُ مُقَلَّةٌ كَحَلَا وَقَدْ قَدِ انْتَنَى	
فَلَا يَخْلُنِي فِيهِ يَكْلِفُنِي أَمْرًا	أَذَابَ الْهَوَىٰ جِسْمِي وَأَخْلَدَ أَضْلَعِي	133 a. (80)
فَصَيَّرَنِي عَبْدًا وَقَدْ حَارَزَنِي أَسْرًا	رَمَانِي غَرَالِ الْإِنْسِ مِنْهُ بِنَظَرَةٍ	
وَأَرْجُو مِنَ الرَّحْمَنِ فِي وَصَلْنَا أَجْرًا	فَلَا تُبْعِدُوا مَا بَيْنَنَا يَا أَحِبَّتِي	10
فَلَمْ يَبْقَ لِي صَبْرٌ وَقَدْ ظَهَرَ السَّتْرَا	وَقَدْ كُنْتُ قَبْلَ الْيَوْمِ فِي الْحُبِّ حُرَّةً	
أَقِمُّ لِي رَعَاكَ اللَّهُ فِي حُبِّهِ الْعُدْرَا	فَمَنْ ذَا يَلْمُنِي فِيهِ وَهُوَ مُعَدِّي	

قال فحكك إبليس لعنه الله وقال لها وَيَحْكِكِ أَمَا تَرَحِّمِينَ هَذَا الْغَلَامَ الْمِسْكِينَ وهو من الإنس وأنتى من الجن [فم] الذى تُرِيدِينَ مِنْهُ وَأَنْتِ مَلِكَةٌ ابْنَةُ مَلِكٍ تُعَلِّقِينَ قَلْبَكَ بِهَذَا الْغَلَامِ وَقَدْ خَطَبوكِ مَلُوكُ الْجَنِّ وَلَمْ تَرْضَيْينَ بِهِمْ ، فقالت يا مولاي ما تركت قلبى إلا فى مكان عزيز لأن الذى يعدلونى فيه ملك وابن 133b. ملك من ملوك الإنس والإنس افضل من الجن وأبوه سيد بنى سعد ، ثم أنشدت

تقول [واخر]

وَعِنْدِي فِي الصَّبَاحِ فِي الْبَغِيْبِ	أُرِيدُ بَأْنَ يَكُونُ لِقَاءَ عَيْنِي	
رَمِيْتُ الْكَلَّ بِالسَّهْمِ الْمُصِيبِ	وَإِنْ كَانَ الْحَبِيبُ يُرِيدُ غَيْرِي	20

132 a.
(79)

وذلك إذ رأيتك في منامي
وأنت تُعاتِبيني يا حَياتي
وسرت ووالدي يبكي اشتياقا
وحضت الجن جِلا بعد جيل
مع الرهبان لابسَة الحِداي
ويا سولي ويا كَل المرادي
وأُمي وهَي باسطة الأيادي
أيا سولي ويا زين العبادي

قال فلما سمعت الشمول شعر ابن عمها تحسرت حسرات متتابعات وأجابته على
شعره تقول

10

ألا يا نورَ عيني وأعتِمادي
ويا نَخري ودُخري يابن عمي
شكوت إلى ما لاقيتَ حقا
كذلك قد لقيتُ انا أمورا
ويا عوني على الكُرب الشِداي
ويا سولي ويا كَل المرادي
من الاهوال في خوض البِلادي
صعابا لا تُقايِس في العِداي
بليتُ بجزر عَفريت شديد
وخطفني وطار بكَل قَصر
فإخترق البسيطة في دِياجٍ
وجَدَّ مَسيره حتى أتى بي
فأحسنتِ الفتاة إلى لَمّا
ومن خوف العفاريبِ أسكنتني
ولكن كنتُ في حُزن طويل
ويا عوني على الكُرب الشِداي
ويا سولي ويا كَل المرادي
من الاهوال في خوض البِلادي
صعابا لا تُقايِس في العِداي
قبیح الوجه من شرّ العبادي
بَعيدٍ من جِبالٍ ومن مِهادي
من الاديموم حالكة السواد
الى مولاته والليل هادي
رَأَتْ نارَ الصبابة في فِواي
بدَيْرِ شامِخِ عالي العِبادي
عليك وكنْتُ لابسَة السواي

132 b.

قال فلما سمع السول شعرها قال والله يا ابنة العم لا تسألني بما تم علي من
فراقك وكان بينه وبينها كلام كثير يطول شرحه فعند ذلك قال إبليس لعنه

فَدَتْكَ حَيَاتِي مِنْ عَظِيمِ مَصَائِبِي وَفَقَدَ حَبِيبِي وَانْتِزَاعَ كَهَابِي
 بُلَيْتٌ بِعَفْرِيتٍ مِنَ الْجِنِّ مَارِدٍ قَبِيحٌ إِلَى أَرْضِ الضَّلَالِ أَتَى بِي
 فَأَخْطَفَنِي مِنْ بَيْنِ أَهْلِي وَجِيرَتِي سَرِيعًا كَبَرَّقَ فِي خِلَالِ سَحَابِي
 وَخَاصَّ بِي الْأَرْضَ الْقِفَارِ وَجَازَ بِي جَبَالًا وَأَبْلَانِي بِجَوْضِ هِضَابِي
 وَإِخْتَرَقَ الْأَرْضِينَ جَمْعًا مَطَاوِعًا لِمَوْلَاتِهِ سَرْعًا كَخَطْفِ شِهَابِي
 وَلَكِنَّهَا يَا سَوْءَ كَانَتْ شَفِيقَةً تُشِيرُ عَلَى الْأَتْبَاعِ كَدَّ صَوَابِي
 بِصَوْمَةٍ كُنَّا جَمِيعًا مَخَافَةَ عَلَيَّ بِأَنَّ لَا أَبْتَلِي بِمِصَابِي
 لَيْسَتْ نِيَابِ الْحُزْنِ فِي الدَّهْرِ دَائِمًا وَقَسَمِي رَعَاكَ اللَّهُ صَبْعُ نِيَابِي
 وَغَيْرِكَ لَمْ يَنْظُرْ إِلَيَّ وَلَمْ يَنْدُ وَصَالًا وَلَمْ يَحْطَى بِرَشْفِ رِضَابِي

10 قال الراوي فبكا السول بكاء شديدا وبكا إبليس لعنه الله لبكائه وتعجب من شعرهما، ثم قال يا سول خاطب ابنة عمك بشيء من الشعر فما أظيب لفظكما وما اعجب امركما وما أخلا معانيكما، هذا والسول ينظر الى ابنة عمه وهو شاخص اليها صفة الولهان، ثم غشى عليه فلما أفاق اشار اليها وأنشد يقول

15 سلامٍ مِنْ مَشُوقٍ مُسْتَهَامٍ حُبِّ لَا يَجُولُ عَنِ الْوِدَادِي
 عَلَى خَوْدِ لَهَا طَرْفٍ كَجِيلٍ وَقَدْ يُشْبِهُ السُّمَرَ الْغَوَادِي
 وَوَجْهَ زَانَةِ الرَّحْمَنِ حُسْنًا كَنُورِ الْبَدْرِ فِي حُلْدِ السَّوَادِي
 شَمُولٌ هَوَاكِ فِي قَلْبِي مُقِيمٍ وَحُبُّكَ قَدْ تَمَكَّنَ مِنْ فَوَادِي
 شَمُولٌ قَدْ لَقِيتَ لِكُلِّ صَعْبٍ وَطُفْتُ عَلَيْكَ اقْطَارَ الْبِلَادِي
 وَكَمْ مِنْ رَاهِبٍ فِي وَسْطِ دَيْرٍ نَزَلْتُ بِهِ وَكُنْتُ بِغَيْرِ زَادِي

وقتہ اربعۃ من العفاریت فی طلبہا ، فما کان بأقلّ من ساعة وإذا ہی قد حضرت معهم الی إبلیس ، قال فلما وقفت بین یدی ابلیس ونظرت الی ابن عمّہا السول واقف بین الجنّ لم تتمالک من نفسها حتی زعقت زعقة عظیمة وغشى علیہا فلما نظر السول الی ما حدّ بابنة عمّہ صاح صیحة وغشى علیہ ووقع الی الارض ساعة ، فلما أفانا من غشیتهما سلّم احدهما علی الآخر ، ثمّ 130 b. إنّ الشمول قالت یابن العمّ ما الذی اوصلک الی هذا المكان فبکا السول وقال من أجلك وصلت الی هذا المكان بعد مقاسات الاھوال والشدائد والکرب العظام ثمّ أنشأ یقول

	لقد ذُبتُ حتی لا أرى من صبابتی	وذاب فؤادی من ألیم عذابی
10	وقاسیتُ أهوالا أشابت لمفرقی	وما کان ما لاقیتہ بحسابی
	وذُبتُ من البلوی ولم أر مُسعدا	یُسائل عن وّجدی ویعلم ما بی
	وظفتُ جمیع الارض شرقا ومغربا	وفارقتُ إخوانی وکلّ صحابی
	وما زلتُ أسرى فی البلاد جمیعہا	ودمعی هطولا فائضا کتحابی
	تکلّفتُ أشياء شدادا عظیمة	وحوصُ أمور فی هواکِ صعابی
15	الأمّ وکّم من لیلة بثّ ساهرا	عَدِیم الکرا ذاب المسیر ودابی
131 a. (78)	تَهَاب صواری البجر أمرا حبلتہ	وکلّ بلا فی الحبّ غیر مُصابی
	غلبتُ علی صبری لعظم مُصیبتی	وما صاب مخلوق لعظم مُصابی
	فراق ووجد واشتیاق وغربة	فهلّ یك یوما یا شمول مآبی
	قال فبکت الشمول بدّمع هطول وأنشدت تقول	
20	فَدَنکَ حیاتی لو رأیت رزیتنی	وما نالنی من لوعتی وعذابی

أن أَحْضَرَ قبائل الجنّ كلّهم وأسألهم عن ابنة عمك فاذنْ مني حتّى أمرَ بيدي
 على ظهرك وبيّرتَ بأسى عنك فدنا منه السول فمدّ يده اليه ومّر بها على ظهره
 وصاح صَيحة بصوت عظيم كأنّه الرعد القاصف لو سمعه الناس لانفطرت مرائرهم
 129b. وإذا قد ظهر له خلق كثير من الجنّ لا يُحصى لهم عدد وهم مختلفون
 5 اللوان والصور فقال لهم إبليس أياكم اختطف جارية من بلاد اليمن فأشاروا
 بأعينهم الى العمّان ابن الشيصان فقال له إبليس أنت اختطفت الجارية قال
 لا ولكن ابنتي هي التي اختطفتها فقال له إبليس ولمَ ذلك قال لا اعلم فقال
 له إبليس أَحْضِر لي ابنتك فقال السمع والطاعة ، ثمّ مضى وأحضر ابنته في الوقت
 الى بين يدي إبليس لعنه الله فنظر السول الى جارية ظريفة احسن ما يكون
 10 من النساء إلا أنّ عليها وَحْشة الجنّ فقال لها وَيْحِكِ ما حملك على اختطاف
 هذه الجارية ابنة عمّ الرجل المسكين حتّى أتى الى هذا المكان من بلاد اليمن ،
 قال فلما سمعت النهادة هذا الكلام من إبليس ونظرت الى السول تغيّر لونها
 لما عاينت السول وما امكنها ان تُخفي خبر الشمول بل قالت نعم انا اختطفتها
 فقال إبليس لعنه الله وأبين هي قالت النهادة لما اختطفتها فرعت مني فقرّبتها
 130a. وأذنيته مني حتّى استأنست بي واستقرت من الفزع فنظرت الى العفاريث ينظرون
 (77) اليها بالخيانة فخشيت عليها منهم لكيلا يعذبوا عليها فاتخذت لها صومعة
 من حجر اسود وألبستها لباس السواد وأسكنتها في تلك الصومعة وأقامت عندها
 اربعين غلاما في رتي الرهبان يحرسونها وكلّ ذلك خوفا عليها من مَرَدَةِ الجنّ
 فقال السول هكذا رأيتهما في النوم فقال إبليس لعنه الله أريد أن تحضري لي
 20 بها الساعة ، قالت له ابعث انت من تختار يُحضرها لك قال فأنفذ إبليس من

سلام الله في الدهر الطويل وإحسان على الطهر الرسول
رسول الله خير الخلق جميعا محمد الشفاء من العليل
وبعد تمام مدحى في نبى له من ربه فضل جزيل
سأذكر قصتي كى تسمعوها رمانى الدهر بالحرز الطويل
تقطع الأرض قفرا بعد قفر وخضت الحرب جيلابعد جيل¹⁾
رمانى الدهر منه بكل خطب وأشمت بى المعاند والعدول
فهل لى لذة او طيب عيش وقلب طيب بعد الشمول
ظننت بأنتى قد نلت سولى فكدر عيشتى فقد الخليل

[خفيف]

129 a.
(76)

إنما تسجد الوجوه لرب لو يشا عنك خالقى أغنانى
إنما تسجد الوجوه لرب هو عونى على صروف الرمان
إنما تسجد الوجوه لرب قد [ت]سى بالواحد المنان
إنما تسجد الوجوه لرب خالق الخلق من تراب وطينى
فاترك الزور²⁾ لا تبغ أمرا هو راس الضلال والطغيانى
حسبى الله ذو الجلال وذو الفضل ومجبرى من كل أمر دهانى

15

قال فلما سمع إبليس لعنه الله شعر الرسول نجب من فصاحته وقوة قلبه
وحسن عقيدته في دينه وضحك وهز رأسه وقال أحسنت يا سول لو قلت بشيء
غير هذا وطاعتنى وسجدت لى كنت احرقتك ولكن نجاك الله تعالى وإنما انا
استفز قلوب العباد وما لى على المخلصين من سبيل وإنى أريد فى هذه الساعة

1) - - fehlt. - 2) - - vgl. 97, 2. خيلا بعد خيل¹⁾

للسول اركب على كتف هذا العفريت فقال السول ايها الملك وكيف أفعل
 هذا^{127 a.} وأنا لا استطيع النظر اليه فقال الملك لا باس عليك فيائه في حكمي وتحت
 (75) يدي وما له عليك سلطان ، قال فدنا السول وركبه فقال له استوثق بنفسك
 ولا تذكر شيئا من أسماء الله تعالى فتهلك انت وأنا ، ثم إن العفريت ركض
 5 الارض برجله وطار بين السما والارض فأحس بالسول أنه ركب على متن ظهره
 فطار به كالريح العاصف والرعد القاصف ولم يزل يسير¹⁾ به حتى وضعه عند
 جبل عظيم مجوف مقور كالجفنة المكبوبة وهو على تلك الصفة طويل عريض وفي
 صدره كالايوان فيه سرير مجوف من الذهب الاحمر وكرسی من الزمرد الاخضر
 فوقه شخص هايل غليظ اعور بقرن عين واحدة في جبهته وسبع شعرات في
 10 حنكه وقد وضع رجلا على رجل وعن يمينه شخص كآته النخلة المحقوع وعن
 يساره مثل ذلك فقال سبح يا سول ان من الشيخ وسلم عليه فيائه ابو الجن
 وزعيمها وملكها فأطلق لسانك وقوي جنانك ولا يهولك امره فإن الملك الذي
 127b. اتيت من عنده عزيز على هذا الشيخ وكريم لديه فدنا منه السول وهو
 يتعجب منه فتعجب إبليس من قوة جنان السول وكيف وصل الى هذا المكان
 الذي لم يصل اليه احد قط من الإنس ، ثم إن سبح دنا من الشيخ وسلم
 15 عليه فسأله عن السول فحدثه بحديثه وقص عليه قصته من أولها الى آخرها ،
 ثم اخرج الكتاب وسلمه اليه فقرأه وفهمه فلما قرأه قرب السول اليه وأدناه منه
 فوقف السول بين يديه وأنشأ يقول
 [واخر]

- قال فلما سمع الملك كلامه تبسّم في وجهه وقال يا سول طبّ نفسا وقرّ عيننا. 126a.
(74) وَسَكِنَ قَلْبِكَ وَهَدَى رَوْعَكَ فَإِنِّي مَا كُنْتُ فِي هَذِهِ الْإَيَّامِ إِلَّا فِي قَضَاءِ حَاجَتِكَ
فَلَا تَظُنَّ أَنِّي غَفَلْتُ عَنْكَ فَبَكَ السُّوَلُ وَقَبِلَ الْأَرْضَ بَيْنَ يَدَيْهِ وَقَالَ يَا مَوْلَايَ
أَنَا قَدْ قَطَعْتُ الْقَفَّارَ وَالْمَهَامَةَ وَالْأَوْعَارَ وَقَاسَيْتُ الشَّدَايِدَ وَالْأَهْوَالَ وَسَهَرْتُ اللَّيْلَ
وَالنَّهَارَ وَأَنْتَ يَا بِي الْحَالِ إِلَى أَنْ صَرْتُ بَيْنَ يَدَيْكَ وَمَعْتَمِدٌ فِي قَضَاءِ حَاجَتِي بَعْدَ 5
مَوْلَايَ عَلَيْكَ فَافْعَلْ مَا أَنْتَ أَهْلُهُ فَقَالَ لَهُ الْمَلِكُ أَعْلَمَ أَنَّي قَدْ أَحْضَرْتُ أَرْبَعَةَ
مِنَ الْعَفَّارِيَّةِ وَأَرْسَلْتُهُمْ إِلَى أَرْبَعَةِ أَرْيَاحِ الدُّنْيَا كُلِّ وَاحِدٍ مِنْهُمْ تَوَجَّهَ إِلَى جِهَةٍ
مِنَ الْجِهَاتِ وَقَدْ أَحْضَرْتَنِي وَاحِدٌ مِنْهُمْ أَنَّهُ وَصَلَ إِلَى مَكَانِ إِبْلِيسَ وَلَقِيَ أَحَدَ
الْجِنِّ الْمَوْكَلِينَ بِابْنَةِ عَمِّكَ وَأَخْبَرَهُ أَنَّ النَّهَادَةَ اخْتَطَفَتْهَا لِمَا بَهَا مِنَ الْغِيْرَةِ
عَلَيْكَ فَإِنِّي تُحِبُّكَ مَحَبَّةً عَظِيمَةً وَقَدْ حَبَسْتُهَا فِي صَوْمَعَةٍ رَاهِبٍ وَهِيَ تُحْسِنُ إِلَيْهَا 10
لَأَجْلِكَ وَهِيَ عَلَى جَبَلَةِ السَّلَامَةِ وَأَنَا أُرِيدُ أَنْ أُرْسِلَكَ إِلَى شَيْخِ الْجِنِّ وَمَلِكِهَا. 126b.
أَبُو مُرَّةٍ فِي الشَّرْقِ عَلَى جَبَلِ وَادِي جَهَنَّمَ ، فَقَالَ السُّوَلُ وَاعْجَبَاهُ وَكَيْفَ أَصِلُ
إِلَى ذَلِكَ الْمَكَانِ وَمَتَى يَكُونُ وَصُولِي إِلَيْهِ قَالَ فِي لَيْلَةٍ وَاحِدَةٍ فَقَالَ السُّوَلُ افْعَلْ مَا
بَدَأَ لَكَ فَإِنَّا قَدْ قَدِمْنَا عَلَى خَوْضِ النِّيْرَانِ وَذَلِكَ عَلَيَّ هَيِّئًا بَعْدَ أَنْ يَجْتَمِعَ
اللَّهُ بَيْنِي وَبَيْنَ ابْنَةِ عَمِّي وَيَلْتَمَّ شَمْلِي بِشَمْلِهَا ، فَعِنْدَ ذَلِكَ أَمَرَ الْمَلِكُ بِإِحْضَارِ 15
شَخْصٍ يُقَالُ لَهُ سَحَابٌ فَحَضَرَ فِي اسْرِعٍ مِنْ طَرْفَةِ عَيْنٍ وَإِذَا هُوَ اسْوَدَّ مَشْوَةً
الْمَخْلُوقَةَ لَهُ فِي رَأْسِهِ فَرَنَ فَلَمَّا رَأَى الْمَلِكُ قَالَ لَهُ يَا سَحَابُ أُرِيدُ أَنْ تَكُونَ رِسْوِي
وَتَسِيرَ بِهَذَا الْفَتَى وَمَعَهُ كِتَابِي إِلَى مَلِكِ الْجِنِّ أَبُو مُرَّةٍ إِبْلِيسَ لَعَنَهُ اللَّهُ شَيْخَ
الضَّلَالَةِ فَقَالَ حُبًّا وَكَرَامَةً فَعِنْدَ ذَلِكَ كَتَبَ الْمَلِكُ كِتَابًا مَوْكَّدًا فِي حَقِّ السُّوَلِ
وَشَرَحَ لَهُ حَالَهُ وَسَأَلَهُ فِي قَضَاءِ حَاجَتِهِ وَسَلَّمَهُ إِلَى ذَلِكَ الشَّخْصِ سَحَابٌ وَقَالَ 20

كان عندي من البلا ما كفاني من أمور تجلّ عما دهاني
 من هومي ومن تعلّق قلبي من حبيب قد حار فيه جناني
 فرأت مُقلتي لظرف بلادى ومواشى ومنزلي ومكاني
 ورات مُقلتي لأحباب قلبي وجميع الأصحاب والأقران
 أتري أن افوز يوما من الدهر بدواعى ومن أهوي سباني
 جمع الله شملنا عن قريب ببقاء الملك العظيم الشاني

125b. قال فتعجب الملك من شعرة وقال يا سول ففي غداة غد اقوم في قضاء حاجتك

وأقضى شغلك إن شاء الله تعالى هذا وقد علم الملك أنّ السول واله القلب
 مهموم طائر بحبّ ابنة عمّه فرثا له الملك ورحمه ورق لحاله قال وإنّ السول لما
 10 عاين من صنعته واقتداره في شغله علم أنّ جميع ما وعده به حقّ وصدق
 فأقام معه ينادمه ويعاشره وياكل معه ويشرب معه مُدّة عشرين يوما فقال له
 الشيخ دكّره بأمرك بشيء من الشعر يا سول تقوله بين يديه لعله يقضى
 شغلك وترجع الى اهلك ووطنك فقال السول سوف أفعل ما ذكرت ، ثمّ إتّهما
 باتا تلك الليلة وهما في أسرّ مبيت فلما كان عند الصباح دخلا على الملك
 15 وقبلا الارض بين يديه وأنشد يقول

خير يوم اتى بسعد مُقيم مُتوال¹⁾ بالجمح والتيسيري
 لملايك خير[ان]ه معّ سعود سابلات من اللطيف الحبيري
 فأغنم²⁾ الآن أجر مثلي فاني من غرامى في حرّ نار السعيري

— فاغتنم²⁾ — أتى Noch¹⁾

قيد الحياة أُبَيِّن لك أمرها وإن كانت ماتت أُبَيِّن لك خبرها فقال السول افعل
 ما تختار فإني صابر على قضاء الله وقدره فقال الملك يا سول إن أردت فأنتم
 ذلك فأتعد عندى سنة فسكت ولم يرد جواباً ، فقال اراك مُطْرَقٍ وأنت صَبِيحٌ. 124b
 الصدر فقال يا مولاي عشرة أيام على بِقْدَار عشرة اعوام فكيف أُصْبِر سنة
 كاملة فعندها قال ابو فلاح تكون اربعين يوماً فقال الملك له ذلك متى وما 5
 قلت ذلك القول إلا حتى يقيم عندى لأنّ قلبى تعلق بحبته لطيب أخلاقه
 وحسن حديثه ولولا ما أخاف عليه يتعلق قلبه بالوعد وإلا كنت تمهلّت
 فى قضاء حاجته حتى احظى بمناذمته فعندها قام السول ودعا له وقبّل الارض
 بين يديه ثم انّ الملك قام من ساعته ومضى الى مرتبته فلما كان فى اليوم
 الثانى احضر السول وقال له قد عزمت على اتى الساعة اضرب مندلا وتنظر فيه 10
 من العجايب ما تحير فيه العقول ، ثم اخذ بيد السول وأتى به الى بركة ماء
 ثم اجلسه عند البركة وأحضر الملك جَمْرَةَ من النحاس عليها طَلْسَمَات ونقوش
 وبيده قضيب خيزران ، ثم قال الملك اعلم أنّ هذا الشيخ الذى أتيت معه
 له المكانة عندى وهو عزيز علىّ وهو أقرب الناس الىّ وقد اتى فى امرك فطب. 125a
 (73)
 نفساً وقرّ عيناً ثم اخذ القضيب بيده وطرح البخور فى الجَمْرَةَ وهمهم وحرك 15
 شفتيه وضرب البركة بالقضيب فجعل الماء يغلى ويفور ويهدر ويذوى كذوى الرعد
 القاصف فذهل السول وغشى عليه فأخذة النوم فنام بين يدى الملك ثم إنّ
 الملك مدّ يده الى السول فانتبه فنظر الى المكان الذى هو فيه وإذا هى حلّة
 ابيه وعمّه وأهله وقومه ونظر الى مضربه ومضرب ابنة عمّه الشمول وأموالهم ترعى
 فخرّ مغشياً عليه ، فلما اتفق من غشوته بكا وأنشد يقول
 [خفيف] 20

وحالى له شَرَح يطول وقصتي
 خطبت الى عتي فتاة هويتها
 وكنا جميعا طيبين بنعمة
 فزوجني بها فملكها
 فلما ان اخذنا للفتاة ببدة
 فطاف بها ثعبان ثوقد ناره
 فحولها عتي واخفى بذكرها
 فمن اجلها اصبحت في الارض سايجا
 وقد جئت من اقصى البلاد اجوبها

5

10 قال الراوى يا سادة فلما سمع الملك كلام السول وشعره جرت دموعه على

124 a. خده وقال يا سول طب قلبا وقرّ عينا، ثم إن الملك اجابه يقول (72)

وأنت سلام الله ما لاح كوكب
 فيا رحمة للصبّ إن فاض دمه
 لي البأس والتقديم في كل حالة
 سأنصر من قد جاء نخوي قاصدا
 وفي كما ترجوه يا سول إنني
 فبين¹ لي بالحق غير مضعزع
 وما سار سارى في الظلام بأنجبي
 ويا أسفا للواله المتالم
 لي العزم والتقديم عند التقدم
 ولا سيما للمستهام المتيمى
 سأفعل بالحق الجميل المتيمى
 وقول² ولا تأتي بزور ملعسى³

15

قال الراوى يا سادة ثم إن الملك قرب السول وأدناه وأجلسه الى جانبه الأيمن
 وقال يا فتى اعلم أن هذه الاخبار والمجارية التي اتيبت في طلبها فإن كانت في

— متعلّمي^١ — وقول^٢ — فبين^١

قضى حاجتك ويُطَلِّعك على خبر ابنة عمك ، فإن كانت على قيد الحياة احضرها
بين يديك ولو أنّها في الارض السابعة وإن كانت ماتت اطلعك على خبرها
122 a. فقال السول يا مولاي هذا تصدى وغاية مُرادى وما اتكلم بشيء حتى تأذن لى
(70)
فبينما هم كذلك وإذا قد اقبل من قِبَل المدينة خلق كثير بسيوف حادة ورماح
5 مادة وخيول عربيّة ودروع داوديّة وبينهم رجل راكب على زرافة وهو لابس ثياب
حرير اخضر وعلى يده جوهرة وفوق الثياب الخُصِر ثوب احمر مرصّع بالدرّ
والجواهر والزرافة لا تستطيع المشى من الحلى والجوهر ، فلما رأى السول ذلك انذهل
ثم إنّ القوم قربوا من الشيخ ابى فلاح وترجل الملك من على الزرافة وترجلوا
القوم معه ثمّ إنّهُ تمسّى يطلب الشيخ وقبّل الارض بين يديه وفعل ابو فلاح
10 ما يجب عليه من الخدمة فلما رفع راسه ضمّه الملك الى صدره وفرح به ثمّ إنّ
الملك لزم بيد الشيخ ولا زالوا يمشوا في ذلك السرج الذى ذكرناه الى ان
دخلوا الى المدينة وأنزلوا ابو فلاح في دار حسنة البناء وفيها جميع ما يحتاجون
اليه من المصالح فبقى ابو فلاح والسول في تلك الدار تمام العشرة الايام في لذّة
122 b. العيش ، فلما كان في اليوم الحادى عشر جلس الملك على سريره واستدعا بأبو
15 فلاح فمضى السول مُحِبته الى ان وصل الى دار فأجلس السول ودخل في الدركة¹⁾
الى ان وصل الى قدام الملك ، فلما ان رآه الملك نهض إجلالا له وأجلسه الى
جانبه فوق السرير ، ثمّ إنّ الملك اخذ في الحديث وفيما جاء فيه الشيخ²⁾ من
الفضة والذهب الاحمر ، فإذا وقع الماء في رجليها دارت فانقلب كلّ شخص
بحركة والدار قد نُرشّت بأنواع البُسط الإبريسم وفي الليوان سربير من العرعر مرصّع

1) = Dozy, Supplément. — 2) Mehreres ausgefallen. —

وأخذ من السفط بُحُورَ وتركه في النار وعزم ورقا وتكلم بكلمات خفيات ، ثم إنّه لبس ثوبا من حواصل وله أجنحة كأجنحة النسور وله عُرَا مُوثَقَةٌ بِالْقَدِّ ثم إنّه دنا من المجرمة وترك فيها ذلك البُحُور فارتفع الدخان وعلا ثم قال للسول
 أَمْسِكْنِي بِأَيْدِيكَ واخطف على مَنْكَبِي بِرِجْلَيْكَ ولا تذكر شيئا من اسم الله
 فنهلك جميعا ، فقال السول وكم ابقى ما اذكر الله قال ليلتنا هذه قال السول ⁵
 حُبًا وكرامة ، فلما هجم الليل نهض قائما على قدميه وقال للسول اذُنْ مَتَى
 فدنا منه ولزمه لزوما قويا وأدار رِجْلَيْهِ حول منكبيه وركب ابا فلاح ، ثم إنَّ
 ابو فلاح صرخ صرخة عظيمة وركض برِجْلِهِ الارض وطار في الهوى حتى سمع السول
 تسبيح الملائكة في السماء ولم يزل كذلك الى الصباح وإذا هم قد سقطوا على
 الارض ففتح السول عيناه وإذا هم على شاطئ البحر بالقرب من مدينة عظيمة. 121b
 فساروا حتى ارتفعت الشمس فنزلوا الى مرج اجتمع فيه غرائب الازهار وقد فُرِشت
 ارضه بالانهار وفيه من جميع الوحوش والاطيار فحجب السول من ذلك وقال لأبي
 فلاح يا¹ مولاي ما ترى الى هذه الوحوش والغزلان في فَرْدٍ مكان فقال الشيخ
 ابو فلاح نعم يا ولدي هؤلاء تَرَبَّوْا في مكان واحد وقد وقع بينهما الألف فلا
 يودون احدا من الإنس وفي ذلك المكان زرع كثير وإذا بصَوْتٌ قد علا من ¹⁵
 داخل المدينة التي قد اتينا اليها فقلت للشيخ ما هذا الحِسّ فقال سيخرج
 الينا الملك ويسلم علينا ، فتقدّم انت اليه وسلّم عليه بعد أن تقبّل يده
 ورجله لأنّه رجل حسن الخُلُقَة والخُلُق مليح الملتقا فصيح اللسان بالعربية فحَبَّ
 للعرب لا سيّما اذا سمع منك الاشعار ، فإتته يُحِبُّكَ فَحَبَّةٌ عَظِيمَةٌ فإذا سمع كلامك

الجنود والأعوان وكانت صاحبة مال عظيم وكان سبب بنيانها هذه المدينة أنه كان عندها كتاب من علي زمن آدم عليه السلام يُذكر فيه بعث النبي محمد صلى الله عليه وسلم فإذا بُعث تبطل السحرة والكهنة في بلاد المغرب كلها وكانت هذه الملكة ساحرة قد أرادت ألا تنقطع السحرة عمّرت هذه المدينة فلما [[اتمتها انت الى بابل وأخذت رؤس السحرة وكل من يعرف السحر 5 وجاءت بهم الى تلك المدينة وأسكنتهم فيها وأقامت لهم الجرايات والجامكيات وأقامت فيهم حتى ماتت وخلفت فيها ولدها صلصل ابن الأجدع وهو اليوم ملك عظيم الشأن قوتى السلطان كثير الاعوان والقوم طايعيين امره سامعين قوله وكلهم سحرة الصغار والكبار والرجال والنساء وهذا الملك هو يبين خبرها وهي ابنة 120b. عمك ، ففرح السول وقال يا مولاي انا متوكل على الله وتعلم أنني شقيت وأتعبتك 10 حتى وصلنا الى هذا المكان فكيف السبيل الى هذه المدينة فقال ابو فلاح اعلم أن الذي يريد يمشى الى هذه المدينة يسير من هذا المكان الذي نحن فيه يصل في مدة شهرين بل وأنا أسير اليها في يوم واحد وليله فأنى شيء قلت لك لا تخالفنى فيه فقال السول حبا وكرامة لا اعصى لك امرا ، ثم ان ابو فلاح اقام في ذلك المكان ثلاثة ايام ، فلما كان في اليوم الرابع نهض الى قماشه 15 واستخرج منه سِفط خيزران ومجمرة نحاس عليها صور وضلبان وعزائم وطلسمات ثم إته اخذ السول وسار الى ذلك الجبل بعد ما قال لغلمانه اقبوا في مكانكم هذا حتى نعود اليكم وسار ابو فلاح والسول حتى وصلوا الى راس ذلك الجبل ، فقعد ابو فلاح وأمر السول بالجلوس حتى مضى من الليل ثلثه فأمر السول بجمع الحطب وقذح وعلق النار وقوى لهيبها ، فعند ذلك اخذ من ذلك المجمرة 121a. (69)

يخدمونه في تلك الدار وفيها جميع ما يحتاجون اليه فأقام السول عند الشيخ
ثلاثة اشهر في اطيب عيش وبعد ذلك دخل الشيخ على السول فرآه يبصق
فقال له لما تبكى فقال السول على طول عَنائِي وعظم بلائِي فلما سمع الشيخ
كلام السول قال له ما اشترطت عليك الصبر، فقال السول نعم يا مولاي ولكن
لأنقطاع ما سمعت الشاعر يقول

- وإني لأدري أنّ في الصبر راحة أخاف لطول الصبر أن ينقضي عمري 5
119b. فقال الشيخ ابو فلاح طَبُّ قلبا وقرّ عينا غدا إن شاء الله نسارع في قضاء
حاجتك ففرح السول بذلك وأقام بقية يومه بقلب مشغول ودمع مهمول الى ان
اتى الصباح وإذا بالشيخ قد دخل عليه ونظر اليه وقبسم وقال يا سول أُحِبَّ
إنجاز الوعد فقال إي والله يا مولاي فاستدعا الشيخ بغلمانه وأمرهم ان يأخذوا 10
معهم زادا لكفاية ستة اشهر ففعلوا ذلك وأتوا الى سيدهم وأعلموه بما فعلوا
فقال احضروا خيولنا فركب الشيخ وأمر السول بالركوب فركب وأخذ معه
من غلمانه من يعتمد عليه وساروا الجميع مُجَدِّين السير وكتما وصلوا الى
بلد يجيبوا لهم الضيافة والإقامة ولم يَرَالوا كذلك حتى اتوا الى بَحْر فركبوا
فيه وساروا طالبين بلاد الهند والسند ولا زالوا تمام اربعة اشهر حتى اشرفوا 15
على جبل شامخ فنزل الشيخ تحته وقال يا سول قدرى اين نحن فقال لا والله. 120a.
(68) يا مولاي فقال نحن في الجبل الذي في ¹⁾ مَعْدِن البلوغ والمدينة التي فيها قضاء
حاجتك وهي مدينة التحرة وإن هذه المدينة التي تَبغيها كانت لملكة يقال
لها ياقوتة بنت مازن لأنها كانت ملكة عظيمة الشأن قوية السلطان كثيرة

1) Wohl aus هي statt هي —

ما كنت أَحْسِبُ أَنْ الدهرَ يَفْعَلَ بِي هذا الفِعالِ وَسَهَمَ البَيْنَ يَرشِقُنِي
 حَتَّى بُلِيتَ بِإِثْلَافِي بِدَاهِيَةِ بِهَا رَمَانِي الرِّدَا مِنْ يَوْمِ فَارِقُنِي
 118b. فَمَنْ مُجِيرِي عَلَى دَهْرِي وَمُسْعِدُنِي وَمِنْ بَلَاتِي¹⁾ وَمَا أَلْفَا يُعْتَفُنِي²⁾
 انا غريب ولى أهلى ولى وطن لكن ربي عن الاحباب أبعدنى

5 قال الراوى يا سادة يا كرام فلما سمع ابو فلاح شعر السول رقى عليه قلبه
 وقال له طب قلبا وقر عيننا انا مع الله عز وجل مجيرك فحبرنى بحبرك فقص
 عليه السول قصته من اولها الى آخرها وكيف رأى ابنة عمه في منامه وله سنين
 يدور عليها ولا يقدر له قرار قال له ابو فلاح والله يا فتى هذا لا يخلو من
 أمرين إما أن يكون ثعبان أكلها او شيطان قد غولها فإن كانت سالمة
 10 أتيتك بها وأخبرك بخبرها وإن كانت هالكة فكل شيء هالك إلا وجهه الكريم
 فأعلمك يا ولدى فتعود الى اهلك وتلم بهم شملك فقال والله يا مولاي ما
 أريد منك غير هذا فقال ابو فلاح تحتاج ان يكون لك صبر على الشدائد
 119a. وطولة روح على الأوائد فقال السول يا مولاي اعلم ان لى صبرا على المصائب
 (67) وجلدا على النوائب ، فقال ابو فلاح سر معى الى منزلى حتى أفضى حاجتك
 15 وألبى³⁾ دعوتك فقال السول حبا وكرامة أجيء معك ولو سرت الى مشارق الارض
 ومغاربها فعند ذلك عزل له الشيخ مركب حسن وأقام الشيخ هو وأصحابه
 عند الراهب حتى وصل الى بلدة والسول يحدثه بما جرى له والشيخ يتعجب
 من فصاحته وعذوبة منطقه فحلت محبة السول في قلب الشيخ الى ان عبروا داخل
 البلدة ونزل الشيخ في دارة وأنزل السول في دار حسنة وأقام له الغلمان والعبيد

- التنى³⁾ - يعنقنى²⁾ - ومن بلانى¹⁾

عليه وعلى اصحابه ، ثم إن الشيخ ابو فلاح نظر الى السؤل وقال للراهب من يكون [هذ] يا نبهاني وما عهدته عندك قبل هذا الوقت فقال الراهب هذا غلام فاضل اديب لبيب وله حديث عجيب وأمر غريب ، ثم إن الراهب طلب السؤل وأمره ان يتقدم الى الشيخ ويحكي له ذلك وما تم له وما جرى عليه فتقدم السؤل الى بين يدي الشيخ ابي فلاح وسلم عليه وقبل الارض بين يديه 5 وأنشأ وجعل يقول

[بسيط]

يا أهل الفضل والإحسان والحرمي ¹⁾	والعزّ والجود والإفضال والنعم
ذمتكم على مرّ هذا الدهر في دعة	بالعزّ والنصر والإعظام والقدم
يا من لديّه أهيل الأرض قاطبة	يستصغرون عبيداً نكس العم
فعيش بجود وإفضال وذو سعة	بالعزّ والجد والإكرام والعظم
فأنتموا في هكل ليس يدركه	إلا جماكم وأنتم معدن الكرم
فالجود طبعكم والعزّ أصلكم	والنصر ظلمكم ²⁾ يسعى على القدم

10
118 a.
(66)

قال الراوى يا سادة يا كرام فأعجب الشيخ كلام السؤل ونظمه وقال له يا فتى لك حاجة فسكت السؤل وأطرق الى الارض فقال الراهب يا سؤل أطلع الشيخ ابو فلاح على خبرك وقص عليه قصتك عسى أن يكون قد قرب فرجك ورحم 15 الله ابوك وأمك ، فلما سمع السؤل ذلك الكلام بكى بكاء شديداً ، ثم إته سكت حتى سكن روعه وأنشد يقول

[بسيط]

ما ذا أقول ونار الشوق تحرقنى	ولوعة الحبّ في الأحشاء يُقلّفىنى
والجسّم في لهب والقلب مكتئبا	ولم أرى احداً في الخلق يُسعدنى

— ظلمكم²⁾ — ؟ — والحرمي¹⁾

في امرأة ، ثم إنّه ثقّلني بالحديد وأرمانى في مطمورة فبقيت في تلك المطمورة سنة كاملة في ذلّة وهوان وضيق وأحزان وأخذ جبيع مالى ، فلما كان بعد السنة جاءهم عيد يُقال له عيد الشعانيين¹⁾ فأحضر عبدّين أسودين وقال لهم خذوا هذا الفاجر وامضوا به تحت الليل وأنزلوا به الويل وودّوه الى البحر المالح وغرقوه فأخذونى تلك الساعة وساروا بى باقى الليل وطول النهار فلما كان في الليلة الثانية ساروا بى الى وقت السحر وهم يتحدّثان فسبعت الواحد يقول للآخر وحقّ المسيح لقد ظلم المطران لهذا الرجل ويُريد أن يظلمنا في جملته ويقلّدنا بذنبه فقال له رفيقه يا صاحبي قم بنا حتى نخلى سبيله فأتى

117a. وكان عند ملك من ملوك العرب لأنّه كان قد اختطفت له جارية فأنفذ له
(65)
10 الهدايا والنُحف حتى اتى اليه يُطلّعه على خَبَر جاريته وله اليوم عتى سنة مُد
عبر الى عنده والآن فقد رجع طالب [منزله] وجميع الملوك يحتاجون اليه في
مُهمّاتهم وكُلّ من عدم له مال او انقطع عنه خبر غائب او خطف له احد
ومن أخذ له شيء يِعزّ عليه فيبين له امره إن كان يجده ام لا وإن كان ذلك
الذى سُال عنه حتى ام ميت ثم قال الراهب قم يا سول وانزل اليه وخبّره بخبرك
15 عسى أنّ فرجك على يديه فقال السول افعل ما بدا لك ، ثمّ إنهم نزلوا الى
لقائه فلما وصل الشيخ ووافاهم سلّم الراهب عليهم وتلقاهم بأحسن ملتقا وأنزلهم
في الدير وأحضر لهم الزاد والعليق لدوائهم فشكروا الراهب وأثنوا عليه ثمّ
إنّ الراهب سأل الشيخ ابو فلاح عن طريقه وعن الجارية التي كان مشى بسببها
117b. فأعلمه أنّه اتصلت الى مولاها وأولاه الكرامة وأعطاه ألفى دينار بعد ما خلع

ومنها فقال الراهب يا ولدى اعلم أنّ الاشعار الّذى قلت فيها وصلت الى ابيها فقال قد بلغ من هذا الوغد ان يفعل بجرمتنا هذا الفعال ، ثمّ إنّ أباهاستدعاني الى حضرته وقال لي يا نبهانيّ قد بلغني ما انت عليه من محبة ابنتي وقد قلت فيها الاشعار وجعلتها لك تذكارا في الليل والنهار فقلت نعم قال كيف تجد محبتها قلت كالماء البارد على كبد العطشان فقال ابوها انت 5 مُسلم ونحن نصارى فلو تنصرت أزوجتك بها وجمعت شملك بشملها فقلت وقد غلب الهوا على قلبي انا اتنصّر فقال ابوها إذا اردت ذلك تعالى غدا الى البيعة. 114a (64) فمضيت وأنا فرحان وبتت تلك الليلة وقد طالت على من فرط الحكة فما صدقت الى ان اصبح الله بالصباح حتى آتى الى البيعة فأتيت اليها فرأيت ابو الجارية جالس وحوله قساقسة ورهبان فلما رأني نهض قائم على قدميه ونهضت لنهوضه 10 القسوس والرهبان ، ثمّ إنّه لزم بيدي وقال لمن حوله خذوا هذا الغلام وادخلوا به الى داخل البيعة ونصروه فأخذوا بيدي الى داخل البيعة وودّوني الى مكان فيه بركة مملوءة ماء ودارت حولي القسوس والرهبان وقتسوا ساعة ، ثمّ إنهم شدوا في وسطى رقارا وصلبوا على وجهه وتقدّم ابو الجارية وغمسه في ماء المعمودية وقال له قل شوعا سبحا ابوها حنا ومريم والصليب الاعظم ، فقال مثلهم ، ثمّ 15 إنّ المطران ابو الجارية اخذ بيدي ومضى الى منزله وأنا مع ذلك فرحان فلما حصلنا في المجلس احضر الطعام فأكلنا وبعد ذلك قدّموا الشراب فشربنا ولا 114b زلنا نقضى ذلك اليوم بالافراح وشرب الراح الى أن اتى الليل استدعا بالعبيد الّدى له وقال لي يا كلب مهين من لا يصلح له دينه وهو دين الإسلام كيف يصلح له دين غيره يا حوان تركت دينك وأمانتك من أجل شهوة تتركها 20

انا بنت الجمال والغنج والحسن وذو العرش بالبهاء كسانى
 قلت يا منبتى [فأين ربيبتى] فأجابت فى جنة الرحمن
 قلت يا هذه فكيف خرجتى من قرار النعيم من رضوانى
 فأجابت خرجت فى السرّ وحدى ما معى فى الجمال والحسن ثانى

5 قال الراوى يا سادة فلما سمع السؤل شعر الراهب غرق فى قلبه فبكى بكاء شديدا وخرّ مغشياً عليه ساعة زمانية ، فلما أفاق من غشوته قال أحسنت والله يا راهب فهل قلت فيها شيئا آخر قال نعم فقال له لعدّ يقعد ما بى فأنشد الراهب يقول شعر [كامل]

صَدَعَ الْفَوَادَ هَوًّا كَعُوبِ طِفْلة تُسبى [الفواد] بِفَخِّ طَرْفِ أَكْحَلِ
 شامية علق الفواد بحبها 10 بِسِهامٍ مُقْلَتها أَصابت مُقْتلى
 تسبى العقول بقدها وجمالها وبُحْسَنِ قامتها وشعر مُسْبَلِ
 فهويتها طفلا وكانت طفلة والقَلْبِ مَنى فى أَسَا وتبَلْبُلِ
 كيف السلوك الى السلوة عن الهوى 113 b. والحَبِّ يقتلنى بغير تمهلى
 أضحكى على موكل بامارة قد عَقِدت بولاية لم تُعْرَلِ¹⁾
 فسنان لحظك يا مديحة قاتلى 15 فترقّى بى وأعطى وتمهلى
 لا تُسْرِفين على حُبِّ مُدْنِفِ عن عهدكم ما كان بالتمتلى
 فتواخذى وتساالى وتطالبى فدعى الملامة والجميل فافعلى

قال الراوى يا سادة ثم إن السؤل قال لا حلت عن الشمول الى ان أهلك اجد الى لقائها سبيل فبالله أخبرنى ما الذى تمّ بينك وبينها وما كان من

— تَعْدِلِ 1)

بالدرّ والجوهر والملك جالس عليه وخلفه مَسْنَدَةٌ مرقومة بالذهب وفيه تصاوير
فهود وغزلان محشأ بربيش النعام والحتجاب عن يمينه والماليك عن يساره متكبين
على سيوفهم والدار كأنها روضة الجنان مكتوب على ابوابها هذه الابيات
[بسيط]

- 5 بالسَّعدِ دام لك الإقبال يا دار ما عَرَدَتْ في غصون الأيِّك أطيار
وَدُمْتَ بالعِرِّ والإقبال في دَعَا ما لاح نَجْمٌ على البيداء سَبَّار
123 a. لأنَّ فيكَ من الغزلان ذو مَقْدَل كأنَّهم في ظلام الليل أقمار
(71)
قال الراوى يا سادة وفي ذلك الإيوان شُبَّاك يُنظَرُ منه الى بُستان وفيه صياديين،
فلما أن نظر السول الى ذلك المكان اذهله فلما حضر بين يدي الملك
نظر اليه وهو على تلك الحالة وأبو فلاح جالس الى جانبه فقَبِلَ الارض وسلَّم
10 بلسان فصيح وعقل رجيح فرَدَ عليه الملك السلام واعجبه كلامه، ثم إنَّ
ابو فلاح امر السول أن يقصَّ على الملك قصته فتقدَّم السول وأنشد يقول
[طويل]

- سلام على القَبيلِ الإمامِ المعظَّمِ سلام من الصَّبِّ الكَثيبِ المتيمِّمِ
15 سلام من السول الذي شاع ذكره وأخباره في كَدِّ عيدٍ وموسِمِ
أَلا أَيُّها المولى الذي عمَّ فَضله أَجْرَنِي وَاسْمَعْ ما اقول وإعْلِمِ
رَمانى رَمانى أَيُّها السيِّدُ الذي تَرَدَّى بِثَوْبِ العِرِّ فوقِ التَعْظُمِ
وكَدِّ مُصابِ قد بَرَّأ من شُجُونِه وإنَّ فِؤادى بالضنا مَتَّالِمِ
123 b. وقد حُضَّتْ أهْوالُ البلادِ جَميعها ولولا هَواىَ قُلْتُ لم أَجَسِّمِ
20 وقد جِئْتُ أَبغى فَضْلَ لَيْثِ غَضَنْفَرِ وأنظرُ منه راحةً عند مَقْدَمِ

قضى حاجتك ويُطْلِعك على خبر ابنة عمك ، فإن كانت على قيد الحياة احضرها
بين يديك ولو أتها في الارض السابعة وإن كانت ماتت اطلعك على خبرها
122 a. فقال السول يا مولاي هذا تصدى وغاية مُرادى وما اتكلم بشيء حتى تأذن لى
(70)
فبينما هم كذلك وإذا قد اقبل من قِبَل المدينة خلق كثير بسيف حادة ورماح
5 مادة وخيول عربيّة ودروع داوديّة وبينهم رجل راكب على زرافة وهو لابس ثياب
حرير اخضر وعلى يده جوهرة وفوق الثياب الخضر ثوب احمر مرصع بالدرّ
والجواهر والزرافة لا تستطيع المشى من الحلى والجواهر ، فلما رأى السول ذلك انذهل
ثم إن القوم قربوا من الشيخ ابى فلاح وترجل الملك من على الزرافة وترجلوا
القوم معه ثم إنه تمشى يطلب الشيخ وقبّل الارض بين يديه وفعل ابو فلاح
10 ما يجب عليه من الخدمة فلما رفع راسه ضمّه الملك الى صدره وفرح به ثم إن
الملك لزم بيد الشيخ ولا زالوا يمشوا في ذلك المرج الذى ذكرناه الى ان
دخلوا الى المدينة وأنزلوا ابو فلاح في دار حسنة البناء وفيها جميع ما يحتاجون
اليه من المصالح فبقى ابو فلاح والسول في تلك الدار تمام العشرة الايام في لذّة
122 b. العيش ، فلما كان في اليوم الحادى عشر جلس الملك على سريره واستدعا بأبو
15 فلاح فمضى السول فحُبنته الى ان وصل الى دار فأجلس السول ودخل في الدركه¹⁾
الى ان وصل الى قدام الملك ، فلما ان رآه الملك نهض إجلالا له وأجلسه الى
جانبه فوق السرير ، ثم إن الملك اخذ في الحديث وفيما جاء فيه الشيخ²⁾ من
الفضة والذهب الاحمر ، فإذا وقع الماء في رجليها دارت فانقلب كلّ شخص
بحركة والدار قد فرشت بأنواع البُسط الإبريسم وفي الليوان سرير من العرعر مرصع

1) = دركه Dozy, Supplément. — 2) Mehreres ausgefallen. —

وأخذ من السفط بُحُورَ وتركه في النار وعزم ورقا وتكلم بكلمات خفّيات ، ثم إنّه لبس ثوبا من حواصل وله أجنحة كأجنحة النسور وله عُرَا مُوثَقَةٌ بِالْقَدِّ ثم إنّه دنا من المجرمة وترك فيها ذلك البُحُور فارتفع الدخان وعلا ثم قال للسول أَمْسِكْنِي بِأَيْدِيكَ واخطف على مَنكَبَيَّ بِرِجْلَيْكَ ولا تذكر شيئا من اسم الله فنهلك جميعا ، فقال السول وكم ابقى ما اذكر الله قال ليلتنا هذه قال السول 5 حَبًا وكرامة ، فلما هجم الليل نهض قائما على قدميه وقال للسول اذُنْ مَتَى فدنا منه ولزمه لزوما قويا وأدار رِجْلَيْهِ حول منكبيه وركب ابا فلاح ، ثم إنَّ ابو فلاح صرخ صرخة عظيمة وركض برِجْلِهِ الارض وطار في الهَوَى حتّى سمع السول تسبيح الملائكة في السماء ولم يزل كذلك الى الصباح وإذا هم قد سقطوا على الارض ففتح السول عيناه وإذا هم على شاطئ البحر بالقرب من مدينة عظيمة. 121b فساروا حتّى ارتفعت الشمس فنزلوا الى مرج اجتمع فيه غرائب الازهار وقد فُرِشت ارضه بالانهار وفيه من جميع الوحوش والاطيار فجب السول من ذلك وقال لأبي فلاح يا¹⁾ مولاى ما ترى الى هذه الوحوش والغرلان في فَرْدٍ مكان فقال الشيخ ابو فلاح نعم يا ولدى هؤلاء تَرَبَّؤا في مكان واحد وقد وقع بينهما الألف فلا يوذون احدا من الإنس وفي ذلك المكان زرع كثير وإذا بصَوْتٍ قد علا من 15 داخل المدينة التى قد اتينا اليها فقلت للشيخ ما هذا الحِسّ فقال سيخرج الينا الملك ويسلم علينا ، فتقدّم انت اليه وسلّم عليه بعد أن تقبّل يده ورجله لأنّه رجل حسن الخُلُقَة والخُلُق مليح الملتقا فصيح اللسان بالعربيّة فُحِبَّ للعرب لا سيّما اذا سمع منك الاشعار ، فإِنَّهُ يُحِبُّكَ فَحَبَّةٌ عَظِيمَةٌ فإذا سمع كلامك

— ما 1)

الجنود والأعوان وكانت صاحبة مال عظيم وكان سبب بنيانها هذه المدينة أنه كان عندها كتاب من على زمن آدم عليه السلام يُذكَر فيه بعث النبي محمد صلى الله عليه وسلم فإذا بُعث تبطل السحرة والكهنة في بلاد المغرب كلها وكانت هذه الملكة ساحرة قد أرادت ألا تنقطع السحرة عمّرت هذه المدينة فلما [1]تمتتها انت الى بابل وأخذت رؤس السحرة وكل من يعرف السحر وجاءت بهم الى تلك المدينة وأسكنتهم فيها وأقامت لهم الجرايات والجامكيات وأقامت فيهم حتى ماتت وخلفت فيها ولدها صلصل ابن الأجدع وهو اليوم ملك عظيم الشأن قوى السلطان كثير الاعوان والقوم طايعيين امره سامعين قوله وكلهم 120b. سحرة الصغار والكبار والرجال والنساء وهذا الملك هو يُبين خبرها وهي ابنة 10 عمك ، ففرح السول وقال يا مولاي انا متوكل على الله وتعلم أنني شقيت وأتعبتك حتى وصلنا الى هذا المكان فكيف السبيل الى هذه المدينة فقال ابو فلاح اعلم أن الذي يريد يمشى الى هذه المدينة يسير من هذا المكان الذي نحن فيه يصل في مدة شهرين بل وأنا أسير اليها في يوم واحد وليله فأنى شيء قلت لك لا تخالفنى فيه فقال السول حبا وكرامة لا اعصى لك امرا ، ثم ان ابو فلاح اقام في ذلك المكان ثلاثة ايام ، فلما كان في اليوم الرابع نهض الى قماشه 15 واستخرج منه سِقط خيزران ومجمرة نحاس عليها صُور وضلبان وعزائم وطلسمات ثم إنه اخذ السول وسار الى ذلك الجبل بعد ما قال لغلمانه اقبهوا في مكانكم هذا حتى نعود اليكم وسار ابو فلاح والسول حتى وصلوا الى راس ذلك الجبل ، فقعد ابو فلاح وأمر السول بالجلوس حتى مضى من الليل فُلثته فأمر السول 121a. بجمع الحطب وقذح وعلق النار وقوى لهيبها ، فعند ذلك اخذ من ذلك المجرمة (69)

يخدمونه في تلك الدار وفيها جميع ما يحتاجون اليه فأقام السول عند الشيخ ثلاثة اشهر في اطيب عيش وبعد ذلك دخل الشيخ على السول فرآه يبكي فقال له لما تبكى فقال السول على طول عَنائِي وعظم بلائِي فلما سمع الشيخ كلام السول قال له ما اشترطت عليك الصبر، فقال السول نعم يا مولاي ولكن لانقطاع ما سمعت الشاعر يقول

5 [طويل]

- وإتَى لِأَدْرَى أَنْ فِي الصَّبْرِ رَاحَةٌ أَخَافُ لَطُولَ الصَّبْرِ أَنْ يَنْقُضِي عُمْرِي 119b.
- فقال الشيخ ابو فلاح طَبَّ قلبا وقرَّ عينا غدا إن شاء الله نسارع في قضاء حاجتك ففرح السول بذلك وأقام بقية يومه بقلب مشغول ودمع مهمول الى ان اتى الصباح وإذا بالشيخ قد دخل عليه ونظر اليه وتبسم وقال يا سول أُنحِبَّ إنجاز الوعد فقال إي والله يا مولاي فاستدعا الشيخ بغلمانه وأمرهم ان يأخذوا معهم زادا لكفاية ستة اشهر ففعلوا ذلك وأتوا الى سيدهم وأعلموه بما فعلوا فقال احضروا خيولنا فركب الشيخ وأمر السول بالركوب فركب وأخذ معه من غلمانه من يعتمد عليه وساروا الجميع فجدّين السير وكلما وصلوا الى بلد يجيبوا لهم الضيافة والإقامة ولم يزالوا كذلك حتى اتوا الى بحر فركبوا فيه وساروا طالبين بلاد الهند والسند ولا زالوا تمام اربعة اشهر حتى اشفروا 15
- على جبل شامخ فنزل الشيخ تحته وقال يا سول تدرى اين نحن فقال لا والله 120a. (68)
- يا مولاي فقال نحن في الجبل الذي في¹⁾ معدن البلوغ والمدينة التي فيها قضاء حاجتك وهي مدينة السخرة وإن هذه المدينة التي نبغيها كانت لملكة يقال لها ياقوتة بنت مازن لأنها كانت ملكة عظيمة الشأن قوية السلطان كثيرة

— هو statt هي Wohl aus¹⁾

ما كنت أَحْسِبُ أن الدهر يَفْعَلُ بي هذا الفِعالِ وَسَهْمَ البَيْنِ يَرشِقُنِي
 حتَّى بُلِيَتْ بِإِثْلَاقِي بَدَاهِيَةَ بها رَمَانِي الرِدا من يوم فارقتي
 فَمَنْ فُجِّيرِي على دَهْرِي ومُسْعِدِنِي وَمِنْ بِلَانِي¹⁾ وما أَلْقَا يُعْتَقُنِي²⁾ 118b.
 انا غريب ولى أَهْلٍ ولى وَطَنٍ لكن رَبِّي عن الاحباب أَبْعَدَنِي

5 قال الراوى يا سادة يا كرام فلما سمع ابو فلاح شعر السول رَق عليه قلبه
 وقال له طِب قلبا وقرّ عينا انا مع الله عزّ وجلّ فُجِّيرِك فُخِّيرِنِي بِجَبْرِك فَقَصَّ
 عليه السول قصته من اولها الى آخرها وكيف رأى ابنة عمّه في منامه وله سنين
 يدور عليها ولا يَقَرّ له قرار قال له ابو فلاح والله يا فتى هذا لا يخلو من
 أَمْرَيْنِ إمّا أن يكون ثعبان أكلها او شيطان قد غولها فإن كانت سالمة
 10 أتيتك بها وأخبرك بخبرها وإن كانت هالكة فكذلك شيء هالك إلا وجهه الكريم
 فأعلمك يا ولدى فتعود الى اهلك وتلتم بهم شملك فقال والله يا مولاي ما
 أريد منك غير هذا فقال ابو فلاح تحتاج ان يكون لك صبر على الشدائد
 119a. وطولة روح على الأوائد فقال السول يا مولاي اعلم ان لي صبرا على المصائب
 (67) وجلدا على النوائب ، فقال ابو فلاح سرّ معي الى منزلي حتّى أقتضى حاجتك
 15 وألبى³⁾ دعوتك فقال السول حبّا وكرامة أجيء معك ولو سرت الى مشارق الارض
 ومغاربها فعند ذلك عزل له الشيخ مركب حسن وأقام الشيخ هو وأصحابه
 عند الراهب حتّى وصل الى بلدة والسول يحدّثه بما جرى له والشيخ يتعجب
 من فصاحته وعدوبة منطقته فحلّت محبة السول في قلب الشيخ الى ان عبروا داخل
 البلدة ونزل الشيخ في دارة وأنزل السول في دار حسنة وأقام له الغلمان والعبيد

— التنى³⁾ — يعنّفنى²⁾ — ومن بلانى¹⁾

عليه وعلى اصحابه ، ثم إن الشيخ ابو فلاح نظر الى السؤل وقال للراهب من يكون [هذا] يا نبهاني وما عهدته عندك قبل هذا الوقت فقال الراهب هذا غلام فاضل اديب لبيب وله حديث عجيب وأمر غريب ، ثم إن الراهب طلب السؤل وأمره ان يتقدم الى الشيخ ويحكى له ذلك وما تم له وما جرى عليه فتقدم السؤل الى بين يدي الشيخ ابي فلاح وسلم عليه وقبل الارض بين يديه ⁵ وأنشأ وجعل يقول

[بسيط]

يا أَهْلَ الْفَضْلِ وَالْإِحْسَانِ وَالْحَرَمِي ¹⁾	وَالْعِزِّ وَالْجُودِ وَالْإِنْفِصَالِ وَالنِّعَمِ
ذُمَّتُمْ عَلَى مَرِّ هَذَا الدَّهْرِ فِي دَعَاةٍ	بِالْعِزِّ وَالنَّصْرِ وَالْإِعْظَامِ وَالْقَدَمِ
يَا مَنْ لَدَيْهِ أَهْيَلُ الْأَرْضِ قَاطِبَةً	يَسْتَصْغِرُونَ عَبِيدَهُ نَكْسُ الْعِمَمِ
فَعِشْ بِجُودِ وَإِفْضَالِ وَذُو سَعَاةٍ	بِالْعِزِّ وَالْحَجْدِ وَالْإِكْرَامِ وَالْعِظَمِ
فَأَنْتُمْ فِي مَحَلٍّ لَيْسَ يُدْرِكُهُ	إِلَّا جَمَاعِكُمْ وَأَنْتُمْ مَعْدِنُ الْكَرَمِ
فَالْجُودِ طَبَعُكُمْ وَالْعِزِّ أَصْلُكُمْ	وَالنَّصْرِ ظِلْمُكُمْ ²⁾ يَسْعَى عَلَى الْقَدَمِ

10

118 a.
(66)

قال الراوي يا سادة يا كرام فأعجب الشيخ كلام السؤل ونظمه وقال له يا فتى لك حاجة فسكت السؤل وأطرق الى الارض فقال الراهب يا سؤل أطلع الشيخ ابو فلاح على خبرك وقص عليه قصتك عسى أن يكون قد قرب فرجك ورحم ¹⁵ الله ابوك وأمك ، فلما سمع السؤل ذلك الكلام بكى بكاء شديدا ، ثم إنه سكت حتى سكن روعه وأنشد يقول

[بسيط]

ما ذا أقول ونار الشوق تُحْرِقُنِي	ولوعة الحُبِّ في الأحشاء يُفْلِقُنِي
وَالْجِسْمِ فِي لَهَبٍ وَالْقَلْبِ مَكْتَثِبَا	ولم أرى احدا في الخلق يُسْعِدُنِي

— ظَلْمُكُمْ²⁾ — ؟ وَالْكَرَمِي¹⁾

في امرأة ، ثم إنّه ثقّلني بالحديد وأرمانى في مطمورة فبقيت في تلك المطمورة سنة كاملة في ذلّة وهوان وضيق وأحزان وأخذ جبيع مالى ، فلما كان بعد السنة جاءهم عيد يُقال له عيد الشعانيين¹⁾ فأحضر عبدّين أسودين وقال لهم خذوا هذا الفاجر وامضوا به تحت الليل وأنزلوا به الويل وودّوه الى البحر المالح وغرّقه فأخذوني تلك الساعة وساروا به باقى الليل وطول النهار فلما كان في الليلة الثانية ساروا 5
بى الى وقت السحر وهم يتحدّثان فسبعت الواحد يقول للآخر وحقّ المسيح لقد ظلم المطران لهذا الرجل ويُريد أن يظلمنا في جملته ويقلّدنا بذنبه فقال له رفيقه يا صاحبي قم بنا حتى نختلى سبيله فأتى

117a. وكان عند ملك من ملوك العرب لأنّه كان قد اختطفت له جارية فأنفذ له 10
(65) الهدايا والتحف حتى أتى اليه يُطلّعه على خبر جاريته وله اليوم عنى سنة مُد عبر الى عنده والآن فقد رجع طالب [منزله] وجميع الملوك يحتاجون اليه في مهمّاتهم وكلّ من عدم له مال او انقطع عنه خبر غائب او خطف له احد ومن أخذ له شيء يّعزّ عليه فيبين له امره إن كان يجده ام لا وإن كان ذلك الذى سأل عنه حتى ام ميت ثمّ قال الراهب قم يا سول وانزل اليه وخبّره بخبرك 15
عسى أنّ فرجك على يديه فقال السول افعل ما بدا لك ، ثمّ إنهم نزلوا الى لقائه فلما وصل الشيخ ووافاهم سلّم الراهب عليهم وتلقاهم بأحسن ملتقا وأنزلهم في الدبر وأحضر لهم الزان والعليق لدواتهم فشكروا الراهب وأثنوا عليه ثمّ إنّ الراهب سأل الشيخ ابو فلاح عن طريقه وعن الجارية التى كان مشى بسببها 117b. فأعلمه أنّه اتصلت الى مولاه وأولاه الكرامة وأعطاه ألفى دينار بعد ما خلع

ومنها فقال الراهب يا ولدى اعلم أنّ الاشعار الذى قلت فيها وصلت الى ابيها فقال قد بلغ من هذا الوغد ان يفعل بجرمتنا هذا الفعال ، ثم إنّ أباهما استدعاني الى حضرته وقال لى يا نبهانتى قد بلغنى ما انت عليه من محبة ابنتى وقد قلت فيها الاشعار وجعلتها لك تذكارا فى الليل والنهار فقلت نعم قال كيف تجد محبتها قلت كالماء البارد على كبد العطشان فقال ابوها انت 5 مُسَلِّمٌ ونحن نصارى فلو تنصرت أزوجتك بها وجمعت شملك بشملها فقلت وقد غلب الهوا على قلبى انا أنصّر فقال ابوها إذا اردت ذلك تعالى غدا الى البيعة 114a (64) فمضيت وأنا فرحان وبت تلك الليلة وقد طالعت على من فرط الحبة فما صدقت الى ان اصبح الله بالصباح حتى آتى الى البيعة فأتيت اليها فرأيت ابو الجارية جالس وحوله قساقسة ورهبان فلما رآنى نهض قائم على قدميه ونهضت لنهوضه 10 القسوس والرهبان ، ثم إني لزم بيدي وقال لمن حوله خذوا هذا الغلام وادخلوا به الى داخل البيعة ونصروه فأخذوا بيدي الى داخل البيعة وودّوني الى مكان فيه بركة مملوءة ماء ودارت حولي القسوس والرهبان وقسّسوا ساعة ، ثم إنهم شدوا فى وسطى زتارا وصلبوا على وجهه وتقدّم ابو الجارية وغمسه فى ماء المعمودية وقال له قل شوعا سبّحاً ابروها حنّاً ومريمم والصليب الاعظم ، فقال مثلهم ، ثم 15 إنّ المطران ابو الجارية اخذ بيدي ومضى الى منزله وأنا مع ذلك فرحان فلما حصلنا فى المجلس احضر الطعام فأكلنا وبعد ذلك قدّموا الشراب فشربنا ولا 114b ولنا نقضى ذلك اليوم بالافراح وشرب الراح الى أن اتى الليل استدعنا بالعبيد الذى له وقال لى يا كلب مهين من لا يصلح له دينه وهو دين الإسلام كيف يصلح له دين غيره يا خوّان تركت دينك وأمانتك من أجل شهوة تتركها 20

انا بنت الجمال والغنم والحسن وذو العرش بالبهاء كسانى
 قُلْتُ يَا مُنَيَّتِي [ذ]أَيْنَ رَبِّيتِي فَأجابت في جنة الرحمن
 قلت يا هذه فكيف خرجتني من قرار النعيم من رضوانى
 فأجابت خرجت في السرِّ وخذى ما معى في الجمال والحسن ثانى

5 قال الراوى يا سادة فلما سمع السؤل شعر الراهب غرق في قلبه فبكى بكاء شديدا وخر مغشيا عليه ساعة زمانية ، فلما أفانى من غشوته قال أحسنت والله يا راهب فهل قلت فيها شيئا آخر قال نعم فقال له لعلَّ يَقِلَّ ما بى فأنشد الراهب يقول شعر [كامل]

صَدَعَ الْفَوَادَ هَوَا كَعُوبِ طِفْلةِ تَسْبِي [الفواد] بفتح طَرْفٍ أَكْثَلِي
 شامية علق الفواد بحبها 10
 تسبى العقول بقدها وجمالها
 فهويتها طفلا وكانت طفلة
 كيف السلوك الى السلوة عن الهوى 113 b.
 أضحى على موكل بإمارة
 فسنان لحظك يا مديحة قاتلى 15
 لا تُسرِّفين على حُبِّ مُدْنِفِ
 فتواخذى وتساألى وتطالبى
 تسبى القلوب منى في أسا وتبلبلى
 والحب يقتلنى بغير تمهلى
 قد عقدت بولاية لم تُعزلى¹⁾
 فنرفقى بى وأعطى وتمهلى
 عن عهدكم ما كان بالتمللى
 فدعى الملامة والجميل فافعلى

قال الراوى يا سادة ثم إنَّ السؤل قال لا حلت عن الشمول الى ان أهلك او أجد الى لقاءها سبيل فبالله أخبرنى ما الذى تم بينك وبينها وما كان منك

— تَعْدِلِي¹⁾

لا والله قلت هذه دُرّة الغوّاص وطَبِيبة القنّاص غاية القلوب واسمها سلوب ابنة
مَظران البيعة الذي يأمر فيها ويُنْها وله يد مسلّطة وهو اليوم متولّي على
جميع بلاد النصارى الذي في هذا البلد وهو يأمر فيهم ويُنْهي ويصادرهم في 112b.
الاموال وذلك بأمر السلطان فعرفتها عن حالي وحالها وصار بيننا مكاتبات
ومراسلات واجتماع وخلوات من غير فاحشة ولا خنا واشتهرت بمكاتبها في 5
الانتظار وقلت فيها الاشعار وصار لي في منزلها تردّد في الليل والنهار فعندها
قال له السؤل بالله عليك انشدني من الشعر الذي قلت فيها شيئا فقال
الراهب سبعا وطاعة وأنشد الراهب
[خفيف]

	هَامَ قَلْبِي وَلَجَّ بِالطَّيْرَانِ	نَحْوَ خَوْدِ كَأَنَّهَا غُضْنُ بَانِي
10	طِفْلَةٌ بَصَّةٌ كَعُوبِ لَعُوبِ	حُبُّهَا [لِي] شَفَى وَعَيَّرُ شَانِي
	زَانِهَا رَتْبَهَا بَحْسُنُ جِمَالِ	وَقَوَامِ تَحْيِيرُ فِيهَا الْمَعَانِي
	بِقَوَامِ مَا مِثْلُهُ [مِنْ] قَوَامِ	فَهَيَّ زَيْنَ الْبِنَاتِ وَالنِّسْوَانِي
	وَهَيَّ كَالْبَدْرِ فِي الْكَمَلِ إِذَا مَا	أَكْمَلَ الْبَدْرُ سِنَّةً وَتَمَانِي
	جَبِينِ يَزْهُو إِذَا عَسَّعَسَ الْلِيْلُ	وَوَجَّهَ يَزْهُو عَلَى النِّيْرَانِي
15	وَحَدَوْدِ كَأَنَّهَا وَرْدُ حَوْرِي	حَارَ فِيهَا عَقْلِي وَكَلَّ لِسَانِي
	وَبِشْعَرٍ كَأَنَّهُ سَمَطُ دُرِّ	وَلَهَا شَفْتَانِ كَالْمَرْجَانِي
113 a. (63)	أَبْصَرْتُهَا عَيْنِي بَدَائِرِ شَرِيفِ	بَيْنَ جَمْعِ قَسُوسِ وَرُهْبَانِي
	وَهَيَّ تَنْلُو الْإِجْبِيلَ بَيْنَ نِسَاءِ	يَسْلُبُونَ الْقُلُوبَ بِالْأَلْحَانِي
	نَظَرْتَنِي بِنَظْرَةِ أَحْرَقَةٍ [نِي] لِقَلْبِي	وَرَمَتْ الْفَرَادَ بِالْأَشْجَانِي
20	قَلْتُ مَنْ أَنْتِ يَا مُنَايَ فَقَالَتْ	أَنَا مِنْ صَنْعَةِ الَّذِي أَنْشَانِي

يَكْشِفُ^١ نَوْرَ الشَّمْسِ أَنْوَارَهَا فِيهَا شِفَا لِلْأَعْيُنِ الرَّمْدِ
ثَقِيلَةَ الْإِرْدَافِ مَيَّاسَةَ مَرْبُوعَةَ قَاعِدَةَ النَّهْدِ
ضَاحِكَةَ تَبَسَّمَ عَنْ لَوْلُوٍّ وَرَبِّقَهَا أَحْلَا مِنْ الشَّهْدِ
جَوَارَهَا يَمْشُونَ مِنْ حَوْلِهَا كَالْغَيْدِ فِي حَلٍّ وَفِي عَقْدِ
وَهُمْ عَلَيْهَا وَبِهَا مِيزَةٌ لِأَنَّهَا وَاسِطَةُ الْعِقْدِ

5

قال وهي تخطر بينهم في ثياب الدلال وتنقل أقدامها عجباً والجوار يرفعون
أذيالها بجواكين الذهب والفضة وهي تنظر الى ذلك المرج ولم يزالوا سائرين
حتى قربوا متى فرأيت فيهم بدورا طواع والمجارية بينهم كأنها بدر منير بين
الكواكب فدنت من القس الأكبر وسلمت بعد ما صلبت على وجهها فردت
القسوس عليها السلام فعاينت منها في تلك الساعة حُسن وقوام وعذوبة كلام

112a.
(62)

فما رأيت فيها طولا يُزريها ولا قَصْرًا يُشنيها تزيد على الجوار بالطويل وتفوقهم
بالحُسن والاحتشام فنظرت اليها وملأت عيني منها وبالغت بالنظر الى معانيها
وحسنها فما رديت طرفي حتى ملكت قلبي ولتبي وصرت فتيل هَواها وأسير عيناها
وصرت كلما مَشَيْتُ الى مكان أتبعها ولم يزل نظري يرمقها وهي ترمقني وبعد
ساعة نظرتها وهي تتلو الإنجيل بأطيب الألحان وكنت اذا شابا أسر الناظر
وأملأ الخاطر وكلما نظرتني أطيل النظر اليها علمت أنني مُغرَمٌ بها وقد فُتنت
بها وهي فُتنت بي فبقيت على تلك الحالة ساعة من النهار وقد اشتد بي
القلق مما تم على فأنيت الى بعض النسوان وقلت لها يا صبيحة الوجه من
تكون هذه المجارية وما اسمها وبنْتُ من تكون فقالت يا فتى أما تعرفها فقلت

15

بِحَبَّةِ شَابٍ مَعَهُمْ فَسَرَتْ مَعَهُمْ إِلَى تِلْكَ الْقَرْيَةِ فَحَضَرَتْ عِنْدَ النَّصَارِيِّ وَرَأَيْتِ
 مَا كَانُوا عَلَيْهِ مِنَ الْفَرْجِ وَالْاجْتِمَاعِ وَالنِّسَاءِ يَرْقُضْنَ فَأَعْجَبَنِي ذَلِكَ وَمَا كُنْتُ
 حَضَرْتُ قَطُّ فِي أَعْيَادِهِمْ قَبْلَ ذَلِكَ الْيَوْمِ ، فَلَمَّا رَأَيْتَهُمْ مَا لِقَلْبِي إِلَيْهِمْ فَصَرْتُ
 كَلَّمَا جَاءَ عِيدٌ لِلنَّصَارِيِّ أَحْضَرَهُ وَأَتَفَّرَجَ فِيهِ فَبَيْنَمَا أَنَا فِي بَعْضِ الْيَوْمِ فِي
 دِمَشْقٍ وَكَانَ فِي أَوَانِ أَعْيَادِ النَّصَارِيِّ فَأَحْبَبْتُ أَنْ أَدْخُلَ إِلَى الْبَيْعَةِ الَّتِي فِي دِمَشْقٍ 5
 لِأَنْظُرَ كَيْفَ يَنْتَقِرُونَ وَيَتَعَبَّدُونَ وَيَصَلُّونَ وَكَانَ قَلْبِي مُتَعَلِّقٌ بِذَلِكَ بِمَا كُنْتُ 111a
 (61) أَسْمَعُ مِنْهُمْ وَمَا يَصْنَعُونَ فِي بَيْعِهِمْ فِي دِمَشْقٍ فَأَتَيْتُ دِمَشْقَ وَدَخَلْتُ الْحَمَامَ
 وَلَبِسْتُ إِفْخَرَ ثِيَابِي وَأَخَذْتُ فِي كَمِّي كَيْسٌ فِيهِ أَلْفُ دِينَارٍ وَأَتَيْتُ مَعَ النَّاسِ
 وَدَخَلْتُ مَعَ مَنْ دَخَلَ وَكَانَ كَدٌّ مَنِ يِرَانِي يِهَابِنِي لِحَسَنِ حَالِي فَرَأَيْتُ مَكَانًا
 عَجِيبًا وَاسِعَ الْإِقْطَارِ وَفِيهِ مَرُوجٌ وَبَسَاتِينٌ وَمِيَاهٌ فِي تِلْكَ الْبَسَاتِينِ وَالْمَرُوجِ فَلَمْ 10
 أَرَأُ كَذَلِكَ حَتَّى أَتَيْتُ إِلَى مَكَانٍ يَنْتَقِرُونَ فِيهِ النِّسْوَانُ فَمَرَرْتُ بِهِ فَرَأَيْتُ مَكَانًا
 سَبْحَانَ خَالِقِهِ وَهُوَ مَخْرُفٌ أَتَيْقُ كَثِيرَ الْأَشْجَارِ وَالْأَنْهَارِ وَالْأَثْمَارِ وَفِيهِ جَمِيعُ الْأَصْنَافِ
 وَالطَّيُورِ يَسْبَحُونَ اللَّهُ تَعَالَى وَيَقْدِّسُونَهُ وَفِي ذَلِكَ الْمَكَانِ بَرَكَةٌ وَفِيهَا جَمِيعُ الْأَزْهَارِ
 وَالْوَحْشِ فِي جَنَابَاتِ ذَلِكَ الْمَكَانِ وَفِي ذَلِكَ الْمَكَانِ يَنْتَقِرُونَ الْبَنَاتُ وَالنِّسْوَانُ فَتَقَدَّمْتُ
 إِلَيْهِمْ وَأَنَا مَخْتَفِي فِي ظِلِّ الْأَشْجَارِ وَإِذَا قَدْ أَقْبَلَ عِشْرُونَ جَارِيَةً مِثْلَ الْأَقْمَارِ وَفِي 15
 وَسَطِهِمْ جَارِيَةٌ كَأَنَّهَا الْبَدْرُ أَوْ الشَّمْسُ الضَّاحِيَةُ وَقَدْ كَسَفَ حَسَنُهَا وَجَمَالُهَا لِنُورِ
 الْبَدْرِ وَعَلَيْهَا غُلَالَةٌ مِنَ الْأَطْلَسِ الْأَسْوَدِ مَحْبُوكَةٌ بِالذَّهَبِ الْأَحْمَرِ ، وَقَدْ شَدَّتْ 111b
 وَسَطُهَا بِرَنْتَارٍ إِبْرَيْسِمٍ وَقَدْ قَطَعَ خَصْرُهَا وَبَادِرٌ رَدْفُهَا وَالْجَوَارِ عَنْ يَمِينِهَا وَشِمَالِهَا
 وَهِيَ تَسِيرُ بَيْنَهُمْ بِدَلَالٍ كَمَا قَالَ فِيهَا مَنْ قَالَ [سَرِيعٌ]
 جَاءَتْ بِوَجْهِ مُقْبِرٍ مُدُّ بَدَتْ فِي طَالِعِ الْإِقْبَالِ وَالسَّعْدِ 20

يا مولاي قد كنت مسلما موحدًا أُقِرَّ لله بالوحدانية ولحمّد صلّى الله عليه وسلّم بالرسالة حتى قضى الله عليّ بقضاه وحكم عليّ ببلاه وردّه عن الملة الحمديّة وأدخله في دين النصرانيّة ، فقال له الرسول ولمّ ذلك فقال

110a. ⁽⁶⁰⁾ الراهب يا ولدي إنني رجل من عرب الشام من قبيلة يقال لها بني النبهان

5 وأنا اسمي نَبهان بن المنذر النبهانيّ وكان أبي امير القوم وله أقطاع في ارض دمشق وكان الله عزّ وجلّ قد اعطاه من المال شيئا كثيرا وكان يسكن قرية من قرى دمشق وكان له معاملات وبساتين ودكاكين وحمّامات وخانات وما كان له ولد غيري لأنّي كنت كالدرّة اليتيمة وكان يُحِبُّني محبة عظيمة وربّاني احسن تربية وهذبني وأدبني وعلمني النحو وكنت مع ذلك قد زوّجت الذكا وكنت

10 اقول الاشعار وأورد الاخبار وكانوا يتعجبون من فصاحتي وحسن كلامي وكنت قد بلغت مبالغ الرجال فقضى الله عزّ وجلّ عليّ والدي بالموت فتوفّي الى رحمة الله تعالى على فطرة الإسلام فأخذت في جهازه ودفنته وعلت عزاه سبعة أيّام وعمدت الى الاموال وجميع ما كان يملكه وقمت في مصالحي وأحسنّت الى الغلمان بخلاف والدي فنحسوني في جميع أشغالهم ودُمت على هذا الحال مُدّة من الزمان

110b. وكنت أتخذ لي اصدقا وأصحابا وكنا نأكل ونشرب ونلذّ ونطرب وأخلع وأوهب وكنت مع ذلك مُغرّم بحبّ النساء والبنات وكان بالقرب منّي قُرَى نصارى وكانوا كثيرين العدد عزيزين المدد وكانوا كلّما جاءهم عيد يجتمعون الى قرية كبيرة وكان فيها بيعة تسمى البيعة المعظمة وكانت النساء يبرزون الى تلك المروج بالحليّ والحلّل وكانوا الناس يأتوا الى تلك القرية يتفرّجون فأشاروا الى اصدقائي

20 أن امضى معهم لتتفرّج معهم في تلك القرية فما خالفت أمرهم لأنّي مشغوف

البناء وفيها من جميع الصُور فبقى السول متعجبا منها فقال له الراهب اجلس يا ولدى فجلس ثم إن الراهب نهض قائم وغاب قليل وعاد وما استتم الجلوس حتى اقبلوا الخُدام ومعهم اطعمة مفتخرة فقدمت بين يدي السول ومد الراهب يده وهشم الزاد وقال للسول كُلْ وَتَحَرَّمَ بِزَادِي فَأَبَى السول فقال له الراهب لا بُدَّ أَنْ تَأْكُلَ وَحَلَفَ عَلَيْهِ فَأَكَلَ بِحَسَبِ الْكِفَايَةِ وَرَفَعَ يَدَهُ مِنَ الطَّعَامِ وَغَسَلَا 5
ايديهما وجلسا يتحدثان فيما ذكرناه وحدثه بكل ما جرى له والراهب يسمع حديثه ويُذرى الدموع على خده ولحيته فبينما السول يحدثه وإذا بالراهب صرخ صرخة وخرّ مغشياً عليه فظنّ السول أنّ الصومعة قد وقعت وبقى الراهب في غشوته ساعةً زمانيةً ، ثم أفاق الراهب¹ من غشوته فقال السول والله يا فتى لقد 109b
أشغلتني وأشعلت النار في كبدي وأقلقنتني بالتذكار فما أحلا حديثك فوالله 10
يا فتى ما شبّهت قصتي إلا لقصتك فأخبرني ما جرى لك حتى بقيت راهبا بعد ما كنت مسلما قال الراهب فهل عندك شيء من علم الغيب فقال السول لا والله فقال الراهب ومن أخبرك أنّي كنت مسلما وتنصرت فقال له السول استدليت على ذلك بآخر بيت من الشعر الذي قلته²
15 وقد ترهبت أن أسلو حَبَّتْهَا وَكَلَّ يَوْمَ أَنَا فِي الْعَجَبِ الْعَجَبِ
فعند ذلك علمت أنّك مسلما وقد دخلت في دين النصرانية فقال الراهب لله درك ما أحسن كلامك إعلم يا ولدى قد يبئني اصحاب العقول فقال ذرني يا مولاي حدثني بحديثك وأطلعني على خبرك فقال الراهب

— 10، 72، 3) — السول¹

سألتني يا فتى امرا ذُهِلْتُ بِهِ
هَوَيْتُ جَارِيَةً عِذْرَاءَ فَاتِنَةَ
وَكُنْتُ أَهْرَى هَوَاهَا وَهِيَ هَاوِيَةٌ
وَلَمْ تَزَلْ فِي سُرُورٍ طَيِّبٍ رَغْدٍ
107b. وكان عيشا هنيئا لا يخالطه
فصابني الدهر بالأحزان حين رمى
وشتت الدهر شئلا كان ملتثما
فهنت من أجلها في الارض واخرنى
وشخصها لا يفارق ناظري أبدا
10 وقد ترهبت كى أسلو كحبتها

قال الراوى فلما سمع السول ما نطق به الراهب من الشعر وكيف ذكر في
شعره أنه قد فجع في من كان يهواها ولم يندل من محبته منال، ثم إن السول
علم أن سيرته مثل سيرته فبكا السول حتى اروى الارض من دموعه وقال وا
ويلاه وا بعد سفراه، فلما نظر الراهب الى السول وإلى فعاله قال لا ابكا الله لك
15 عينا اخبرنى بخبرك لأنى أرى شعري كشعرك وقصتى كقصتك فقال السول
اعلم يا راهب اتنى من بلاد اليمن وقد فارقت اهلى ووطنى [طويل]

شمول سأكى ما بقيت معولا وأندب لدهر³ لا تمل نوابه 109a.
(59)

قال الراوى فلما فرغ السول من شعره قال له الراهب يا فتى قم معى الى قلىتى
حتى نطلعنى على خبرك فقام السول وطلع معه الى القلية وكانت من احسن

— لدهرى³ — وهما² — منترهين¹

يا راهب الدير لَمَّا حَدَّ بِي سَقَمِي
 طلبتها فَأَجَابَ العَمَّ مَسْأَلَتِي
 فبادرْتَنِي يَدِي الايَّامَ عَن قَدَرِ
 فأنقَصَ¹⁾ فِي خَطْفِهَا فِي اللَّيْلِ دَاهِيَةَ²⁾
 وَقَدْ خَطَفَهَا عَلَي رَغْمِي وَغَرَّرَهَا
 فَلَسْتُ أَعْلَمُ شَرْقَ الأَرْضِ سَيَّرَهَا
 يَا رَاهِبَ الدَّيْرِ هَلْ خَبِرْتَ مِنْ أَحَدٍ
 حَرَمْتَ عَيْنِي مِنْ بَعْدِ الشَّمُولِ³⁾ فَمَا
 أَظَلَّ طَوْلَ نَهَارِي هَاتِمَ قَلْبِي
 خَطَبْتَهَا مِنْ أبُوها كَيْ تَزُوجَ بِي
 وَخَرَّتْهَا دُونَ سَادَاتِ مِنَ العَرَبِ
 فَصِرْتُ مِنْ أَجْلِهَا فِي مَنْزِلِ العَطَبِ
 مِنَ العَفَارِيثِ بَادِرَهَا⁴⁾ بِالشَّهْبِ
 عَنِّي فَأَحْكِي فَوَادِي هَاتِمًا قَلْبِي
 5) أَوْغَرَبَهَا فَذَا مِنْ عَجَبِ الكَجَبِ
 عَسَاكَ تُفْرَجُ عَنِّي لَوْعَةُ الكَرْبِ
 يَلْتَدُّ عَيْشِي وَحَقَّ الهَاشِمِي العَرَبِي
 أَبْكِي بَدْمَعًا عَلَى الحَدِيدِ مِنْ مَنَسْبِكِي⁵⁾

قال وطلد ذلك الوقت الراهب على السؤل من عال صومعته وكان ذلك الراهب 107a
 (58) شيخا كبيرا بلكية بيضا يشرق عليها فلما عاينه السؤل سلم عليه فرده عليه
 السلام ودموعه تجرى على لحيته وهو يتعجب ويبكى حتى اقترح قلب السؤل من
 بكائه ثم سبح وقدس وقال يا فتى لقد جددت احزاني واشعلت نيرانى ثم
 ائنه اجابه على شعرة يقول شعر

سُبْحَانَ مَنْ لا لَهُ ضِدٌّ يُمِائِلُهُ
 وَجَلَّ مِنْ مَلِكٍ هُوَ وَاحِدٌ صَدُّ
 مَاذَا تُرِيدُ رَعَاكَ اللهُ مِنْ قَمَرٍ
 يَا أَيُّهَا الشَّخْصُ بِالرَّحْمَنِ خَبِّرْنِي
 مَاذَا تُرِيدُ وَمَا أَبْكَاكَ خَبِّرْنِي
 15) وَجَلَّ مِنْ وَاحِدٍ لا تُخَفِّهِ الحُجْبِيُّ
 بَارِي البَرِيَّةِ مُنْشِيهِمْ مِنَ التُّرْبِيِّ
 نَادَى بِصَوْتٍ أَذَابَ الجِسْمَ بِاللَّهَبِ
 مَنْ أَنَّتْ قُلُوبِي وَمَنْ تُنْسَبُ مِنَ العَرَبِ
 عَسَاكَ تُظْفِي لِمَا فِي القَلْبِ مِنْ كُرْبِي

— منسبكي⁵⁾ — النوم Noeh⁴⁾ — فادرها³⁾ — دهيت²⁾ — فانقط¹⁾

106
bis a.
(57)
فلما فرغ من شعره وهو مُجِدِّدٌ في السير ليالى وإيام حتى وصل القاهرة والديار
المصريّة وكان فيها قرا كثير [٤] للنصارى^{٢)} وديوز فلم يزل يدور حتى أنّه لم يترك
فيها دير ولا مكان حتى يأتي^{٣)} إليه ويسأل عن بنت عمّة فلم يعطا لها خبر ولا
وقع لها على اثر فأتى اصحاب القلام والمنجّمين ولم يترك احد من ارباب العلوم
5 [٥] لا وأتى إليه وضمن له المال ان ظهر هو على خبرها فلم يطلعه احد على خبرها
فخرج هاجّا على وجهه^{٤)} يطلب ارض الصعيد ولم يزل يسير الى ان وصل بركة
الحبش فلما دنا السؤل من ذلك المكان وإذا بدير عالي الاصوار مبنى من الرخام
وبابه من العاج والابنوس صنعة ملوك الروم مصفح بالذهب الوهاج منقوش بسائر
الألوان فتعجب السؤل من ذلك ومن حسن بناءه وذلك الدير اسمه دير الطين
10 فدنا السؤل من الباب وطرقه وأنشأ وأشار الى الراهب يقول بعد الصلاة على
سيدنا محمد الرسول^{٥)} [بسيط]

يا راهب قد على في رأس صومعة
ولا تزال تزيّر العين في دعة
بحق عيسى وأمّ النور جاوبني
فهل رأيت وهل خبرت من خبر
إني كنت مستهترا^{٨)} بحبّ خود
طفلت حين كلفت بها وذلك

سُقيت غيثا هطولا ما ميا سلب
مسلمًا^{٦)} من صروف الدهر والنوب^{٧)}
بما تلقيتّه من سائر الحقب
يحيّر الفطن يا راهب الدير
^{٩)} تفوق على الجمم والعرب^{١٠)}
كنت انا بين الانام صبي^{١٠)}

106
bis b.
15

١) 106 bis (57) von späterer flüchtiger Hand auf dünnerem Papier. —
النصرارة^{٢)} — سليما^{٩)} — Verse fortlaufend wie Prosa geschrieben. —
واجهه^{٤)} — يتنى^{٣)} —
Vgl. 61, 11. —
مشتهرا^{٨)} —
العرب^{٧)} والنوب^{٧)} —
Versmass gestört. —

وَنَصِيبي مِنَ الْحَبِيبِ جَفَاءَ وَ[أ]غْيِرِي لَهُ الدُّنُو نَصِيبَ
 106 b. كَلِّ يَوْمٍ لِدَا الرِّهَانِ شِفَاءَ مِنْ مَحَبِّ وَمَا لَسَمْعِي طَبِيبَ
 وَكَأَنَّ الْأَنَامَ تَهْوَى حَبِيبِي وَكَأَنِّي عَلَى الْأَنَامِ رَقِيبَ
 5 إِنْ ذَكَرَ الشُّمُولَ رَأْسَ لِسَانِي زَارَ فِي الْقَلْبِ قَلْبِي الْمَتَعُوبَ
 فَحَيَاتِي وَالْمَوْتَ أَهْوَى عِنْدِي مِنْ حَيَاتِي إِذَا جَفَانِي الْحَبِيبَ
 يَا نَسِيمَ الْجَنُوبِ لَوْلَاكَ تُطْفِي نَارَ قَلْبِي لِذَا بَ جِسْمِي اللَّهِيْبَ
 هَبْكَ¹⁾ تَزْدَادُ أَنْ تَنْفَسَ وَهَنَا وَلِرُؤْيَايَ مِنْ شَمُولَةٍ طِيبَ
 وَلَقَدْ نَاحَ فِي الْغُصُونِ حَمَامٌ فَشَجَانِي حَنِينَهُ وَالنَّحِيبَ
 بَاتَ يَشْتَاكُ جَمْعَ شَمْلٍ قَرِيبَ وَيَنَادِي أَنَا الرَّوْحِيْدَ الْغَرِيبَ
 10 فَتَنَفَّسْتُ مِنْ فَوَادٍ عَلِيلِ نَفْسًا يَسْتَعِيدُ مِنْهُ الطَّبِيبَ
 يَا حَمَامَ الْغُصُونِ لَوْ كُنْتَ مِثْلِي صَادِقًا مَا حَوَاكَ غُصْنٌ يَطِيبُ
 فَاتَّرَكَ الْعِشْقَ وَالْهَوَى لِحَبِّ وَقُلَيْبِ أَذَابِهِ التَّقْذِيبَ
 كَيْفَ يَسْرَى وَدِرْنَهُ قَلَوَاتِ دُونَ تَقْطِيعِهَا الصَّبَا وَالْجَنُوبَ
 كَلَّ يَوْمٍ مِنَ الدَّهْوَرِ²⁾ عِتَابَ [و]إِذَا مَا أَضْرَمْتَ عَلَيْهِ الْخَطُوبَ
 15 وَعَذَابَ لَيْسَ يُطْفِئِي وَنَارَ لَهِيْبِ وَغَرَامَ³⁾ أَضْرَمَ الْجَوْرَى وَاللَّهِيْبِ
 سَأَلِي يَا شُمُولَ عَنِّي خَبِيرَا وَشَجَاعًا قَدْ جَرَّبْتَهُ الْحُرُوبَ
 فَهُوَ يُخْبِرُكَ إِنْ تَأْتَمَّ سَيْفِي⁴⁾ مَلِكَ الْمَوْتِ حَاضِرَ لَا يَغِيْبُ
 وَسِنَانِي يَوْمَ الطَّعَانِ عَلَيْكُمْ فَسَأَلِيهِ عَمَّا يَسْرُّ الْقُلُوبَ
 كَمْ شُجَاعَ دَنَى إِلَيَّ وَنَادَى أَدُنُّ مِنِّْي أَنَا الْهُمَامُ النَّجِيبَ

— يُسْفِي⁴⁾ — قد Noch³⁾ — الدهر²⁾ — هَيْلَ¹⁾

فحدّثها بالقصة من اولها الى آخرها وكيف قُتِل محارب فتعجّبوا من ذلك ونزل
عمّ هلال الى السول وقبّل بين عينيه وما في القوم إلا من أثنى عليه وشكره
على ذلك ، ثمّ إنّ عمّ هلال سأل السول عن حاله ومن أثنى العريان هو فقد
تقدّمت إلينا بالإحسان من غير نسب ولا عرفان فقال السول أمّا انا فمن بلاد
اليمن من قبيلة يُقال لها بنى سعد وحدثني عجيب وحدثه بحديثه من اوله
الى آخره فقال عمّ هلال ومن تكون هذه التي تزوّجت بها قال هي ابنة عمّي
وجرى لي معها ما جرى وعزمت اطلب الديار المصريّة وأسأل عنها فرأيت في
طريقي هؤلاء وسمعت بكاء هذه الجارية وهي تُنشد ابياتا من الشعر أحزنت قلبي
وجرحت فؤادي ورأيت هذا الشابّ مشدودا على جواده بالعرض فأخذتني نخوة
العرب وخلصتهم وأعانني الله تعالى وهذا حديثي فقال هلال يا مولاي خَلِّ عنك
هذا العنا وامضي معنا حتّى أهدي لك أختي وتكون لك أمة وأكون لك من
بعض الغلمان وأسوق لك الخيل والجمال والاموال في عشيرتي وأمّا هذه التي انت
في طلبها إمّا أنّها تكون قد ماتت او تكون في مكان ما لك اليها وصول فقال
عمّ هلال ورُفقتة هذا هو الصواب فقال السول يا عمّ لو سمعت من كلام احد
كنت سمعت من كلام ابي وأمّي ثمّ إنّ السول ودّعهم وسار وساروا الى ديارهم
وهم على فراق السول نادمين وهلال يحدثهم بما جرى لمحارب مع السول ويصف
فروسيته ، هذا جرى والله اعلم وأمّا ما كان من السول فيّاته لَمّا فارق القوم وجدّه
في سيره وتفكّر فيما جرى له وذكر ابنة عمّه وكيف اجتمع بهلال وابنة عمّه
بكا بكاء شديدا وأنشد يقول شعر

[خفيف]

حَسَنَاتِي عِنْدَ الزَّمَانِ ذُنُوبٌ وَفَعَالِي مَدَمَّةٌ وَغَيْبٌ

وَإِذَا عَرَفْتُ الْبَرَّ يُونُسُ وَحَدَّثَتِي بِاللَّيْلِ سَيْفٌ كَالْقَضَاءِ الْمُبْرَمِي
هَذَاكَ فِي يَوْمِ الْبِرَّازِ ذَخِيرَتِي وَسِنَانُ زُحْمِي لَامِعٌ كَالْأَرْقَمِي
كَمْ وَرَعَةٌ لِي قَدْ تَرَكْتَ رَجَالَهَا طُعْمَ السَّبَاعِ وَكَلَّ نَسْرَ قَشْعَمِي

قال صاحب الحديث ثم إنهما أطبقا على بعضهما فتقاتلا قتالا شديدا فقوى
محارب على هلال وضايقه ولازمه وجذبه اقتلعه من سرجه وأخذة اسيرا حقيرا⁵
فلما عاينوا الخمس فوارس الذين هم رفقتهم من عند عمته انهزموا الى ديار عمته. 105a.
(55)
وجاء محارب الى اليهودج وضرب زوجة هلال على وجهها حتى أدماه وردّها الى
هودجها وقال لها أبشري بالعذاب الأليم وشدّ هلال على جواده بالعرض وسار
هو والعيبد وصاحت زوجة هلال وكلما صاحت يضربها بالسوط ويهددها بالقتل
وهي لا ترجع عما هي فيه حتى صادفهم السول وبلغهم غاية المأمول وخلصهم¹⁰
من الشدة والوثاق ، وعُدنا الى سياقة الحديث وذلك أنّ السول كان يسأل هلالا
عن حاله وسبب وقوعه مع محارب وهو يُخبره وإذا بغبار قد علا فتأملوه وإذا
قد طلع من تحته فرسان كالعقبان وهم يُنادون بالكفاية الى اين تمضي يا غدار
أبشّر بخراب الديار ما كلّ الطيور تقع في الشرك فتأمل هلال النداء وإذا هو عمته
ومعه خمسون فارس وكان السبب في وصول عمته الخمس فوارس الذي انهزموا فلما¹⁵
وصلوا حلّة عمته ازموا الصباح فنفرت الحيل تطلب الصباح ، فلما وصلوا اليهم
سألوهم عن حالهم فأخبروهم بما جرى لمحارب وهلال ، فلما سمع عمّ هلال لطم
على وجهه حتى نزل الدم من مناخيره ثم إنّه ركب وسار يطلب خلاصهم. 105b.
فتبعه الفرسان ولم يزلوا حتى وصلوا الى ذلك المكان ونظروا الى هلال وبنيت عمته
والسول وإلى مكان الوقعة فتعجبوا من ذلك وسألوا هلالاً عن حاله وسبب خلاصه²⁰

أَنَّهُ لَا يَغْدِرُهُ فَنَطَعَ مَحَارِبَ إِلَى تَلِّ هُنَاكَ وَنَزَلَ عَلَيْهِ وَرَجَعَ هَلَالٌ إِلَى عِنْدِ ابْنَةِ
عَمِّهِ فَتَلَقَّتْهُ وَقَالَتْ لَهُ لَا كَانَ مِنْ يَشْنَأُكَ ثُمَّ إِنَّهُ نَزَلَ وَضَرَبَ لَهُ مَضْرِبُ زَبَاتٍ
يُحْرَسُ نَفْسُهُ إِلَى الصَّبَاحِ وَانْحَدَرَ مَحَارِبَ مِنْ ذَلِكَ التَّلِّ يُطَلِّبُ الْحَرْبَ فَلَمَّا نَظَرَهُ
هَلَالٌ نَهَضَ إِلَى جَوَادِهِ وَلَبَسَ لِأُمَّةٍ حَرْبِيَّةٍ وَدَنَا مِنْ مَحَارِبَ وَقَدْ صَارَ مَعَهُ فِي مَقَامِ

5 الطعن والضرب وأنشأ وجعل يقول [كامل]

يا صاحب الفرس الجواد الأدهمي
إِنْ كُنْتَ قَدْ حُكِمْتَ فِي سَادَاتِنَا
وإذا سقى عبْدُ كُوسٍ حلاوة
فأخبر بما تلقاه وأعلم أننى
في كدٍ أرض قد تركت لوحشها
فإذا حضرت الخيئل عند نزالها
ورجعت والأبطال ترعد خيفة
فأنظر لنفسك حيلة تنجو بها
ودع الذى قد كان أصل بناثنا

10 قال الراوى فلما سمع محارب شعر هلال فحك وقال والله يا هلال ما لنا عادة

إلا بالانفصال ، ثم إنه حمل على هلال وأجابه على شعرة يقول [كامل]

أخبرك أننى قد تركت رجالكم
وسنان رضى قد شكا كرب الظما
بالسيف طعما للنسور الحوم
وإذا التقينا اليوم يبرى بالدم
فرسان طي مع قبول الديلم
أفتجحدوا قدرى وقد عرفت بنا

ثم إنّه من وقته وساعته جعل على الإريصاد حتى سمع بزفافها على ابن عمّها
وتحقّق ذلك فععد الى حصانه وشدّ عليه سرجه وكان ذلك الحصان ادم ثم إنّه
تدرّع ولبس لامة حربيه وخرج ولم يشعر به احد ولا زال حتى وصل الى هلال
ورفاقه فعارضهم ونادى أَبْرِكُوا الهودج قبل أن يَجِلَّ بكم الهلال ، فلما سمع
هلال قال اسكت رضى الله فاك فقال له اليوم تلقا حِمَامِك فما دون هذا الهودج ⁵
إِلَّا طَعْن يَقْدَّ وطعن يَهْدَّ مَنْ تكون من الفُرسان وإلى مَنْ تَنْتَسِب من العُربان. ^{104 b}
أَوْجِزْ في الكلام قبل أن آخذ راسك بِحَدِّ هذا الحُسام ، فلما سمع محارب كلام
هلال قال له يا قليل العقل والمعرفة في الفرسان انا الذى مَلَيْت قلوب العرب
خوف وأخذتُ أموالهم وسببت نساءهم انا محارب بن حرب الذى طردتُ حُطَابِي
وهددتهم بضرب الرقاب وزعمت أنك تتركنى قتيلاً وهأنا قد جئتكَ حتى أَصْرِم ¹⁰
عُمْرِكَ وَأَعْرِفَكَ قدرك ، فلما سمع هلال مقال محارب هم أن يبرز اليه فما مكّنه
رجل من بنى عمّه يقال له حَرِيْز بن الاصهب لأنّه كان فارس كَرَّارٌ فلما سمع
محارب اطبق عليه كأنّه الاسد الغضبان وقال أَبْشِرْ يا مَلْعُون بخراب الديار وقلع
الآثار فتلقاه محارب كما تتلقى الارض العطشانة اوائل المطر في ساعة من النهار
فاختلفت بينهما ضربتان كان السابق بالطعنة محارب فوقع حَرِيْز على وجه الارض ¹⁵
وجاك على شلوه وقال هل من مبارز وكان الحَرِيْز اخ فخرج اليه فقتله محارب ولم
يزل يقتل واحدا بعد واحد حتى قتل العشرة الذين مع هلال وهربوا الخمسة
الذين رافقوا هلالاً من عند عمّه بعد ان قاتلهم من أوّل النهار الى الليل فقال ¹⁰⁴
bis a. هلال هذا الليل قد أقبل والحيل قد كَلَّتْ خُدَّ الراحة الى الصباح وفعود الى ⁽⁵⁴⁾
الضرب والكفاح فقال محارب أخاف أن تغدرونى انت ورفاقك في الليل فحلف له ²⁰

بنى عمتى وسرت اطلب حِلَّةَ عمتى وكانوا بالقرب منّا ، فلما وصلت الى حِلَّةَ عمتى
 رأيت الحُطَّابَ الَّذِي لمحاربٍ وم جلس عندهم فقامت عيناي في أم راسى ولم
 103b. أتمالك من عقى شيعا ، فما كان إلا أن اخذت حُسامى وهيتت أن اضرب
 رقابهم ، فما مكنتى عمتى فعند ذلك زودهم عمتى فقلت لهم يا كلاب اخرجوا
 5 وإلا ضربت رقابكم فنهضوا إلى خيولهم فركبها وساروا طالبين ديارهم وجئت انا
 الى عمتى وجعلت ألومه فما ردّ على جوابٍ إلا أنه قال والله ما فعلت هذا إلا
 مدافعة لهذا القرنان فقلت يا عمّ انقطع على مَهْر ابنتك حتى آتيك به ويبقى
 شأنى وشأن هذا القرنان فعندها اتفقنا على المهر ورجعت من وقتى وساعتى
 وأحضرت وجوه عشيرتى وأخذت منهم عشر فوارس ومضينا الى حِلَّةَ عمتى ، فلما
 10 سمع عمتى بذلك طلع ولاتانا هو وجميع اهل الحِلَّةَ وأنزلونا في منزل الكرامة ،
 ثم إنّ عمتى عمل الولاثم ثلاثة أيام وبعد ذلك رُقت على ابنة عمتى وخرجت
 اريد أهلى فخرجوا القوم الى وداعنا وسرنا مُجَدِّين في السير ومعنا من القوم خمس
 فوارس ورجعوا القوم الى ديارهم وسرنا الى ديارنا الى ان انتصف النهار ونحن في
 104a. غاية الفرح إذ طلع علينا هذا الفارس الجبّار فجرى لنا معه ما جرى وأسرني
 (53)
 15 كما ترى بعد ما قتل العشرة الذين أتوا معى من حِلَّتى وانهمز الخمسة
 الذين كانوا معى من عند عمتى وهذا ما كان من حديثنا الى حين لقبينا
 وخلصتنا منه ورجع بَغْيُهُ عليه وكان قدومك فرجا لنا وأعجب ما جرى في هذه
 القِصَّة قدوم محارب على هلال وذلك أنه لما رجعت الحُطَّاب من عند عمّ هلال
 وأعلموا محارب بما جرى لهم مع هلال وكيف اراد قتلهم وما صدقوا لأنفسهم
 20 بالنجاة حتى وصلوا الى محارب وقصوا عليه القِصَّة وما جرى لهم فاشتد غضبه ،

وحلّها وحلّ العبيد والإماء ثمّ دنا من السؤل وأراد أن يقبّل قدّمه فما مكّنه السؤل من ذلك فحلف هلال لا بُدّ أن يقبّل يده فقبّل هلال يد السؤل قال الراوى وكانت¹⁾ عمّة هلال معه فقبّلت يد السؤل وقالت لله دَرَك من فارس نجيب مثلك من قلد النساء فلا زالت إيامك بالسعد مشرقة فشكرها السؤل على ذلك وأمر العبيد أن يتسلّموا الخيل والسلب ففعلوا ذلك فعندها قال السؤل⁵ يا هلال أخبرنى ما الذى أوقعكم فى يد هذا الظالم فبكا هلال وقال يا فتى اعلم أنّ لنا حديثنا عجيبٌ وأمرًا غريبٌ وهذا الذى قتلته لا يخشا عارٌ ولا يرعا جازٌ وقد رُبى على أكمل الحرام ويُثير الغارات على القبائل ويأكل اموال الناس بالباطل ومع قبح فعاله كان مُغرّم بحبّ النساء وكان له عجائز يدورون بين^{103 a} القبائل وكلّما رأوا امرأة مزينة أعلموه بها إن كانت صاحبة بعل عليها العين⁽⁵²⁾ 10 الى أن تخرج الى بعض الاماكن فيخرج اليها ويأخذها قهرا مسيبة ، فإذا ابعدها يراودها عن نفسها²⁾ فإن مكنته يفعل بها ما يختار وإن مانعته قتلها وإن سمع بجارية سليحة ينقذ الى ابيها يخطبها منه فإن انعم له بها تزوجها وأخذها الى عنده حتى يسمع بغيرها نقذ الذى عنده الى ابيها إن احسن اليها وإلا يخلعها الى بعض غلمانته وينقذ الى الاخرى وكان هذا دأبه هتك النساء واستباحة الدماء¹⁵ فلما سمع بابنة عمى انفذ الى عمى يخطبها منه فمن خوف عمى من بأسه انعم له بها وأراد أن يدفعه بوجه جميل ، فلما مضت الخطاب من عند عمى انفذت ابنة عمى أعلمتنى وقالت يابن العم انهض الى والدى وإلا يزوجنى بمكارب وكانت بنت عمى تهوانى فلما سمعت بذلك نهضت من وقتى وساعتى وأخذت

— نفسه²⁾ — Von späterer Hand بنت hinzugefügt!

إن كنت تُنكرني فاليوم تعرفني إذا التقينا ومن يُدني إلى العظبي
لا بُدَّ من حومةٍ أحمى مواععها بصارم يقطع الأجساد والذئبي
إما أنال الذي أرجو وأطلبه من الإله بلا بوس ولا نصبي
وإن أتاني حتفي [لى] مُعاجلة فأسترجح من الأوصاب والتعبي 102a.
(51)

5 قال صاحب الحديث فما استتمَّ السول شعره حتى طبق عليه محارب وقال اليوم
يُعود ربحك إلى الخسران ورجحانك إلى البطلان فالتقاء السول بقلب اقوى من
الصخر وتلافوا وتقاتلوا قتال أدهش النواظر فحمل السول على محارب وانحط عليه
انحطاط الغمام واستقبله محارب استقبال البطل الضرغام واصطدما اصطدام البحر
الجباج ومحارب قد اشتدَّ بأسه وقوى مراسه واستطال على السول فشهر السول
10 سيفه وأطبق على محارب وضايقه ودنا منه حتى خالط الركاب الركاب وقد ضاقت
بمحارب الاسباب وضربه على عاتقه اخرج السيف يلعب من علائقه فهوى إلى
الارض صريع فحال السول على شلوه وأنشد يقول [خفيف]

أسعاني وقَعَ السيوف الحدادي وصيرير الرماح في الأجسادى
وأسقياني دمَ الفوارس صرُفا بين بيض الطبا¹⁾ وسمر الصعداى
15 وأتركاني من ذكُر أطلال تجد ومعاني²⁾ هندٍ ورَّبع سعادى
ما فحاز الفتى بكأساتِ حَمَر دائرات في ظلِّ كَرَمٍ ووادى
102b. إنما الغر ضربة لشجاع بين عَيْنِيَّةٍ أو طَعْنَةٍ في فَوادى

قال صاحب الحديث ثم إنَّ السول لما فرغ من شعره سار نحو هلال فلما وصل
اليه ترجل وحلّه من الوثاق وقال يا هلال اذن من بنت عمك وحلّها فتقدم

— معاني²⁾ - طَبَّة Plur. v. الطَّبَا =¹⁾

قضى شُغله دنا من السول وقال يا فتى اختار ما شئت من هذين الجوادين
 ومن هدا السلاح فعندها تقدم السول وقال يا فتى أنصفت وأخذ جولدا بلاه
 حرب فقال محارب رضيت بذلك فقال السول نعم فعندها تقدم محارب راجس
 لامة حربه وركب جواده وتقلد بسيفه وفعل السول كذلك ودنا من محارب رجا
 دونك والكفاح والضرب بالصفاح اليوم أعرفك قدرك وأصرم عمرك فقال محارب
 ويلك لقد ألقيت نفسك في الهلاك ثم إن محارب أنشد يقول شعر [بسيط]

ما كان أعناك عما أنت طالبه فعد سليبا ولا تدنو الى العطب
 إني وكعبة بيت الله صيغتها أزدى الكماة بحد الصارم الشطب
 لأننى فارس والحيد تعرفنى أخوض بحر المنايا حيث كنت صبي
 وأزدى الفوارس في يوم الهياج إذا ثار الغبار ونور الشمس فتجيبى¹⁰
 أنا الذى فقت كل الناس منزلة فخرى يفوق على الأتجام والعربى
 إن كنت تطلب حربى سوف تنظره إذا وقعت صريعا تلثم¹¹ التربى 101b.

قال الراوى فلما سمع السول ما قال محارب زعق فيه زعقة وقال له يا قرنان
 كم تُجَب بنفسك وتُدل بفروسيّتك وتذكر افعالك في الحرب اليوم يبان لك
 الصدق من الكذب إذا اضطربت خيلنا في حومة الميدان فلا تظنّ في نفسك¹⁵

أنى كمن لاقيت من الرجال ثم إن السول أنشأ يقول شعر [بسيط]
 ألا أيها الرجل المشغوف بالكذب دع الحال وخذ في الجد والطلب
 إني [وربى] ومن [قد] زار² كعبته ليث أروى³ ليوث الغاب بالحربى
 فسوف تنظر منى فارسا بطلا يردى الفوارس في الهيجاء بالقصبى⁴

zu lesen? 1) بالفُصْبى 2) - أرى 3) - زارت 4) - تلثم 1)

ألا تسمع النصيحة وتسمع مني ما أقول لك فقال محارب قل ما تختار ، فقال
السول يا وجه العرب اعلم أنني رجل مظلوم كثير الحزن والهموم أريد تَسْمَع
منّي واحدة من ثلاث إما أنك تُظَلِّق هؤلاء الأسارى لوجه الله تعالى وتشفّعي
فيهم وإما أن تقودني معهم أسيرٌ وإما أنك تُعطيني جَوازَ ولأمة حرب وتنفرد
لي إما أنني اخلّصهما او تقتلني او تأسرنى معهم فإن فعلت ذلك فأنت من
اهل الإنصاف على أنّ معي على وَسْطَى ألف دينار، ثمّ إنّ السول كشف عن
الكيس الذي على وسطه وأوراه لمحارب وقال إن انت قهرتني رجت من كلّ
100b. جانب وإن خلّصت هؤلاء القوم يكون الله عزّ وجلّ قد ساقتني اليهم ويكون
فرجهم على يدي ، فلما سمع محارب كلام السول غضب غضبا شديدا وقال
10 ويحك ما الذي حملك على هذا الكلام امض في طريقك ودع عنك الفضول ولا
تلقني نفسك في هذا المهلك ويواقعك الندم بعد ذلك وإن كنت تريد جواز
هذا الاسير تركبه فخذة وسرّ في حال سبيلك لأنّ دونهم صرّب بقدر وطعن
بهذه ، فعندها قال السول بالله عليك إلا ما أحببتني الى ما أريد فقال محارب
يا فتى ان كنت نريد حربى ما أمنعك وما كان توقفي عن حربك إلا رحمة
15 لك لأتّك رجل مسكين ولولا أنّك طلبت منّي الإنصاف وأقسمت علىّ بتلك
الاقسام لكنت اخذت رأسك بهذا الحسام ولا بدّ ما أجيبك الى ما تختار ، فإن
خلّصتها منّي وقدرت علىّ قتلى فافعل وإن ظفرت بك أقرنتك اليهم ، ثمّ إنّه
ترجّل عن جواده وخلع لأمة حربيه وتركها على الارض ثمّ دنا من الناقة
وأبركها وأخرج زوجة هلال من هودجها وهى بثياب الديباج وحليّ العرس
20 فشدّها بالقيود شدا وثيق والسول ينظر الى فعاله ويتعجب من اعماله ، فلما

- الشيطان او يقتلنى فأستريح من هذا الشقا او يكون خلاصهم على يدي
ويكون الله قد ساقنى اليهم حتى أفرج كُرْبَتَهُم فعسى الله ان يفرج كُرْبَتِي ،
ثم إن السول دنا من الفارس وقال له بَحِّقِ رافع السماء وساطح الارض على
الماء إلا ما عُذَّتْ الى الإنصاف وتركك التعدى والإسراف واسمع خطابي وُرْدَ
جوابي وبيِّن لي قصة هؤلاء الأسارى وكيف أسرتهم وقل لي ما اسمك ومن 99 b.
تكون من العُربان وإلى من تنتسب من القبائل ومن أي الارض انت ولا تُخفي
شيئا فقال ذلك الفارس وما عليك من هذا الامر فقال السول قَفْ يا فتى فقال
الفارس اعلم يا فتى أنني من بني مُحَارِبٍ واسمى مُحَارِبِ بن حرب وهذا الفتا
اسمه هلال بن النَّزَال من بني كِنانة ، وأما هذه المجارية التي في اليهودج فهي
ابنة عمِّه وقد أخذتها منه قهرا بعد ما جرى بيننا وبينه وقائع كثيرة وقتل 10
من بني عمي عشر فوارس وانهزم خمسة وأنا أُريد أبعث هؤلاء الى قومي وأقتل
هذا الغلام بعد ما أعدبته أيام وبعد ذلك أذبح المجارية ، فقال السول ولم ذلك
قال لآتي خطبتها من ابيها وأنعم لي بها فأبَّتْ هي واستنجدت ابن عمِّها
لأنها كانت تَهْوَاهُ ويهواها فمنع والدها غرض قلبها وزوجها له ، فلما سَبِعْتُ
بذلك أقسمت بالله أنني آخذها قهرا وما زلت أوقع عليهم عيون وقُلْتُ إنها 15
إذا زُفَّت عليه لا بُدَّ أنه يسير بها الى أهله فإذا علمت بذلك أدبِر امرى 100 a.
(49)
فبينما انا ذات يوم إن أثنائي الخبر بزفافها ففُتت لَبِسْتُ لأمة حَرْبِي وركبتُ
جوادى وخرجت وما شعر بي الفارس ولا احد من قومي ولا زلت أسير الليل
وأكنين النهار حتى وصلت الى ديارهم وأكمنت لهم حتى خرج بها وأخذتها
منه بعد ما أخذته اسيرا كما ترى وقد أوضحت لك القصة فيما تُريد فقال السول 20

إِذَا اعْتَذَرَ الْمُسِيءُ إِلَيْكَ يَوْمًا مِنْ التَّقْصِيرِ عَنِ لَفْظِ الْمُقَرِّ
فَصُنْتُهُ عَنِ عِتَابِكَ وَأَعْفُ عَنْهُ فَإِنَّ الْعَفْوَ سِيْمَةٌ كُلُّ حُرِّ

قال فلما سمع السول ذلك من قول مالك نهض اليه وقبل بين عينيه وقال يا مولاي انا رجل غريب وعلى سَفَرٍ وأنت أحق بالرياسة مني وأعلم بالسياسة غير 5 أتى والله ما انا مُقيم غير تمام يومى هذا وأسير في طلب ابنة عمى لعمى أفع لها على خبر، فلما سمع مالك كلامه قال يا ولدى اعلم أن الذى خرجت في طلبها تدور البلاد بسببها حتى وقعت في ارضنا ولاقيت منها الجُهد الجهد وكان ذلك سبب ردة العدو عنا وصون حريمنا وحفظ اموالنا فأسأل الله أن يُمتنعنا بطول رؤيتك لأنك قد بدلت نفسك دوننا ولا ينبغي لنا إلا أن نَنَحَّكَ 10 نَحَلَّ عنك هذا العنا ورزج نفسك من هذا البلا والذى انت طالبتها يكون قد اختطفها بعض الجانّ وعول بها الى بعض الجبال وليس لك اليها سبيد فأترك عنك هذا اللجاج حتى

99 a. الارض من نساء العرب وأجابها على شعرها يقول [طويل] (48)

أَلَا فَاقْصِرَا عَمَّا إِلَيْهِ أَشْرَتْنَا وَلَا تَطْمَعَا فَاَلْمُوتَ أَدْنَى وَأَقْرَبَ
فَهِيَهَاتَ أَنْ يَأْتِيَكُمُ الدَّهْرُ فُرْجَةٌ وَقَدْ صَرْتُمَا مَعَ ضَيْعَمٍ لَيْسَ يُغْلَبُ 15
وَقَدْ فُرْتُ مِنْكُمْ بِالَّذِي كُنْتُ أَرْتَجِي وَقَدْ نَلْتُ مِنْكُمْ كُلَّمَا كُنْتُ أَطْلُبُ

قال الراوى فلما سمع السول شعره ونظر الى تجبّره عليهم اخذته غيره العرب فبكا من العبن حتى جرت دموعه على خده أحر من الجمر وقال والله ما هذا إلا غلام مظلوم، وقد وقع مع جبار غشوم لا شك أنه ظلمه وأخذ ابنة عمه قهرا ولا بُدّ ما أمضى اليهم وأبذل نفسى دونهم وأخلصهم من يد هذا 20

يُثْنِي عَلَى السُّوْلِ وَتَلَقَّتْهُمُ النِّسَاءُ وَفِي أَيْدِيهِمْ خَلْقُ الزَّعْفَرَانِ وَالْمَوَالِدَاتِ
يَزْعِقْنَ بِالْدَفُوفِ ، فَلَمَّا عَايَنَ السُّوْلُ ذَلِكَ تَذَكَّرَ أَهْلَهُ وَأَوْطَانَهُ وَبَنِي عَمِّهِ وَأَقْرَابَهُ
وَمَا كَانَ فِيهِ مِنَ الْعَيْشِ الْهَنِيِّ وَاجْتِمَاعِهِ بَابِنَةَ عَمِّهِ الشُّمُولِ وَكَيْفَ فَرَّقَتْ

95 a.
(47)

بَيْنَهُمْ صُرُوفَ اللَّيَالِي فَأَنْشَدَ يَقُولُ شِعْرٌ

[وَأَفْرَأ]

5 أَلَا فَسَلُّوا الْمَهْلَهْلَ إِذْ أَتَانِي بَجْهَلٍ مِنْهُ يَخْطُرُ فِي الْعِيَانِي
وَكَانَ مَهْلَهْلٌ بَطَلٌ جَسُورٌ لِأَرْوَاحِ الْعِدَا فِي الْحَرْبِ جَانِي
فَلَمَّا جَاءَ إِلَى حَرْبِي سَرِيعًا وَفِي يَدِهِ حُسَامٌ هِنْدَوَانِي
رَأَيْتُ [رَأَيْتُ] مَتَى شُجَاعٌ لَا يُدَانَا قُوَى الْقَلْبِ لَيْسَ يَرَى جَبَانِي
طَعَنْتُ مَهْلَهْلًا بِالرُّمْحِ لَمَّا أَتَى يَبْغِي بِقُوَّتِهِ طِعَانِي
10 فَرَوَيْتُ الْهِيَاجَ شَبَا سِنَانِي كَبَّرْتَنِي لَا يُخْطِرُ فِي الْعِدَانِي
عَلَى أَتَى حَزِينٌ الْقَلْبِ صَبَا قَصِيرِ الْبَاعِ قَدْ قَصُرَتْ بِنَانِي
لَقَدْ شَمُولَةٌ أَصْبَحَتْ مُضْنِي وَعُدْرِي وَاضِحٌ لَا تَعْدِرَانِي
وَفَارَقْتُ حَبِيبِي¹ أَبِي وَأُمِّي وَبِالْإِزْغَامِ حَقًّا فَارَقَانِي

قال الراوي فما استتم السول شعرة حتى ترجل مالك عن جواده وأرمى بنفسه
إلى الأرض وقبل السول في صدره وقال له لا رضى الله فاك ولا كان من يشنك
15 وبلغك منك يا سيد قومك والله لقد احسنت إلينا بعد ما أسأنا إليك وضنت
حريمنا وأولادنا وأموالنا ونحن تقدمنا إليك بالإساءة فأقبل عذرنا واصفح عن
فعالنا ثم إن مالكا كشف عن راسه وتقدم إلى السول وأنشد يقول [وَأَفْرَأ] 95 b.

— حبابي¹

صوته يا أَلْفَ قرنان دونك وضرب الحسام حتى أفصل لحك مع العظام ، فلما
سمع السول كلامه حمل عليه حملة منكراً والتقاء المهلهل بعزيمة مقتدرة
وتصادمان وتكاثفان ، والمهلهل قد عاين السول فارسا لا يُطاق ولا يقايس
بالفرسان ونظر في نفسه التقصير ، وعرف منه السول ذلك فجدّ معه في المطابقة
5 وأخذ معه في الكرّ والفرّ وضايقه حتى حكّ الركاب الركاب وقام السول في ركابه
وضربه طيّر رأسه عن بدنه فوقع الى الارض يخور كما يخور الثور ، فلما نظرت
[بنو] طيء الى ملكها قتل وعلى وجه الارض جندل حملت على السول بجملتها وقد
أظهرت شدتها وأمر مالك عساكرة فحملت والسول قد التقا بنو طيء فحملت وعلى
الهلاك عوّلت واشتدّ الحرب على السول وهاج كما تهيج الجبال وهو يضرب
10 بالسيف وقد نفرت بنو طيء من قدامه ومن ورائه فعندها زعق السول زعقة عظيمة
94 b. وحمل فلم يجد احدا إلا قتله لأنه لم يكن في القبيلتين اشجع منه ولما حملوا على
بنو طيء وحمل السول اندفعوا قدامه وحمل فيهم كالأسد الضرغام والليث الهمام
فتأخّرت بنو طيء من الميدان وطلبت لأنفسها النجاة والفرج فلله درّ السول وما
فعل لقد اسقى بنو طيء كاس الحمام¹⁾ فلوّوا وطلبوا لأنفسهم النجاة وكان تأخّرها
15 لنجاتها فحملت أثقالها وأموالها وأرادوا الهروب وتبعهم السول ومالك وجابر وبنو
سنبس وجّوا خلفهم في الطلب وهم يطعنون في ظهورهم أكثر من خمس فراسخ
فأمسى عليهم المسا فعادوا الى وطنهم والسول في اوائلهم قد اخرج يده من
خلال درعه وكأته الاسد الغضبان وبنو سنبس فرحين مسرورين قد اخذوا
الغنائم والاموال وكان افرح القوم مالك برجوع حصانه وقتل عدوه وكّل منهم

1) - الحمام =

حملوا يشقون الصفوف وبَدَلُوا¹ في بنى طيء السيف حتى وصلوا الى السول وهو على تلك الحالة وقد ضيقوا عليه بنى طيء المسالك فنادوا وحملوا ووقعت العين على العين وحلّ وفاء الدّين وأخذت الطائفتين في امر الكفاح وتقدّم المهلهل الى احبابه وقوا قلوبهم وثبتهم في الميدان فعندها نادى السول يا للشجعان فخرجت اليه من تحت الاعلام متبادرة الى السول من تحت الرايات⁵ والبنود والسول يقتنصهم اقتنص الأُسود ولم يزل كذلك حتى صار وسط النهار. 93 b. فقتل السول منهم خمسين فارس فنظر المهلهل الى سطوات السول فيهم وقد اخذه من ذلك الابتهاج وهم أن ينزل الى السول فما مكّنه احبابه بل حمل عليه السول فخرج منهم فارس ودنا من السول فزقق به زعقة أذهله وطعنه السول في صدره اطلع السنان يلعب من بين كتفيه ، ثم إن السول جال على شلوه وطلب البراز وأنشد يقول شعر

أَتَيْتُ إِلَى الْحَرْبِ الْعَوَانِ أُثِيرُهُ عَلَى مَائِرِ الْجَنْبِينِ صَعْبٍ² مَرَامُهُ
 اجْرَدَ [لَهَا] زُحْمًا كَأَنَّ سِنَانَهُ سَنَا بَارِقٍ قَدْ اسْتَهَلَّتْ غَمَامُهُ
 وَسَيْفٌ يَدِبُّ الْمَوْتَ³ فِي جَنْبَاتِهِ كَدَبَتْ الْمَنَايَا لِلْعَدُوِّ أَمَامَهُ
 وَسَوْفَ تُتْلَقُوا فَارِسًا أَيَّ فَارِسٍ إِذَا قَارَبَ الْهَيْجَا وَسَلَّ حَسَامَهُ¹⁵
 سَأَقْتُلُ مِنْكُمْ كُلَّ لَيْثٍ عَصَنْفَرٍ وَأَتْرُكُهُ شَلْوًا يَعْصُ لِنَامَهُ
 شَمُولَ سَلَامٍ اللَّهُ يَغْشَاكَ دَائِمًا فَهَلْ مُبْلَغٌ عَنِ سُورٍ طَيْبِ سَلَامُهُ

قال الراوى فلما استتم السول شعره خرج اليه المهلهل كأنه بُرَجٌ مشيد وهو 94 a. ركب على حصان مالك بن عوف فتقرّب حتى دنا من السول ونادى بأعلا (46)

— يَدِبُّ الْمَوْتَ³ — مَائِرِ الْجَنْبِينِ صَعْبٍ² — وَيَدِلُّوْا¹

ويقتد الأبدان قدًا ويحصد الرؤس حصدا حتى أبعدهم عن الحلة في تلك الساعة
ونادى السول يا بنى سنيس دونكم والأسارى خلصوهم حتى امضى وأطلب العلم
92 b. الكبير فعدت بنو سنيس وجابر أمامهم الى الأسارى ووقع الجد بين القوم
والسول قد اخذ معه طائفة من بنى سنيس وحمل يطلب المهلهل وهو كآته
5 البرج المشيد وقد جرد حسامه فاندفت بنى طيء قدامة وهو يضرب فيهم
الى ان ادخلهم الى خيامهم وحمل وهو يقصد المهلهل وكلما صدم فارسا
قصه نصفين حتى وصل الى العلم الكبير فعندها نادى المهلهل ويلكم يا بنى
الاعمام ركبكم العار فاحملوا عليه وقطعوه بالحدان واحملوه على أسنة الرماح
فحملت بنو طيء على السول حملة رجل واحد وأطبقت عليه فله ذر السول
10 وما فعل في ذلك اليوم وقد ضاق عليه المجال وقد طمعت فيه بنو طيء
وأحدقوا به من كل مكان وهموا يأخذوه اسيرا وإذا بالغبار علا والفرسان
ينادون يا آل سنيس ومالك في اوائلهم وهو يقول يا مهلهل أبشر بخراب الديار
الى اين تمضى يا غدار، وكان السبب في خلاص مالك ابن عمه جابر لأنه لما
حمل مع السول قال له يا جابر امضى الى الأسارى وخلصهم فمضى جابر ومعه
93 a. جماعة من الابطال فقاتل حتى وصل الى ابن عمه مالك بعد ما قاسا الشدائد
(45) وأركبه جواد سابق ولأمة حرب وقال امض بنا يابن العم الى السول لأنه قد
ركب الأخطار وسار بنفسه لهذا الجفل الجرار، فقال مالك كيف ذلك من السول
وقد تركته يجبل في قيده وكيف صنع معنا هذه الصنيعة فحدثه جابر بحديث
السول من اذله الى آخرة وقد كشف عن القوم وكيف اخرج بنى طيء من
20 بين الخيام بعد ما كانوا في نهب الاموال، فتعجب مالك من ذلك ثم إنهم

المخاض وطعنه طعنة خارقة فتلقاها عوف بدرقته فمرت خاتبة فعند ذلك حمل عليه عوف وضربه بالسيف على عاتقه اخرج السيف يلعب من علاتقه فوقع صريعا يخور في دمه فجال على شلوه ونادى هل من مبارز فلم يستتب كلامه حتى برز اليه اخو المقتول وأطبق على عوف وقال يا وغد لثيم اليوم آخذ ثاري وأكشف عاري ، ثم حمل على عوف بقلب ملآن فصبر له عوف حتى تاربه ٥ وتلقاه بقلب اتوى من العخر وطعنه في صدره أخرج الرمح من ظهره فوقع صريعا ولم تزل الفرسان تحمل عليه فارسا بعد فارس حتى قتل منهم عشرين فارسا فوقفت بنو طيء وتأخرت عن قتاله وقتل عونها فنادى عوف اين الفرسان اين الأقران هل من مبارز فلم يبرز اليه احد وكان النهار قد مضى فرجع وهو

10

وأفرغ عليه لامة حربه وركب حصان اشقر وطلب الوقعة فلما عاينه ١١٣ هـ
(44) المهلهل وقد حمل على بنى طيء وطعن فيهم حتى كّل واندفقوا منه منهزمين وهو يضرب فيهم بالسيف ، فلما عاينت بنو سنبس ذلك اخذتهم الحمية ونظر جابر اليه وهو على تلك الحالة التي ذكرنا وقد كشف عنهم الأعداء بعد الضيق وقد اندفعت عنهم بنو طيء فتقدم جابر اليه وقال له من تكون يا فتى الذي من الله علينا بك فقال السول يا جابر انا اسبرك وأسير ابن عمك مالك فقال والله يا سول بل نحن وحريمنا وأموالنا عتقك ، فشكره السول ثم قال يا جابر سر بنا ما هذا وقت. سؤال سر بنا حتى نُخلص مولاي مالك ، فعندها حمل السول وحمل معه بنى سنبس وقد ثارت الأحقاد وكثرت الحساد فبا لها من ساعة شابت فيها الأطفال ، هذا والسول يخترق الصفوف 20

وميسرة وقلبنا وجناحين وفعلت بنو سنبس كذلك ووقف مالك تحت الاعلام
وجعل في الميمنة ابن عمه جابر وفي الميسرة ابنه عوف وكان ولده عوف فارسا
كراز وبطلا مغوارا وجعل مع ابن عمه جابر ألفين فارس ومع ابنه ألفين فارس
من بنى عمه ومن بنى شيبان والذي مع جابر بنو ذهيل ومقدمهم علقمة
5 بن ياسر، وأما بنو شيبان فارسها مازن ووقفوا كما ذكرنا تحت الاعلام وفعل
المهلهل مثل فعل مالك، قال الراوى وأراد المهلهل أن يبرز الى الميدان فنظر
الى فارس من عشيرته وقد برز من الميمنة وتحت جواد اشهب وطلب البراز فلم
88 a. (43)
يبرز اليه احد فحمل على الميمنة أقلبها على الميسرة وقتل منها رجلين، ثم
إنه رجع الى الميدان ونادى بأعلا صوته يا بنى سنبس من عرفنى فقد عرفنى
10 ومن لم يعرفنى أنا أعرفه بنفسى أنا محارب بن حرب فلا يبرز الى إلا مثلى
حتى تنفرج الفرسان على الحرب وكثرة الطعن والضرب، فلم يستتم كلامه
حتى برز اليه عوف بن مالك وكان تحت جواد سابق فلما نظره محارب قال يا
صبيح الوجه من تكون من الفرسان وما اسمك أراك قريب العهد من الفطام،
فقال له عوف يا احسن العربان انا عوف بن مالك قال يا صبيح الوجه ارجع
15 بارك الله فيك ولا تبتنلى بقتالى وأنت طفل صغير فقد رحمتك قلبى، فلما سمع
عوف كلامه قال له دَعْ عنك الهديان يا ألف ألف قرنان انا اليوم أعرفك
قدرك وأسلبك عقلك، ثم إن عوفا حمل على محارب وصدمه فتلقاه محارب
88 b.
وتقاتلا قتالا شديدا أذهل الجمعان حتى كَلَّ منهما الساعدان هذا وعوف
بن مالك قد استطال على خصمه محارب فلما عاين محارب من عوف ذلك صاح
20 به وحمل عليه حملة جبار لم يُبال بالنوازل وصدمه صدمة شجاع لا يخاف

تَحَكَّمَتْ بَنُو طَيْءٍ فِي بَنِي سَنْبِسٍ وَمَلَكَوا الخِيَامَ وَلَزَمُوا إِلَى الجَبَلِ وَوَقَفَ جَابِرٌ وَابْنُ
أَخُوهُ عَوْفٌ فِي المَضِيقِ وَمَانَعُوا عَنْ حَرِيمِ بَنِي سَنْبِسٍ فَبَيْنَمَا هُم كَذَلِكَ وَإِذَا
بِالغَبَارِ قَدْ عَلَا وَالعِجَاجِ قَدْ نَمَا وَهُم مَجْدِّينَ فِي السَّيْرِ فَلَمَّا عَاينُوا بَنُو طَيْءٍ ذَلِكَ
وَقَفُوا عَنِ القِتَالِ يَنْتَظِرُونَ مَا الخَبْرُ وَإِذَا بِهِ مَالِكُ ابْنِ عَوْفٍ ينادِي يَا بَنِي ^{٨٦} _(٤٢)
سَنْبِسِ إِلَى ابْنِ تَمَضُوا يَا ارغَادَ غَيْرِ أَنْجَادِ حَلِّ بِكَ وَاللَّهِ يَا مَهْلَهْلُ قِضَاءَ الَّذِينَ ^{٨٧}
وَصَاحَ عَلَيْكَ غُرَابُ البَيْتِ ، ثُمَّ صَاحَ فِي عَسَاكِرِهِ بِالحِمْلَةِ فحَمَلُوا وَكَذَلِكَ بَنُو
طَيْءٍ رَجَعَتْ إِلَى القِتَالِ وَخَرَجَتْ بَنُو سَنْبِسٍ مِنْ بَيْنِ الخِيَامِ وَفَرَحُوا بِقُدُومِ سَيِّدِهِمْ
مَلِكٍ فحَمَلَ مَالِكٌ فِيهِمْ كَأَنَّهُ الاسدُ الغَضْبَانُ وَعَايَنْتْ بَنُو طَيْءٍ مِنْ مَالِكٍ هَوْلَ
المَطَالَعِ فَفَرَّقَ خَيْلَ بَنِي طَيْءٍ وَخَرَجُوا مِنَ الخِيَامِ وَتَأَخَّرَتْ بَنُو طَيْءٍ وَأَتَسَّعَ
المَجَالُ عَلَى الفَرَسَانِ وَوَقَفَ المَهْلَهْلُ تَحْتَ الاعْلَامِ وَمَا قَاتَلَ تِلْكَ اليَوْمِ شَيْئًا ^{١٠}
وَتَأَخَّرَتْ بَنُو طَيْءٍ وَقَتَ المَغِيبِ وَهُم خَاسِرِينَ وَنَزَلَتْ فِي الخِيَامِ وَأَقْبَلَتْ امْرَأَةٌ
القِبَائِلَ إِلَى المَهْلَهْلِ وَأَخْبَرُوهُ بِمَا جَرَى عَلَيْهِمْ فِي تِلْكَ اليَوْمِ فَطَيَّبَ قُلُوبَهُمْ وَقَالَ
لَهُمْ لَا تَظَنُّوا أَنِّي تَأَخَّرْتُ عَنِ القِتَالِ خَوْفًا مِنْ مَالِكٍ وَلَكِنِّي اخْتَبَرْتَهُ وَفِي غَدَاةٍ
غَدَاةٍ أُبْرُزُ إِلَيْهِ وَأَطْلُبُهُ يَبْرُزُ إِلَيَّ فَإِنْ بَرَزَ اخذته اسيرا وَسُقْتَهُ ذَلِيلًا حَقِيرًا وَبَعْدَ
ذَلِكَ أُفْنِيهِمْ بِهَذَا السَّيْفِ الكَبِيرِ مِنْهُم وَالصَّغِيرِ لِأَنَّ مَالِكًا سَيَفْهَمُ القَاطِعَ ^{١٥}
وَدِرْعَهُمَ المَانِعَ فَطَابَتْ قُلُوبَهُمْ بِقَوْلِ المَهْلَهْلِ وَعَادُوا إِلَى امَاكِنِهِمْ وَأَمَّا مَا كَانَ ^{٨٧ b.}
مِنْ بَنِي سَنْبِسٍ فَإِنَّهُمْ اتَّوَا إِلَى مَالِكٍ وَسَأَلُوهُ عَنْ حَالِهِ فحَدَّثَهُمْ بِحَدِيثِهِ مِنْ أَوْلِهِ
إِلَى آخِرِهِ فَقَالَ جَابِرٌ وَاللَّهِ يَا ابْنَ العَمِّ لَوْ تَعَوَّنَتْ عَنَّا سَاعَةً وَاحِدَةً اخذونا بَنُو
طَيْءٍ وَلَكِنْ سَاعَدْتِكَ الاقْدَارَ حَتَّى فَعَلْتَ ذَلِكَ فَشَكَرَ مَالِكٌ وَبَقِيَتْ الفَرَسَانُ تَحْرُسُ
بَعْضُهَا بَعْضًا إِلَى الصَّبَاحِ فَرَكِبَتْ الرِّجَالُ وَصَاحَ المَهْلَهْلُ فِي رِجَالِهِ فَوَقَفُوا مَبِينَةً ^{٢٠}

لأجل هذا قبض عليك لآته لما اخذ الحصان كان في ربي الرهبان وتبعوه فلما
 لاقوك اخذوك ظنوك إتياء فلما طلع الحصان عند المهلهل ساروا اليه يخربوا
 دياره ويقطعوا عُمرة ويأخذوا الحصان منه وقد ترك عندنا في الحى خمسمائة
 فارس وابنى عوف وابن عمه جابر وأخذ معه جميع بنى سنيس وسار يخرب
 5 ديار بنى طيء عن آخرهم وإذا حضر إن شاء الله تعالى خلصتك منه فشكرها
 الرسول على ذلك ، هذا وسالم عبد المهلهل يسمع جميع ما قالته زوجة مالك
 فمضى الى مولاه وأخبره بما سمع فقال المهلهل يا برداه على كبدى لا بُد
 ما أسبى نساء بنى سنيس وأخذ اموالهم وبعد ذلك أخذ مالك في طريقى ،
 ثم إنّه امر العساكر بالمسير فساروا الى ان جازت الشمس في قبة الفلك وأشرفوا
 10 على ديار بنى سنيس ، فلما رأوا بنى سنيس الغبار قد علا افرغوا عليهم الدروع
 ولبسوا لامة الحرب وتأنقوا للقاء العدو فلما عاينت بنى سنيس لبنى طيء
 86 b. جاؤا اليهم حملوا عليهم وتلقوهم بقلوب اقوى من النحر¹⁾ وجنان اقوى من
 تيار البحر ووقعت العين على العين وصاح غراب البين وصاح عوف في بنى
 سنيس فقاتلوا قتال الحریم وجابر في اوائلها وطال العراك طول النهار فقد النشاط
 15 من بنى سنيس لأنهم كانوا في قلة عظيمة فهزمهم بنى طيء الى الخيام ونزلت
 بنو طيء حولهم وقد فرح المهلهل بذلك وباتوا بنى سنيس يحرسون الحریم الى
 الصباح وركبت بنو طيء الى الحریم وكذلك بنو سنيس وهاجت الابطال وكثر
 الطعن والضرب والنزال فقاتلت بنو سنيس قتال الحریم حتى ارتفع النهار فصاح
 المهلهل في رجاله وحمل بنفسه على بنى سنيس فما كان غير ساعة إلا وقد

1) - النحر

القبائل يَتَّبَع بعضها بعضا وكانوا ثلاثين الف فارس وساروا الى بنى سنبس حتى اشرفوا على ارضهم وأنفذوا الجواسيس وكان مقدم الجواسيس سالم الذى اخذ الحصان فقارب الديار في الليل ودخل عليهم وكان وقت النومة الحلوة ، فما أخطأ المضرب الذى فيه السول وكانت زوجة مالك في غُصبة من النسوان عنده وهو يحدثهم بما جرى له مع ابنة عمته من اوله الى آخره فبكت زوجة مالك وبكت النسوان معها وبكا السول وذكر الشمول وأنشد يقول [طويل]

مُحِبًّا شَكَّى بَعْضَ الَّذِي كَانَ نَالَه	فَبَاتَ يُقَاسِي الِهَمَّ وَالنَّاسَ نُومًا
تَرَاهُ سَقِيمَ الْجِسْمِ مِمَّا بِقَلْبِهِ	وَكَيْفَ يَصِحُّ الْجِسْمُ وَالْقَلْبُ مَغْرَمًا
تَوَحَّشَ مِنْ بَعْدِ الْأَنيسِ نَهَارَهُ	فَتَوَنَسَهُ الْأَيَّامَ وَالنَّاسَ نُومًا
إِذَا قِيلَ مَا يُشْفَى فَرَادَكَ يَا فَتَى	يَقُولُ طَبِيبُ السُّقْمِ بِالسُّقْمِ أَعْلَمُ
سَيِّئِكُمْ مَا فِي الْقَلْبِ وَالْقَلْبُ خَافِقِ	فَيَبْدَى التَّغْرَمَ وَالْمَدَامِعَ تَنْجُمًا
إِذَا اخْرَسَتْهُ هَيْبَةٌ مِنْ خَلِيلِهِ	دَنَا وَالْهَوَى مِنْ نَفْسِهِ يَتَكَلَّمُ
فَلَا دَمْعُهُ يَرْتَقَى وَلَا الدَّمْعُ يَنْجَلِي	وَلَا قَلْبُهُ يَسْتَلِي وَلَا الْحَبَّ يَرْحَمُ
أَضْرَّتْ بِي الْبَلْوَى وَلَكِنْ فَرَادَهُ	عَلَى الضَّرِّ وَالْبَلْوَى صَحِيحٌ مُسَلَّمُ
قَرَى قَلْبَ مَنْ يَهْوَى مِنَ الرُّودِ صَادِقِ	وَمَا يَسْتَطِيبُ الْحُبَّ إِلَّا الْمَتِيمُ

قال الراوى فلما فرغ السول من شعره وحسن كلامه قالت له امرأة مالك طب نفسا وقرّ عيننا الى ان يأتى زوجى من بنى طيء يَظْلِقُ سبيلك ويرد عليك ما اخذوه منك فقال السول يا مولاتى ولأتى شىء قد مضى الى بنى طيء فقالت زوجة مالك ولأتى السبب انت فى هذا المكان لأنه قد ذهب فى طلب حصانه

الذى اخذه سالم عبد المهلهل وحدثته بالحديث من اوله الى آخره وقالت (41)

سأثرون لَعَلَّ نَقَعَ بِمَكْسَبٍ؛ فَلَمَّا سَمِعَ بِشَرِّ مَا قَالُوا رَجَعَ إِلَى مَالِكٍ وَأَخْبَرَهُ بِذَلِكَ فَقَالَ اتَّقُونِي بِهِمْ لِأَسْمَعُ كَلَامَهُمْ فَأَحْضَرُوهُمْ بَيْنَ يَدَيْهِ فَسَأَلَهُمْ فَرَدُّوا عَلَيْهِ الْحَدِيثَ فَقَالَ وَاللَّهِ مِنْ هَذَا كُنْتُ أَفْرَعُ عَوْدُوا بِنَا إِلَى الْحَرِيمِ لِأَنَّ الْمَهْلَهْلَ 84 b. سبقنا إلى الْحَيِّ، وَأَبَادَ الرِّجَالَ فَرَدُّوا رُؤْسَ الْحَيْلِ رَاجِعِينَ يَسِيرُوا لَيْلًا وَنَهَارًا حَتَّى 5. وصلوا إلى الديار فوجدوا القوم قد احدثوا بهم من كَلِّ مَكَانٍ وَكَانَ السَّبَبُ فِي وَصُولِ الْقَوْمِ وَالْمَهْلَهْلِ إِلَى بَنِي سَنْبِسِ الْعَبِيدِ الَّذِي انْفَدَمَ فِي طَلَبِ الْأَخْبَارِ¹⁾ بَنِي طِيٍّ لَمَّا سَارُوا يَطْلُبُونَ بَنِي سَنْبِسٍ، فَلَمَّا قَرَّبُوا مِنْ دِيَارِهِمْ أَكْمَنُوا حَتَّى أَمْسَى الْمَسَاءُ، وَدَخَلُوا الْحِلَّةَ فَرَأَوْهَا تَمُوجُ بِالْفَرَسَانِ فَسَأَلُوا الْعَبِيدَ بَعْضُ أَهْلِ الْحِلَّةِ فَأَخْبَرُوهُمْ أَنَّ مَالِكًا قَدْ انْفَدَّ إِلَى حَلْفَائِهِ وَالْقَبَائِلِ الَّذِي بِالْقُرْبِ مِنْهُ 10. وَأَوَّلَ قَبِيلَةٍ قَدِمَتْ عَلَيْهِ بَنِي ذُهَيْلٍ فِي الْفِ فَارِسٍ وَمَقْدَمِهَا عُلْقَمَةُ بْنُ يَاسِرٍ وَبَقِيَّةُ الْقَبَائِلِ يَتَلَوُ بَعْضُهَا بَعْضًا وَالْقَوْمُ مُنْتَظِرِينَ حَتَّى تَتَكَمَّلَ وَتَسِيرَ نَحْوَ بَنِي طِيٍّ فَلَمَّا سَمِعُوا الْعَبِيدَ الَّذِي انْفَدَمَ الْمَلِكُ الْمَهْلَهْلُ فِي جَسٍّ²⁾ الْأَخْبَارِ فَضَبَرُوا إِلَى حَيْثُ دَخَلَ اللَّيْلُ وَخَرَجُوا مِنَ الْحِلَّةِ وَسَارُوا حَتَّى وَصَلُوا إِلَى سَيْدَمِ الْمَهْلَهْلِ ابْنِ الْوَلِيدِ وَأَخْبَرُوهُ بِالْقَبَائِلِ وَهُمْ سَائِرُونَ إِلَى أَرْضِنَا وَقَدْ أَوْضَحْنَا لَكَ الْحَالَ 85 a. فَقَالَ الْمَهْلَهْلُ أَحْضَرُوا لِي كِبَائِرَ³⁾ الْعَشَائِرِ فَأَحْضَرُوا بَيْنَ يَدَيْهِ فَقَالَ لَهُمْ مَا قَالُوا (40) لِعَبِيدٍ وَشَاوَرَهُمْ فِي أَمْرِ بَنِي سَنْبِسٍ فَكَتَبَ مِنْهُمْ قَالَ مَا عِنْدَهُ فَقَالَ سَالِمُ يَا مَلِكُ نَقَدْتُ حَلْفَائِكَ ففَعَلَ الْمَهْلَهْلُ ذَلِكَ وَكَتَبَ إِلَى حَلْفَاءِهِ وَأَصْدِقَائِهِ وَقَدِمَتْ عَلَيْهِ الْقَبَائِلُ مِنْ كُلِّ جَانِبٍ، فَلَمَّا تَكَامَلَتِ الْقَبَائِلُ فَرَّقَ عَلَيْهِمُ الْحَرَائِثَ وَالْعُدَدَ وَعَمِلَ الْوَلَائِمَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَمَّا كَانَ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ نَادَى بِالرَّحِيلِ إِلَى سَنْبِسٍ فَسَارَتْ

1) Noch — 2) جَسٍّ — 3) Mit ausradiertem دُ

يُثْنِي عَلَى السُّوْلِ وَتَلَقَّتْهُمُ النِّسَاءُ وَفِي أَيْدِيهِمْ خَلْقُ الزَّعْفَرَانِ وَالْمَوَالِدَاتِ
يَزْعُقْنَ بِالذَّفُوفِ ، فَلَمَّا عَايَنَ السُّوْلُ ذَلِكَ تَذَكَّرَ أَهْلَهُ وَأَوْطَانَهُ وَبَنِي عَمِّهِ وَأَقْرَابَهُ
وَمَا كَانَ فِيهِ مِنَ الْعَيْشِ الْهَنِيِّ وَاجْتِمَاعِهِ بَابِنَةَ عَمِّهِ الشُّمُولِ وَكَيْفَ فَرَّقَتْ
95 a. (47)

بَيْنَهُمْ صُرُوفَ اللَّيَالِي فَأَنْشَدَ يَقُولُ شَعْرٌ
[واخر]

5 أَلَا فَسَلُّوا الْمَهْلَهْلَ إِذْ أَتَانِي بَجْهَلٍ مِنْهُ يَخْطُرُ فِي الْعِيَانِي
وَكَانَ مَهْلَهْلٌ بَطَّلَ جَسُورٌ لِأَزْوَاجِ الْعِدَا فِي الْحَرْبِ جَانِي
فَلَمَّا جَاءَ إِلَى حَرْبِي سَرِيعًا وَفِي يَدِهِ حُسَامٌ هِنْدَوَانِي
رَأَيْتُ [رَأَيْتُ] مَتَى شَجَاعٌ لَا يُدَانَا قَوِي الْقَلْبِ لَيْسَ يَرَى جَبَانِي
طَعَنْتُ مَهْلَهْلًا بِالرُّمْحِ لَمَّا أَتَى يَبْغِي بِقُوَّتِهِ طِعَانِي
10 فَرَوَيْتُ الْهِيَاجَ شَبَابًا سِنَانِي كَبَّرْتَنِي لَا يُخْطِرُ فِي الْعِدَانِي
عَلَى أَتَى حَزِينٍ الْقَلْبِ صَبَا قَصِيرِ الْبَاعِ قَدْ قَصُرَتْ بَنَانِي
لَفَقْدِ شَمُولَةٍ أَصْبَحْتُ مُضْنِي وَعُذْرِي وَاصِحٌ لَا تَعْذِرَانِي
وَفَارَقْتُ حَبِيبِي¹⁾ أَبِي وَأُمِّي وَبِالْإِرْغَامِ حَقًّا فَارَقَانِي

قال الراوي فما استتمت السؤل شعرة حتى ترجل مالك عن جواده وأرمى بنفسه
إلى الأرض وقبّل السؤل في صدره وقال له لا رضّ الله فاك ولا كان من يشنك
15 وبلغك منك يا سيّد قومك والله لقد احسنت إلينا بعد ما أسأنا إليك وضنت
حريمنا وأولادنا وأموالنا ونحن تقدّمنا إليك بالإساءة فأقبّل عذرنا واصفح عن
فعالنا ثم إنّ مالكا كشف عن راسه وتقدّم إلى السؤل وأنشد يقول [واخر] 95 b.

— حبايبي¹⁾

صوته يا أَلْفَ قرنان دونك وضرب الحُسام حتى أفصل لحنك مع العظام ، فلما
سمع السول كلامه حمل عليه حملة منكزة والتقاء المهلهل بعريبة مقتدرة
وتصادمان وتكافحان ، والمهلهل قد عاين السول فارسا لا يُطاق ولا يقايس
بالفرسان ونظر في نفسه التقصير ، وعرف منه السول ذلك فجد معه في المطابقة
5 وأخذ معه في الكرّ والفرّ وضايقه حتى حكّ الركاب الركاب وقام السول في ركابه
وضربه طيّر رأسه عن بدنه فوقع الى الارض يخور كما يخور الثور ، فلما نظرت
[بنو] طيء الى ملكها قتيل وعلى وجه الارض جندل حملت على السول بجملتها وقد
أظهرت شدتها وأمر مالك عساكرة فحملت والسول قد التقا بنى طيء فحملت وعلى
الهلاك عولت واشتدّ الحرب على السول وهاج كما تهيج الجِمال وهو يضرب
10 بالسيف وقد نفرت بنى طيء من قدامه ومن ورائه فعندها زعق السول زعقة عظيمة
94 b. وحمل فلم يجد احدا إلا قنله لأنه لم يكن في القبيلتين اشجع منه ولما حملوا على
بنى طيء وحمل السول اندفعوا قدامه وحمل فيهم كالأسد الضرغام والليث الهمام
فتأخرت بنو طيء من الميدان وطلبت لأنفسها النجاة والفرج فلله درّ السول وما
فعل لقد اسقى بنى طيء كاس الحُمام¹⁾ فولّوا وطلبوا لأنفسهم النجاة وكان تأخرها
15 لنجاتها فحملت أثقالها وأموالها وأرادوا الهروب وتبعهم السول ومالك وجابر وبنى
سنبس وجرّوا خلفهم في الطلب وهم يطعنون في ظهورهم أكثر من خمس فراسخ
فأمسى عليهم المسا فعادوا الى وطنهم والسول في اوائلهم قد اخرج يده من
خلال درعه وكأته الاسد الغضبان وبنى سنبس فرحين مسرورين قد اخذوا
الغنائم والاموال وكان افرح القوم مالك برجوع حصانه وقتل عدوه وكذل منهم

1) - الحُمام =

حملوا يشقرون الصفوف وبَدَلُوا¹ في بنى طيء السيف حتى وصلوا الى السول وهو على تلك الحالة وقد ضيقوا عليه بنى طيء المسالك فنادوا وحملوا ووقعت العين على العين وحلّ وفاء الدّين وأخذت الطائفتين في امر الكفاح وتقدّم المهلهل الى اصحابه وقوا قلوبهم وثبتهم في الميدان فعندها نادى السول يا لُدْشَجَان فخرجت اليه من تحت الاعلام متبادرة الى السول من تحت الرايات 5 والبنود والسول يقتنصهم اقتناص الأسود ولم يزل كذلك حتى صار وسط النهار 93 b. فقتل السول منهم خمسين فارس فنظر المهلهل الى سطوات السول فيهم وقد اخذه من ذلك الابتهاج وهم أن ينزل الى السول فما مكّنه اصحابه بل حمل عليه السول فخرج منهم فارس ودنا من السول فزعق به زعقة أذهله وطعنه السول في صدره اطلع السنان يلعب من بين كتفيه ، ثم إن السول جال على 10 شلوه وطلب البراز وأنشد يقول شعر

أَتَيْتُ إِلَى الْحَرْبِ الْعَوَانِ أُثِيرُهُ عَلَى مَائِرِ الْجَنْبِينِ صَعْبٌ² مَرَامُهُ
 أَجْرَدِ [هَذَا] زُحْمًا كَأَنَّ سِنَانَهُ سَنَا بَارِقٍ قَدْ اسْتَهَلَّتْ غَمَامُهُ
 وَسَيْفٌ يَدِبُّ الْمَوْتَ³ فِي جَنْبَاتِهِ كَدَبَتْ الْمَنِيَا لِلْعَدُوِّ أَمَامَهُ
 وَسَوْفَ تُلَاقُوا فَارِسًا أَيَّ فَارِسٍ إِذَا قَارَبَ الْهَيْجَا وَسَلَّ حَسَامَهُ 15
 سَأَقْتُلُ مِنْكُمْ كُلَّ لَيْثٍ غَضَنْفَرٍ وَأَتْرُكُهُ شَلْوًا يَعْصُ لِنَامَهُ
 شَمُولَ سَلَامِ اللَّهِ يَغْشَاكِ دَائِمًا فَهَلْ مُبْلِغٌ عَنِ سُورٍ طِيبِ سَلَامَتِهِ

قال الراوى فلما استتم السول شعره خرج اليه المهلهل كأنه بُرْجٌ مشيد وهو 94 a. (46) راكب على حصان مالك بن عوف فتقرّب حتى دنا من السول ونادى بأعلا

— يَدِبُّ الْمَوْتَ³ — مَائِرِ الْجَنْبِينِ صَعْبٌ² — وَبَدَلُوا¹

ويقتد الأبدان قداً ويحصد الرؤس حصداً حتى أبعدهم عن الحلة في تلك الساعة ونادى السول يا بني سننيس دونكم والأسارى خلصوهم حتى امضى وأطلب العلم 92 b. والكبير فعمدت بنو سننيس وجابر أمامهم الى الأسارى ووقع الجد بين القوم والسول قد اخذ معه طائفة من بنى سننيس وحمل يطلب المهلهل وهو كانه 5 . البرج المشيد وقد جرد حسامه فاندفت بنى طيء قدامه وهو يضرب فيهم الى ان ادخلهم الى خيامهم وحمل وهو يقصد المهلهل وكلما صدم فارسا قصمه نضقين حتى وصل الى العلم الكبير فعندها نادى المهلهل ويلكم يا بنى الاعمام ركبكم العار فاحملوا عليه وقطعوه بالحدان واحملوه على أسنة الرماح فحملت بنو طيء على السول حملة رجل واحد وأطبقت عليه فلله ذر السول 10 وما فعل في ذلك اليوم وقد ضاق عليه المجال وقد طمعت فيه بنو طيء وأحدقوا به من كل مكان وهتموا يأخذوه اسيرا وإذا بالغبار علا والفرسان ينادون يا آل سننيس ومالك في اوائلهم وهو يقول يا مهلهل أبشر بخراب الديار الى اين تمضى يا غدار، وكان السبب في خلاص مالك ابن عمه جابر لأنه لما حمل مع السول قال له يا جابر امضى الى الأسارى وخلصهم فمضى جابر ومعه 93 a. جماعة من الأبطال فقاتل حتى وصل الى ابن عمه مالك بعد ما قاسا الشدائد (45) وأركبه جواد سابق ولأمة حرب وقال امض بنا يابن العم الى السول لأنه قد ركب الأخطار وسار بنفسه لهذا الجفل الجرار، فقال مالك كيف ذلك من السول وقد تركته يججل في قيده وكيف صنع معنا هذه الصنيعه فحدثه جابر بحديث السول من اوله الى آخره وقد كشف عن القوم وكيف اخرج بنى طيء من 20 بين الخيام بعد ما كانوا في نهب الاموال، فتعجب مالك من ذلك ثم إنهم

المخاض وطعنه طعنة خارقة فتلقاها عوف بدرقته فمّرت خاتبة فعند ذلك حمل عليه عوف وضربه بالسيف على عاتقه اخرج السيف يلعب من علائقه فوق صريعا يجور في دمه فجال على شلوه ونادى هل من مبارز فلم يستتمّ كلامه حتى برز اليه اخو المقتول وأطبق على عوف وقال يا وعد لثيم اليوم آخذ ثاري وأكشف عاري ، ثم حمل على عوف بقلب ملآن فصبر له عوف حتى قاربه 5 وتلقاه بقلب اقوى من العخر وطعنه في صدره أخرج الرمح من ظهره فوق صريعا ولم تزل الفرسان تحمل عليه فارسا بعد فارس حتى قتل منهم عشرين فارسا فوقفت بنو طيء وتأخرت عن قتاله وقتل عونها فنادى عوف اين الفرسان اين الاقوان هل من مبارز فلم يبرز اليه احد وكان النهار قد مضى فرجع وهو

10

وأفرغ عليه لامة حربه وركب حصان اشقر وطلب الوقعة فلما عينه 92 a.
(44) المهلهل وقد حمل على بنى طيء وطعن فيهم حتى كّل واندفقوا منه منهزمين وهو يضرب فيهم بالسيف ، فلما عينت بنو سنابس ذلك اخذتهم الحمية ونظر جابر اليه وهو على تلك الحالة التي ذكرنا وقد كشف عنهم الأعدا بعد الضيق وقد اندفعت عنهم بنو طيء فتقدم جابر اليه وقال له من 15 تكون يا فتى الذي من الله علينا بك فقال السول يا جابر انا اسيرك وأسير ابن عمك مالك فقال والله يا سول بل نحن وحرينا وأموالنا عتقك ، فشكره السول ثم قال يا جابر سر بنا ما هذا وقت سؤال سر بنا حتى نخلص مولاي مالك ، فعندها حمل السول وحمل معه بنى سنابس وقد ثارت الأحقاد وكثرت الحساد فبا لها من ساعة شابت فيها الأطفال ، هذا والسول يخترق الصفوف 20

- تَحَكَّمَتْ بَنُو طَيِّءٍ فِي بَنِي سَنْبِسٍ وَمَلَكَوا الخِيَامَ وَلَتَزُومُ إِلَى الجَبَلِ وَوَقَفَ جَابِرٌ وَابْنُ
 أَخُوهُ عَوْفٌ فِي المَضِيقِ وَمَانَعُوا عَنْ حَرِيمِ بَنِي سَنْبِسٍ فَبَيْنَمَا هُمْ كَذَلِكَ وَإِذَا
 بِالغَبَارِ قَدْ عَلَا وَالعَجَاجُ قَدْ نَمَا وَهُمْ مَجْدِّينَ فِي السَّيْرِ فَلَمَّا عَاينُوا بَنُو طَيِّءٍ ذَلِكَ
 87 a. وَقَفُوا عَنِ القِتَالِ يَنْتَظِرُونَ مَا الخَبْرُ وَإِذَا بِهِ مَالِكُ ابْنِ عَوْفٍ يَنَادِي يَا بَنِي
 (42)
 5 سَنْبِسِ إِلَى آيِنٍ تَمَضُوا يَا أَوْغَادَ غَيْرِ أَفْجَادٍ حَلَّ بِكَ وَاللَّهِ يَا مَهْلَهْلُ قِضَاءَ الدَّيْنِ
 وَصَاحَ عَلَيْكَ غُرَابُ البَّيْنِ ، ثُمَّ صَاحَ فِي عَسَاكِرِهِ بِالحِمْلَةِ فَحَمَلُوا وَكَذَلِكَ بَنِي
 طَيِّءٍ رَجَعَتْ إِلَى القِتَالِ وَخَرَجَتْ بَنُو سَنْبِسٍ مِنْ بَيْنِ الخِيَامِ وَفَرَحُوا بِقُدُومِ سَيِّدِهِمْ
 مَلِكِ فَحَمَلِ مَالِكٍ فِيهِمْ كَأَنَّهُ الاسدُ الغَضْبَانُ وَعَايَنْتِ بَنُو طَيِّءٍ مِنْ مَالِكٍ هَوَلِ
 المَطَالَعِ فَفَرَّقَ خَيْلَ بَنِي طَيِّءٍ وَخَرَجُوا مِنَ الخِيَامِ وَتَأَخَّرَتْ بَنِي طَيِّءٍ وَاتَّسَعَ
 10 المَجَالُ عَلَى الفَرَسَانِ وَوَقَفَ المَهْلَهْلُ تَحْتَ الإِعْلَامِ وَمَا قَاتَلَ تِلْكَ اليَوْمِ شَيْئًا
 وَتَأَخَّرَتْ بَنُو طَيِّءٍ وَقَتِ المَغِيبِ وَهُمْ خَاسِرِينَ وَنَزَلَتْ فِي الخِيَامِ وَأَقْبَلَتْ امْرَأَةٌ
 القِبَائِلَ إِلَى المَهْلَهْلِ وَأَخْبَرُوهُ بِمَا جَرَى عَلَيْهِمْ فِي تِلْكَ اليَوْمِ فَطَيَّبَ قُلُوبَهُمْ وَقَالَ
 لَهُمْ لَا تَظَنُّوا أَنِّي تَأَخَّرْتُ عَنِ القِتَالِ خَوْفًا مِنْ مَالِكٍ وَلَكِنِّي اخْتَبَرْتَهُ وَفِي غَدَاةِ
 غَدٍ أَجْرُزُ إِلَيْهِ وَأَطْلُبُهُ يَبْرُزُ إِلَى فَيَأْتِي بَرَزَ أَخَذْتَهُ اسِيرًا وَسُقْتَهُ ذَلِيلًا حَقِيرًا وَبَعْدَ
 15 ذَلِكَ أُفْنِيهِمْ بِهَذَا السَّيْفِ الكَبِيرِ مِنْهُمْ وَالصَّغِيرِ لِأَنَّ مَالِكَ سَيَفِيهِمُ القَاطِعِ
 87 b. وَدَرَعَهُمُ المَانِعَ فَطَابَتْ قُلُوبُهُمْ بِقَوْلِ المَهْلَهْلِ وَعَادُوا إِلَى أَمَاكِنِهِمْ وَأَمَّا مَا كَانَ
 مِنْ بَنِي سَنْبِسٍ فَإِنَّهُمْ آتَوْا إِلَى مَالِكٍ وَسَأَلُوهُ عَنْ حَالِهِ فَحَدَّثَهُمْ بِحَدِيثِهِ مِنْ أَوَّلِهِ
 إِلَى آخِرِهِ فَقَالَ جَابِرٌ وَاللَّهِ يَا بَنِ العَمِّ لَوْ تَعَرَّفْتُمْ عَنَّا سَاعَةً وَاحِدَةً أَخَذُونَا بَنُو
 طَيِّءٍ وَلَكِنْ سَاعِدْتُمْ الإِقْدَارَ حَتَّى فَعَلْتُمْ ذَلِكَ فَشَكَرَ مَالِكٌ وَبَقِيَتْ الفَرَسَانُ تَحْرُسُ
 20 بَعْضُهَا بَعْضًا إِلَى الصَّبَاحِ فَرَكِبَتْ الرِّجَالُ وَصَاحَ المَهْلَهْلُ فِي رِجَالِهِ فَوْقُوا مَبِينَةَ

لأجل هذا قبض عليك لأتته لَمَا اخذ الحصان كان في رَمَى الرهبان وتبعوه فلَمَا
 لَاتوك اخذوك ظنوك إِيَّاه فلَمَا طلع الحصان عند المهلهل ساروا اليه يخربوا
 دياره ويقطعوا عُمره ويأخذوا الحصان منه وقد ترك عندنا في الحَيِّ خمسمائة
 فارس وابنى عوف وابن عَمَّة جَابِرٌ وَأخذ معه جميع بنى سنيس وسار يَحْرِبُ
 5 ديار بنى طيء عن آخرهم وَإِذَا حضر إن شاء الله تعالى خلصتك منه فشكرها
 الرسول على ذلك ، هذا وسالم عبد المهلهل يسمع جميع ما قالته زوجة مالك
 فمضى الى مولاه وأخبره بما سمع فقال المهلهل يا برداه على كبدى لا بُدَّ
 ما أسبى نساء بنى سنيس وأخذ اموالهم وبعد ذلك أخذ مالك في طريقى ،
 ثم إتته امر العساكر بالمسير فساروا الى ان جازت الشمس في قُبَّة الفلك وأشرفوا
 10 على ديار بنى سنيس ، فلَمَا رَأوا بنى سنيس الغبار قد علا افرغوا عليهم الدروع
 ولبسوا لآمة الحرب وتأنقوا للقاء العدو فلَمَا عاينت بنى سنيس لبني طيء
 86 b. جَاؤا اليهم حملوا عليهم وتلقَّوهم بقلوب اقوى من النَّحْر¹⁾ وجنان اقوى من
 تيار البحر ووقعت العين على العين وصاح غُرَاب البَيْنِ وصاح عوف في بنى
 سنيس فقاتلوا قتال الحريم وجابر في اوائلها وطال العِراك طول النهار فقدَّ النشاط
 15 من بنى سنيس لأنهم كانوا في قلة عظيمة فهزمهم بنى طيء الى الخيام ونزلت
 بنو طيء حولهم وقد فرح المهلهل بذلك وباتوا بنى سنيس يحرسون الحريم الى
 الصباح وركبت بنو طيء الى الحريم وكذلك بنو سنيس وهاجت الابطال وكثر
 الطعن والضرب والنزال فقاتلت بنو سنيس قتال الحريم حتى ارتفع النهار فصاح
 المهلهل في رجاله وحمل بنفسه على بنى سنيس فما كان غير ساعة إِلا وقد

القبائل يَتَّبِعُ بعضها بعضا وكانوا ثلاثين الف فارس وساروا الى بنى سنبس حتى اشرفوا على ارضهم وأنفذوا الجواسيس وكان مقدّم الجواسيس سالم الذى اخذ الحصان فقارب الديار في الليل ودخل عليهم وكان وقت النومه الحلوة ، فما أخطأ المضرب الذى فيه السول وكانت زوجة مالك في عُصبة من النسوان عنده وهو يحدّثهم بما جرى له مع ابنة عمّه من أوّله الى آخره فبكت زوجة مالك وبكت 5 النسوان معها وبكا السول وذكر الشمول وأنشد يقول [طويل]

	فَبَاتَ يُقَاسِي الهَمَّ والناس نَوْمَ	حُبًّا شَكَى بَعْضَ الَّذِي كَانَ نَالَه
65 b.	وَكَيْفَ يَصِحَّ الجِسْمُ والقَلْبُ مُغْرَمَ	تَرَاهُ سَقِيمَ الجِسْمِ مِمَّا بِقَلْبِهِ
	فَتَوَنَّسَهُ الأَيَّامَ والناس نَوْمَ	تَوَحَّشَ مِنْ بَعْدِ الأَنْبِيسِ نَهَارَهُ
10	يقول طبيبُ السُّقْمِ بالسُّقْمِ أَعْلَمَ	إِذَا قِيلَ مَا يُشْفَى فَوَادِكِ يَا فَتَى
	فَيَبْدَى التَّغْرَمَ والمدامع تَنْجُمَ	سَيِّكُنَّ مَا فِي القَلْبِ والقَلْبُ خَافِقِ
	دَنَا وَالهُوَى مِنْ نَفْسِهِ يَتَكَلَّمُ	إِذَا أَحْرَسْتَهُ هَيْبَةً مِنْ خَلِيلِهِ
	وَلَا قَلْبَهُ يَسْأَلِي وَلَا الحَبَّ يَرْحَمُ	فَلَا دَمْعُهُ يَرْقَى وَلَا الدَّمْعُ يَنْجَلِي
	عَلَى الضَّرِّ والبَلْوَى صحیح مَسْلَمَ	أَصْرَّتْ بِيَ البَلْوَى وَلَكِنْ فَوَادِهِ
15	وما يستطيب الحُبَّ إِلَّا المُنِيْمَ	تَرَى قَلْبَ مَنْ يَهْوَى مِنْ الوُدِّ صَادِقِ

قال الراوى فلما فرغ السول من شعره وحسن كلامه قالت له امرأة مالك طب نفسا وقرّ عيننا الى ان يأتى زوجى من بنى طيء يُطَلِّقُ سبيلك ويردّ عليك ما اخذوه منك فقال السول يا مولاتى ولأتى شىء قد مضى الى بنى طيء فقالت زوجة مالك ولأتى السبب انت فى هذا المكان لأنّه قد ذهب فى طلب حصانه

الذى اخذها سالم عبد المهلهل وحدثته بالحديث من أوّله الى آخره وقالت 86 a. (41)

سائرون لَعَلَّ نَقَعَ بِنَكْسَبْ ، فلَمَّا سَمِعَ بِشَرِّ مَا قَالُوا رَجَعَ إِلَى مَالِكٍ وَأَخْبَرَهُ بِذَلِكَ
فَقَالَ اتَّبِعُونِي بِهِمْ لِأَسْمَعَ كَلَامَهُمْ فَأَحْضَرُوهُمْ بَيْنَ يَدَيْهِ فَسَأَلَهُمْ فَرَدُّوا عَلَيْهِ
الْحَدِيثَ فَقَالَ وَاللَّهِ مِنْ هَذَا كُنْتُ أَفْرَعُ عَوْدُوا بِنَا إِلَى الْحَرِيمِ لِأَنَّ الْمَهْلَهْلَ
84 b. سَبَقْنَا إِلَى الْحَيِّ ، وَأَبَادَ الرِّجَالَ فَرَدُّوا رُؤْسَ الْحَيْلِ رَاجِعِينَ يَسِيرُوا لَيْلًا وَنَهَارًا حَتَّى
5 وَصَلُوا إِلَى الدِّيَارِ فَوَجَدُوا الْقَوْمَ قَدْ أَحْدَقُوا بِهِمْ مِنْ كُلِّ مَكَانٍ وَكَانَ السَّبَبُ
فِي وَصُولِ الْقَوْمِ وَالْمَهْلَهْلِ إِلَى بَنِي سَنْبِسِ الْعَبِيدِ الَّذِي أَنْفَذَهُمْ فِي طَلَبِ الْإِخْبَارِ¹⁾
بَنِي طَيِّءٍ لَمَّا سَارُوا يَطْلُبُونَ بَنِي سَنْبِسِ ، فَلَمَّا قَرَبُوا مِنْ دِيَارِهِمْ أَكْمَنُوا
حَتَّى أَمْسَى الْمَسَاءَ ، وَدَخَلُوا الْحِلَّةَ فَرَأَوْهَا تَمُوجُ بِالْفَرَسَانِ فَسَأَلُوا الْعَبِيدَ بَعْضُ
أَهْلِ الْحِلَّةِ فَأَخْبَرُوهُمْ أَنَّ مَالِكًا قَدْ أَنْفَذَ إِلَى حَلْفَائِهِ وَالْقَبَائِلِ الَّذِي بِالْقُرْبِ مِنْهُ
10 وَأَوَّلَ قَبِيلَةٍ قَدِمَتْ عَلَيْهِ بَنِي ذُهَيْلٍ فِي الْفَارِسِ وَمَقْدَمُهَا عَلَّقِيَّةُ بْنُ يَاسِرٍ
وَبَقِيَّةُ الْقَبَائِلِ يَتَلَوْنَ بَعْضُهَا بَعْضًا وَالْقَوْمُ مُنْتَظِرِينَ حَتَّى تَتَكَمَّلَ وَتَسِيرَ نَحْوَ
بَنِي طَيِّءٍ فَلَمَّا سَمِعُوا الْعَبِيدَ الَّذِي أَنْفَذَهُ الْمَلِكُ الْمَهْلَهْلَ فِي جَسٍّ²⁾ الْإِخْبَارِ
فَضَبَرُوا إِلَى حِينٍ دَخَلَ اللَّيْلُ وَخَرَجُوا مِنَ الْحِلَّةِ وَسَارُوا حَتَّى وَصَلُوا إِلَى سَيْدَمِ
الْمَهْلَهْلِ ابْنِ الْوَلِيدِ وَأَخْبَرُوهُ بِالْقَبَائِلِ وَهُمْ سَائِرُونَ إِلَى أَرْضِنَا وَقَدْ أَوْضَحْنَا لَكَ الْحَالِ
85 a. فَقَالَ الْمَهْلَهْلُ أَحْضَرُوا لِي كِبَاتِرًا³⁾ الْعَشَائِرَ فَأَحْضَرُوا بَيْنَ يَدَيْهِ فَقَالَ لَهُمْ مَا قَالُوا
(40)
لَهُ الْعَبِيدُ وَشَارَوْهُمْ فِي أَمْرِ بَنِي سَنْبِسِ فَكَلَّ مِنْهُمْ قَالَ مَا عِنْدَهُ فَقَالَ سَالِمُ يَا
مَلِكُ نَقَدْ خَلَّفَ حَلْفَائِكَ فَفَعَلَ الْمَهْلَهْلُ ذَلِكَ وَكَتَبَ إِلَى حَلْفَاءِهِ وَأَصْدِقَائِهِ وَقَدِمَتْ
عَلَيْهِ الْقَبَائِلُ مِنْ كُلِّ جَانِبٍ ، فَلَمَّا تَكَامَلَتِ الْقَبَائِلُ فَرَّقَ عَلَيْهِمُ الْحَرَائِنَ وَالْعَدَدَ
وَعَمِلَ الْوَلَائِمَ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ فَلَمَّا كَانَ فِي الْيَوْمِ الرَّابِعِ نَادَى بِالرَّحِيلِ إِلَى سَنْبِسِ فَسَارَتْ

— دٌ اُسراديertem³⁾ — جِسٍّ²⁾ — لِأَنَّ¹⁾ Noch

أنا الأسد المعروف في كلِّ مَعْرِكِ أبيد العدا بالسيف عند التلاخيم
 أيا وَعَدَ طَيِّ قَدِ تَعَدَّيْتَ باغيا على فَلَوِ بَطَلٍ¹⁾ شَاهِدِ الحَرْبِ صَارِمِ
 سَأخُذُ ثَارِي مِنْكَ يَا وَعْدَ عَاجِلَا وَأَجْعَلُ سَيْفِي قَاصِمَا فِي الغَلَاصِمِ
 فَلَا بُدَّ مَا أَلْفَاكَ فِي حَوْمَةِ الوَغَا وَأَسْقِيكَ سُمَّ المَوْتِ يَوْمَ التَّنَاصِمِ
 لِإِنَّ عَلِقَتْ كَفِّي بِكَفِّكَ عَنُوةً سَتَعَلِّمُ مَنْ أَمَضَى وَأَقْرَى عِزَائِمِ
 سَأَلْقِيكَ شَلُوءًا²⁾ فِي التُّرَابِ مَعْفَرَا نَخِرَ صَرِيعَا تَكْذُومِ الارْضِ نَادِمِ
 أنا الاسد المعروف في حومة الوغا أبيد العدا والهَمِّ صُمَّ³⁾ مِلَازِمِ

قال الراوى فلما سمعت الفرسان شعر مالك طربت من فصاحته وقال له مالك الشيباني لا رضى الله فاك ولا كان من يشناك والله يا ملك العرب ما تُخْوجُكَ

الى لقاء المهلهل ولا بُدَّ ما نَكْفِيكَ امره اذا وقعت العين على العين وسوف 10

نأتيك به اسيرا فشكره مالك ثم إنهم ساروا مُجِدِّين ثلاثة ايام يطلبون بنى 84 a.
(39)

طَيِّء حتى علا النهار وإذا بمجاجة قد عَلَتْ وغبرة قد نَمَتْ فامتثلوها وإذا قد لاح من تحتها خمس فوارس وقد وقفت خيولهم من شدة السير، فلما قربوا من العسكر انفذ اليهم مالك فارسا حتى يسألهم عن حالهم فمضى الفارس

اليهم وكان يقال له بِشْرُ⁴⁾ بن الحارث من بنى سنبس فدنا منهم وقال يا بنى 15

الأعمام مَنْ تَكُونُوا مِنَ العُرْبَانِ أَوْ جِزْوَا فِي المِقَالِ مِنْ قَبْلِ مَا يَنَالُكُمْ مِنْ سَيْفِي
 المَصْرَّةِ فَقَالُوا نحن من بنى زُهْرَةَ وقد أتينا في طلب الغنيمة والمكسب وقد
 سمعنا أنّ المهلهل بن الوليد سار الى بنى سنبس ثمانية عشر الف فارس
 ليسبى عيالهم وَيَبْتِئِمُّ⁵⁾ أطفالهم فلما سمعنا ذلك أتينا في طلب الغنيمة وها نحن

- وَتَبْتِئِمُّ⁵⁾ - البشْرُ Hier⁴⁾ - صِمٌّ =³⁾ - شَلُوءًا =²⁾ - بَطَلٍ¹⁾

زوجته نعم الرأى وصارت تجيء هى ونساء الحى الى عنده ويتحدثون م وإياه
ويسألوه عن حاله وهو يُخبرهم بما جرى له وم يبكون وصاروا يأتون اليه كل
يوم ويسمعون منه الاشعار ويذكر فى شعره الشمول فدخلت عليه زوجة مالك
وهى تتمشا بين السرارى والدايات ومعها بنات الحلة فسمعتة وهو يُنشد
5 ويقول [طويل]

أيا طائرا عَنَّا فما لك مُفردٌ	تَنَاسَيْتَ أَمْ قَدْ عاقَ نَفْسَكَ عَائِقُ	
أَرَاكَ تُجَاوِزِنِي عَلَى كُلِّ مَنْزِلٍ	إِذَا مَا دَجَانَا اللَّيْلُ أَوْ ذَرَّ شَارِقِ	
تُرِيدُ بَأْنَ تُبْدِي جَوِي قَدْ حَفَيْتَهُ	لِقَدِّكَ أَلْفَا ذِكْرُهُ [لك] شَائِقِ	83 a. (38)
فَأُنشِدَنِي بَيْتًا مِنَ الشِّعْرِ إِنِّي	لصوتك يا هذا مُحِبِّ وشَائِقِ	
فَإِنْ كُنْتَ ذَا شَوْقٍ فَإِنِّي مُتَيِّمٌ	وَإِنْ كُنْتَ ذَا عَشْقٍ فَإِنِّي عَاشِقِ	10
فَهَلْ مُخْبِرٌ عَنِّي الشُّمُولُ فَإِذْنِي	مَشُوقِ اليها حافظ العهد شَائِقِ	
أَحِنَّ اليها كَلَّمَا هَبَّتِ الصَّبَا	وَأُصْبُو إِلَى مَنْ ذِكْرُهَا لِي رَائِقِ	

قال الراوى فلما سمعوا شعره بكوا عليه رحمة له ودخلت عليه امرأت
مالك وقالت له يا سول الى كم هذا البكا والنحيب قم حتى ازوجك بمن تُسَلِّيك
15 وتُرِيل ما بقلبك فقال السول هيهات أن اسلو ابنة عمتى الشمول فعذلتها امرأة
مالك فما أَلَوِي عليها وتم على حاله تمام الشهر، ثم إن مالكا لما تكاملت
الفرسان والقبائل عمل الولاثم الحسنة وجهزهم بعد ثلاثة ايام الى بنى طيء وترك
83 b. ابن عمه جابر وولده عوفاء فى خمسمائة فارس بحفظ الحى والحريم والاموال وسار
مالك والجيش معه يطلب ديار بنى طيء وهو فى اوائل القوم كأنه الاسد الغضبان
20 وهو يُنشد ويقول [طويل]

شمول حدا الحادى ببُعدك مُسرعا فَأَصْبَحْتُ مِنْ بَعْدِ الصَّبَابَةِ لَا أَعِي
لَإِنْ جَادَتْ¹ الْأَيَّامُ دُونَ لِقَائِنَا فَذَكَرَكَ لَا أَنْسَاهُ فِي كَدِّ مَرَضِعِي
فَلَا تَبَيَّسِي مِنِّي فَإِنِّي مَسَارِعُ إِلَيْكَ وَدَعَّ عِنْدَ اللَّقَاءِ لَكَ² مَضْرَعِي
قال الراوى فلما فرغ السول من شعره بكا بكاء شديدا وكانت امراة مالك خرجت
الى هناك فى حاجة فلما سمعت من السول شعره وبكاءه رقت عليه وبكت ثم
أتت الى بعلها وأخبرته بما قال السول فى شعره فمجب من ذلك ونهض وأتى
الى السول وهو يبكى ويَبِين مثل التَّكْلَا وهو يقول [طويل]

أَهْدَا³ قَلِيلَ يَا شَمُولَ وَإِنِّي لَفِي لَوْعَةٍ مِنْهَا أَدُوبٌ وَأَثْلَفُ
أَهْدَا³ قَلِيلَ يَا شَمُولَ وَإِنِّي لَفِي اضْطِرَابِ وَالْجَوَانِحِ تَرَجَفُ
أَهْدَا³ قَلِيلَ يَا شَمُولَ وَإِنِّي رَجوتُ زَمَانِي مِنْهُ بِالْوَصْلِ يُعْطَفُ
فَلَوْ أَنَّنِي قُطِّعْتُ فَبِكَ أَسْرَنِي وَلَوْ أَنَّ قَلْبِي بِالْبَيْنَةِ يُخْطَفُ
وَمَنْ عَجَبِي أَنِّي حَلِيفُ صَبَابَةٍ وَدَمَعِي مِنَ الْأَجْفَانِ فِي الْحَدِيدِ زَرْفُ
وَتَعْدِلْنِي الْعُدَالُ فَبِكَ سَفَاهَةٌ وَلَوْ أَنَّهُمْ ذاقُوا الْغَرَامَ لِأَنْصَفُوا
وَلَكِنَّهُمْ لَمْ يَعْرِفُوا لَوْعَةَ الْهَوَى وَلَوْ عَرَفُوا مَا قَدَ لَقِيْتُ لِأَسْعَفُوا

قال الراوى فلما سمع مالك من السول هذه الابيات بكا رحمة له وقال والله
العظيم هذا الغلام مظلوم ولو لا شغلى بهذه السادات لكنت اطلقته وأنعمت
عليه وأعطيته ماله الذى اخذناه منه ولكن إذا رجعنا إن شاء الله تعالى من
هذه القضية ساليين اعطيته ماله وأطلقته الى حال سبيله فقالت له زوجته
أطلقه من الحديد فقال لها أطلقيه انتى وتوكلى بخدمته حتى اعود فقالت

— أهدَا³ — هنالك³ — (de Goeje) جاءت (Nöldeke) جارت¹

الحِجَّة ونادى معاشر العُربان هذا جزاء مَن ينام ويخلى اشغال الامراء وقطع آناهم
 وآذانهم وأطلقهم وأعلم المهلهل بذلك فحمدته على ذلك وجمع الامراء وشاورهم
 فقالوا نادى سالمَ فَإِنَّ شوره مبارك فأمر بإحضاره فحضر فقال له يا سالم ما يكون
 العمل فقال سالم يا مولاي ما لك يكون في حسابنا وما لنا عمَلٌ إِلَّا أَنْ نرسل
 81 b. جواسيس ينظروا خبرهم فاستصوبوا رأيه ثم ابعثوا الى حلفائنا من جميع العربان
 ففعلوا ذلك وأرسلوا الجواسيس تكشف الخبر، وأمّا ما كان من مالك بن عوف
 فإنه لما سمع الخبر من عبد جابر نجاح جمع الجموع وطلب المسير الى بنى طيء
 فقال له ابن عمّه جابر لا تفعل ذلك حتى تبعث خَلْفَ حلفائك من جميع
 العربان من كلّ مكان فإذا جَمَعْتَ الجموع يكون المسير ذلك الوقت فبعث
 10 الملك مالك الى اصحابه وحلفائه فما كان إِلَّا عن قليل حتى اتى اليه الف فارس
 من بنى ذُهَيْل¹⁾ وكان مقدّمهم فارس صنديد يقال له علقمة بن ياسر²⁾ وكان
 فارس شديد ففرح به مالك وبعده تكاملت القبائل وباتوا تلك الليلة على أَسْرٍ
 حال وأنعم بال وكان المضرب الذي فيه السول قريبا من مضرب مالك، فلما
 هدا الليل تذكّر السول ما جرى عليه وأنشد وجعل يقول بعد الصلاة على
 15 الرسول

شمول لقد أضمّنى فراقك مُهْجَتِي	ولا صَبْرَ إن جادت لحاظي بأدْمَعِي
أرى البَيْنَ يأكل المُنَى جدّ جدّه	وخلّفنى قَرْدًا فلا مُرِنَسْ معي
إذا ما نَأَى] لى من خيالك مَعْرَض	نهضتُ الى قَلْبِي نهوضَ مُرَدِّعِي
وقلتُ وحادي البَيْنِ يطلّب مُهْجَتِي	ليأخذها وَتَقفا فما مُهْجَتِي معي

82 a.
(37)— ياسر Hier²⁾ — الذُهَيْل Hier¹⁾

- آخره¹⁾ فقامت اوداجه وقال والله لا بُدّ ما أفلح آثار بني طيء وأعرّف المهلهل 80 b. قدره ، ثم امر بني عمه بالركوب والمسير الى بني طيء فقال له ابن عمه جابر لا تُلقى نفسك لأجل الحصان في الهلاك وتَهْلِك انت وبني عمك ولكن انفذ الى حلفائك وكّل من تعتمد عليه يأتوك فإذا سارت القبائل اليك سر الى بني طيء وخذ منهم ثارك وخذ عارك وتكون قد بلغت مُناك ، ثم كتب الكتب الى قبائل 5 العرب من حلفاء يستحثّهم على بني طيء ، هذا جرى لهؤلاء وأمّا ما كان من بني طيء فإنة لما اصبح الصباح اتى سالم عبد المهلهل الى العبيد الذي كان نجاح عندهم فراّم نياماً من كثرة السهر ولم ير نجاح عندهم فنبههم وسألهم عن نجاح فقالوا سهرنا معه الى وقت السحر ونمنا فما ندري ما جرى بعدنا فصعب عليهم ذلك وأتى بهم الى المهلهل وقص عليه قصّتهم وقال امرتهم بحفظ ذلك 10 الشيطان حتى يتضح خبره أنه قد اتانا يأخذ خبر الحصان فلما عرفته وخبّرتك خبره اتى علينا المسا فسلمّته الى هؤلاء الاوغاد فما حفظوه وغفلوا عنه فهرب
- ولو لا هيبتك ضربت رقابهم قبل أن أجيء بهم اليك وقد اوضحت لك الحال فافعل 81 a. (36) بهم ما تختار وكأني بالعبد وقد مضى الى مولاه وأخبره بالحصان فيأتى الينا في
- جفل جرّار ويستخلص منّا الحصان فإنّ في قلبه منه النار وقد أطلعتك على هذا 15 الخبر فدبّر امرك فيما تختار فعندها قال المهلهل أمّا هؤلاء العبيد فيجب عليهم ضرب رقابهم لأنهم أساؤا التدبير فأوثقهم بالحديد حتى اجلدّهم وأعدّ بهم عشرة أيّام كلّ يوم مائة جلدة وبعدها انادى في الحيّ يأتوا وينظروا ما افعل بهم ، ثم أقطع آذانهم وأحلق لحام فأخذهم ومضى الى بيته وجلدّهم وطلع الى ظاهر

1) * nochmals. —

علينا ويأخذ نوقنا فقال المهلهل افعل ما بدا لك وكان وقت المساء ومضى
 بي ووكّل بي ثلاث عبيد وهم يقولون يا ولد الرنا ايش الذى حملك على
 هذا الفعال أما سمعت أننا النار المُحَرِّقَة فقلت يا بنى الخالة انا رجل شاعر وليس
 يَعمُرُ من هذا العبد إن كان ناره محرقة او غيرها فقالوا العبيد هذا هو الصحيح
 5 إلا أنّك أنت عبد جابر من بنى سنبس فقلت انا رجل من العراق وقد قحط
 ارضنا وتفرقوا منها اعيان العرب وقتل عظام أُنيت الى هذه الارض لكم وقد قصدت
 الى هذا الملك المهلهل فغيرنى بالعطا فمضيت وأنا مسرور فرحان اسوق النوق
 والجمال فعرض لى هذا العبد واتهمنى بهذا الذى سمعتم وأنا صابر لحكم ربى ثم
 تأوّهت من شدة الكتاف فقلت يا بنى الخالة هل فيكم من يصنع معى معروف
 ويُرخى الشدّ عن كنفى فلقد أتلف يدي ، فلما سمعوا كلامى وقعت لى فى قلوبهم
 80 a.
 (35)
 رحمة وحبّة وحلّوا وثاقى وقالوا لى طب نفسا وقرّ عيننا ذم على حالك الى الصباح
 نُعيدك الى الشدّ والوثاق فجلست احدّثهم حتى غلب عليهم النوم فقلت يا
 بنى الخالة استراحت يدي من الشدّ [ل]عيدونى الى الرباط وناموا الآن فقد
 أخذكم السهر حتى تطمئنّ قلوبكم فقالوا يا وجه العرب ما نفعل ذلك فحلفت
 15 عليهم أن يُعيدونى الى الشدّ والوثاق فقام واحد منهم وشدّ وثاقى ولم يُقوِّيه
 وناموا فحلّيت كنفى وقُمت من وقتى وساعتى وخرجت الى ظاهر الحلة وأعطيت
 أذيانى للريح ولا زلت أسير وألتفت الى ورائى حتى خرجت من ارضهم وجئت
 الى ارضنا وأنا لا اصدق بسلامتى وهذا وصولى اليكم وما اعلم ما جرى من
 بعدى ، فلما سمع جابر كلام نجاح اخذه بيده ودخل به الى ابن عمه مالك
 20 وقال يا نجاح حدّث لابن عمك ما جرى لك فأخبرته بما جرى لى من اوله الى

او برقي فقير، ارجع الى مولاي المهلهل، ثم دنا مني وأراد أن يرّميني عن فرسي فقلت له لحاك الله من عبد اسود ما اقبح فعالك فقال لي لا بدّ لي ما اقطع لحمك بين السادات فقلت له لا شكّ إلا أنّك طمعت فيما اعطاني مولانا وشرعت فيه للبخل فإن أردت ان تأخذ البعض وتخلّي لي البعض فمثلك من يُرزي بأمر العرب فقال لي تريد تخدعني وما بقي لك من الموت فكأنك يا ملعون،^{79 a. (34)}

ثم امر العبيد بكتافي فعندها عاينت الموت والهلاك فأرمنى عن الفرس وكتفوني ومضوا بي الى الحلة وقد خاب أملي وقلت في نفسي يا نجاح وقعت على كدّ حال فلم ترّل سائرين الى الحلة وهم ينتظروننا بالاعوان ويموجوا كالبحر الزخّار او كشبه الامطار وهم فرحانيين بي الذي مسكوني وجابوني بينهم مكتوف فلما وصلنا الى الملك المهلهل فقال له سالم هذا نجاح عبد جابر¹⁰ فقال المهلهل يا فتى قد سمعت ما قاله عبدى سالم فإن كنت نجاح فقول لنا قبل الهلاك فقلت يا مولاي من يكون نجاح ومن هم بنى سنبس وأنا رجل شاعر امدح البلوك وأخذ منهم النوق والجمال ولا شكّ أنّ هذا العبد اللثيم قد شرعت عيناه في هذا وأراد ببخله يصنع هذا، فلما سمع الملك كلامي سعى اليّ وقال يا سالم اتركه يمضى الى حال سبيله وأعطيه ما اخذته منه وزيد¹⁵ عشرين ناقّة ودعه يكون عبد جابر على أنّه قد مدحني وأيش تقول العرب عني اذا سمعوا قد اتاني شاعر وأعطيته شيئا ثم اخذته منه فقال سالم يا^{79 b.}

مولاي وحقّ من رفع السماء ما أتركه يمضى حتى اجلده وأقرّره فإذا أقرّ يبقى امره اليك إن شئت تقتله وإن شئت تُعتقه فقال المهلهل ولم تفعل ذلك فقال له حتى لا اكذب وأكون سالما الذي اكلت العربان بمكرى يجيء هذا يأكلني ويحتال²⁰

وقال لله ذك يا نجاح لقد قلت فأحسنتم ومدحت فأجملت والله لو مدحتني
 بهذه الابيات كنت اعطيتك جميع ما املك من نوق وجمال وغير ذلك فما
 اعطاك المهلهل فقال نجاح والله ما خلاني أفرغ من شعري حتى جاب لي جبة
 وعمامة وخمسين ناقة وثلاث رؤس من الحيل وثلاث عبيد بعد ما نزلني في دار
 الضيافة ثلاثة ايام كل يوم يدعوني الى بين يديه ويناشدني الاشعار ويجمع 5
 علي وفي اليوم الرابع طلبت المسير فأذن لي وخرج يودعني الى خارج الحلة
 وأرسل معي عبیده وقال لهم احفظوا الجمال معه وودعته وجديت في السير وإذا
 سالم قد التقى العبيد الذي كانوا معي وقال لهم الى اين تمضون بالنوق فقالوا
 له العبيد نحن نمضي مع مولانا الذي نحن بحُخبته فقال ما هذا وأنتم عبيد
 المهلهل فقالوا العبيد نحن والنوق أوهبنا الملك المهلهل لهذا الشاعر فقال 10
 ومن يكون هذا الغلام فقالوا شاعر اتى لمولانا وأنعم عليه وأمرنا نسير حُخبته
 ونسوق الجمال معه فلما سمع منهم ذلك الكلام دنا مني وحياني وقال لي من 78 b.
 أين الشاعر المهذب وإلى من ينتسب من العرب فقلت من بني شيبان فقال
 من يُقال لك فقلت انا سيار بن نجم الشيباني فقال حبيبت وتركني ومضي
 مسرعا وسرت انا والعبيد حتى خرجت من ديار بني طيء وإذا بالصوت خلفي 15
 قد أرعجني فالتفت وإذا انا بفرسان كالعقبان والعبد الذي فارقناه وهم ينادون
 يا مدلوك السبال الى اين تمضي فقلت ما شأنكم وما تريدون فقالوا تظن أن
 نخدعنا ببكرك وتأخذ النوق والعبيد والجمال والحيل يا ملعون أما أنت عبد
 جابر بن عم مالك السنبيسي والله لا بُد أن أخلي مولاي يقتلك أشر قتلة
 ويمثل بك أشر مُثلة حتى يعتبر كل من يحتال على الملوك ويأتي برى شاعر 20

الباب بكلالبيه فما يعود احد يقدر عليه فقال المهلهل والله لقد اشتاق قلبي اليه وأنا بينى وبين بنى سنبس العداوة وأنا ابعث اليهم بالصلح لأجل الحصان فشاور ابن عمه في هذا الامر فقال له افعل ما شئت فقال الملك المهلهل وأنا إن صالحته فأزوجه ابنتى ربحان الذى ما مثلها في هذا الزمان وإن كان ما يَرْضَى اعطيته جميع ما املك قال وكان عنده عبد يسمّى سالم وكان له عنده منزلة 5 عظيمة فقال له يا سيدي ولم ذلك فقال الملك المهلهل لأجل الحصان الذى ذكر بين يديّ فقال سالم يا مولاي أنا آتيك بالحصان ففرح الملك بذلك الكلام فقام سالم من وقته ودخل الى منزله وليس رىّ الرهبان ثم عاد الى الملك 76 b وهو لابس رىّ الرهبان فسلم على الملك فرّده عليه السلام وقال اهلا وسهلا يا راهب من أين تكون وإلى أين تريد فقال سالم أيش ترى يا مولاي فقال والله 10 يا ولد الزنا ما عرفتك فما حملك على هذا قال لأجل الحصان قال افعل ما بدا لك فقام سالم من عنده وسار مُجِدّاً في السير فلقى الشعراء الثلاثة وهم حماد ورفقته فقالوا له الى اين تريد يا راهب قال الى دمشق كما ذكرنا فسار معهم الى بنى سنبس واحتال على اخذ الحصان كما ذكرنا ومضى به الى عند سيّده الملك المهلهل بن الوليد فرأى الحصان فوق ما وصفه الشيخ ففرح المهلهل بذلك 15 وقال لسالم بأىّ شيء أجازيك فقال يا مولاي انا عبدك وكان قلبي قد تعلق بِمَنْ فَتَنَّتْ كبدى وما عَلِمْتُ ذلك إِلَّا حَتَّى تَسَاعَدَنِي عَلَيْهَا فقال المهلهل وديف لا اساعدك عليها ولو أنّها بنتى ربحانة فقال حاش لله أن تعمل العبيد هذا إنّما قلبي متعلّق بالمولدة التى

78 a. قال صاحب الحديث فلما سمع جابر شعر عبده نَجَّاح تعجّب من فصاحته (33)

قبائل العرب فَلَعَلَّ أَنْ نَقَعَ بِالَّذِي اخذ الحصان على أُثْرٍ او نَقَّلَعِ لَهُ عَلَى خَبْرٍ،
فلما سمع مالك كلام ابن عمته احضر العبيد وفرقهم الى جميع القبائل فساروا
من وقتهم وساعتهم وأقاموا اياما وليالي ثم عادوا جميعهم ولم يأت احد منهم
بِخَبْرٍ ولا وقع للحصان على أُثْرٍ إِلَّا عبد لابن عمته جابر كان عبدا شديدا
جَبَّارا عنيدا وَبَطْلا صنديدا يَحْتال في اموره وكان اسمه جَرَّاح فأتى بعد العبيد
75 b. بثلاثة ايام فقال له مالك ما ورايك فقال وراى الخير والسلامة فقال له مالك يا
اخى يا جَرَّاح وقعت للحصان على أُثْرٍ فقال إى والله هو عند المهلهل ابن
الوليد الطائى فقال له ويحك ومن هو الذى أرسله اليه فقال له عبده سالم
الذى قد اتى في صُحْبَةِ الشعراء وكان عليه رَيّ الرهبان وأراد ان يُسَلِّم في دمشق
10 فقال له مالك ويحك وما كان من بنى غَسَّان فقال له جَرَّاح لا والله يا مولاي
ما كان إِلَّا سالم الطائى عبد المهلهل ابن الوليد ، قال الراوى ومن أَعْجَب ما
جرى في هذه القصة هذا الفصل لأنه غريب وأمره عجيب نذكره على الترتيب
بعد الصلاة على سيّدنا محمّد الحبيب والسبب في ذلك أنه كان بين بنى طىء
[وبين بنى سنبس] عداوة عظيمة وحرب وكان السبب في وصول خبر الحصان الى
15 الملك المهلهل أنه كان جالسا في يوم من بعض الايام وعنده كبراء اهل مملكته
فشرعوا يتحدّثون عن قبائل العرب وعن سباقهم بالخيل وكان عندهم شيخ فقال
76 a. يا ملك إنّ عند بنى سنبس حصان لمالك بن عوف ما في زمانه احسن منه ولا
(32)
اسبق ولا أَيْصَلُ ولا عند قبائل العرب كلّها احسن منه وراى الشيخ في وصف
الحصان وقال يا سيّدى من حِرْصه على هذا الحصان بَنَى له قلعة وحفر حولها
20 خندقا وعمل لها بابا واحدا وعمل ذلك الباب بكلايب فإذا جاء الليل رفع

- وشدّوه وثاقاً وفعلوا ما امرهم سيّدهم وهتوا بضربه وإذا بابن عمّ مالك قد اتى هو وجماعة من قومه فسأله مالك عن الخبر فقال يا ابن العمّ سرت ليلي اجمع الى الصبح ومن الصبح الى الليل فلم أطلع للفرس على خبر فقال مالك يابن 74 b. العمّ ها قد قبضنا على السّلال وقد انكرنا امره ونحن نريد نضربه ونقرّره فقال يابن العمّ ومن هو هذا السّلال فقال هو الغسّانيّ الذي كان عندنا بالامس 5 وأراد أن يُسلّم في جامع دمشق ، فلما سمع جابر ذلك قال والله ما كان ذلك الرجل إلا مُختال وأين هو فقال مالك تراه مشدود حتى اضربه فقال جابر يابن العمّ اتركني أتولّا ضربه وعذابه بنفسى فقال له امضى اليه وافعل ما تريد فأتى اليه وسأله عن حاله فقال السّول والله يا مولاي ما اعرف ما قلتم وإنا انا رجل غريب قال فتأمّله جابر لما سمع كلامه وقد تخالف عليه لغته فقال 10 يا قوم الرّيّ الرّيّ ولكن الكلام ما يوافق الكلام ، ثمّ إنّه قال للعبيد حلّوه من وثاقه ورباطه واتوني به حتى انظره فأثروا اليه العبید وحلّوه وأثروا به الى بين يديه فتأمّله وحقّق النظر فيه وقال والله ما هو الغسّانيّ لأنّ هذا شاب وكما خطّ عارضيه والغسّانيّ كان كهّلاً انزكوه ، ثمّ اتّه نهض الى ابن عمّه مالك وقال له يابن العمّ ما هو الغسّانيّ وإنا هذا رجل عابر سبيل ، قال فلما 75 a. (31) سمع مالك كلام ابن عمّه اتى اليه وسأل عن حاله فقال يا مولاي والله انا رجل غريب من عرب يقال لهم بنى سعد ووالدى امير الحِلّة يقال له الحظّاف فقال له مالك لقد سمعنا ببني سعد وسمعنا بالخطّاف ولكنّ السّلالين كلّهم ينتسبون الى كبراء القبائل ، ثمّ همّ أن يشدّه ويضربه فما مكّنه جابر من ذلك بل قال اترّكه في القيد ووكّل به من يحفظه حتى نُرسل العبید الى 20

73 b. زعموا ايها الملك السعيد أنّ العبد لما تقايا البنج دار بعينيه فوجد سيده
مكشوف الرأس مشقوق الثياب فقال له ما شأنك يا مولاي فقال يا عبد السوء
وأين الحصان فعند ذلك نهض كأته المجنون لما سمع بذكر الحصان ومد
يده الى وسطه وافتقد المفتاح فلم يجد له خبر فنادى بأعلا صوته يا مولاي
أخذوا المفتاح من وسطى والله إنّ هذا امر عظيم يا مولاي كتنا البارحة 5
نحن والغسانی ينشرب وما نعلم ما تم بعد ذلك ، قال فافتقدوا الغسانی فما
وجدوه فعلموا أنه كان سلال محتال وقد احتال بهذه الحيلة حتى اخذ الحصان
فعمدوا الى خيولهم فركبوها وساروا وقد تفرقوا على الطرق وكل طائفة منهم
ساروا الى مكان يدورون على السلال وسار مالك وخبته مائة فارس اجاد انجاد
معودين الحرب والجناد فساروا في طلب السلال الغسانی يومهم اجمع وليلتهم 10
حتى اصبح الصباح وعلت الشمس وارتفعت وهم على حالهم سائرين وإذا بهم
قد صادفوا السول وعليه السواد مثل لبس الرهبان كما ذكرنا وظنوه السلال 74 a.
(30) وقبضوه كما وصفنا وهتموا بقتله فناداهم يا قوم انا من اهل اليمن وكذبوه ،
وعُدنا الى سياقة الحديث والخبر بعد الصلاة على محمد سيد البشر ، قال ثم
إنهم اداروا كتافه وفتشوه فأروا معه الذهب مثل ما كان مع السلال فأذكروا 15
ذلك عليه وقالوا والله هو الغسانی ثم إنهم اخذوا الذهب من وسطه وهتموا
بقتله فما مكنهم المقدم الذي لهم بل قال يا قوم اتركوه حتى آخذه الى
الحلة وأضربه وأقرره وأبصر أيش عمل بالحصان ، فلما سمعوا كلامه اداروا كتافه
وشدوه وأوثقوه وقادوه فخبثتهم الى ابياتهم فلما وصلوا الى بيوتهم امر سيدهم
20 العبيد ان يضربوا له اربع سلك حديد ويشدوه فيها ثم يجلدوه فقاموا العبيد

تَوَكَّلت بِحِفْظِه تَأْتِي اليه وتنادمه وتُحَادِثُه فلَمَّا أن كان في بعض الليالي وقد
 اتوا اليه وجلسوا عنده وقالوا يا مولانا تشتهي أن نشرب هذه الليلة عندك
 وتشرب الليلة الآتية عندنا فقال حُبًّا وكرامة فأتوا اليه فأضافهم وأخرج من
 وسطه الدنانير واشترى لهم اللحم الضان وصافى الشراب من بنت الدنان وشربوا
 تلك الليلة الى الصباح فرأوه رجلاً فصيح اللسان لذيذ الكلام فاحتوى هلى 5
 قلوبهم وملكها فلَمَّا اصبح الصباح مضوا الى اماكنهم وقالوا لبعضهم بعضاً
 قوموا بنا حتى نعمل في هذه الليلة دعوة نبيّض وجوهنا

مَرْمِيّين كأنهم قَنَلاً فأتوا اليهم ونَبِهَوم فلم ينتبه¹⁾ منهم احد فعبد مالك 73 a.
 (29)

الى سيفه وهم أن يقتلهم فمنعه من ذلك احد بنى عمّه لأنّه كان صاحب عقل
 ورأى وكان اسمه جابر فقال يابن العمّ اترك العبيد حتى تعلم من الذي فعل 10
 بهم هذه الفِعال ، ثمّ إنّه تقدّم اليهم وشَمَّ لَتَجَاح عبد ابن هَمّة شيئا كان
 قد اخرجته من جَيْبِه فَتَقَيَّأ العبد من وقتنه فُرِصا اسود ودار بعينيه فرأى سيّده ،
 وأدرك شهرزاد الصبح فسكنت عن الحديث قالت اختها ما احسن هديتك يا
 اختاه قالت الليلة القابلة احذّثكم بأحسن من هذا إن هَشْتُ وأبقاني الملك
 ولم يقتلني فقال الملك في نفسه والله ما اقتلها حتى اسمع بقية حديثها هلى 15
 التمام وبعد ذلك اقتلها ،

الليلة القابلة قالت دنيزاد لأختها شهرزاد بالله عليكى إن كنتى
 يا أختاه غير نائمة فحدّثينا بتمام حديث السول والشمول قالت حُبًّا وكرامة ،

— يَنْتَه ١)

وقد غمرتنا بإحسانك وأنا قد تركت جميع ما املك وخرجت مهاجرا الى الله عز وجل فما اصنع بالخلعة وغيرها فقال له الامير مالك أحب أن تلبس خلعتي وتطلع بها الى المنبر وتسلم لتتشرف بالخلعة بالاسلام وأحظا انا بالشواب ، فقال الغساني والله يا امير لو رغبت في شيء من الدنيا لما فارقت مكاني لأنتي 5 تركت فيه اموالا غزيرة وأحببت أن أسلم وأكون على هذه الحالة وأقطع هذا الزنار من وسطى وأنا على المنبر ليكون ذلك اشرف لدين الإسلام ، فلما سمع 71 a. (28) مالك بن عوف كلام الغساني قال اعلم يا صبيح الوجه أتى انا لا بُد لي من دمشق والمسير اليها لأن لي فيها حوائج فإن كنت تُقيم عندنا الى حيث امضى اليها وآخذك هُجرتي ونصلي الجمعة بها وتفعل ما بدا لك (و) أخلع عليك هذه الخلعة وأنت على المنبر ليَرى اهل دمشق قدرى وأكبر في أعينهم وفي 10 قلوبهم فقال الغساني حبا وكرامة لأنتي اليوم نزيلكم وضيئفكم وحكمكم في نافذ وندت بأمرى قبل أن أصل الى ارضكم واليوم امرى الى الله عز وجل وإلى الامير ، فلما سمع مالك كلامه اقام له عبيد لخدمته وأجلسه في دار ضيافته وأما ما كان من حَماد ورفقته فإنهم استأذنوا مالكا في المسير فأذن لهم بعد ما خلع عليهم 15 الخلع السنية وأعطاهم الرباعيات المصرية وخرج معهم الى ظاهر البيوت وودعهم 71 b. وساروا ورجع الى ابياته واستدعا بسالم الغساني وأحضره الى مجلسه وحادثه فوجده مليح الموانسة لطيف الكلام يُنشد الاشعار ويورد الاخبار فملك قلب مالك وصار نديمه وسميره في الليل والنهار وصار مالك يخلي نساءه ويمضي الى العساني الى مضربة¹⁾ وكان مضربة الى جانب المضرب الذي فيه الحصان وكانت العبيد الذي

— مَضْرَبٌ statt مُضْرَبٌ¹⁾ Immer

أن يُخَضِّروا له الخِلاعةَ السَّنيَّةَ والدِّرَاقَ الواظِرَةَ والعمائمَ المَعْلَمَةَ فأحضروا له ما
 أشار به سيدهم فألبس كل واحد منهم ما يَصْلُحُ له من الملبوس لا خلا من
 واحد منهم فإتته أباي أن يلبس الخلعة لأنه كان لابس السواد وفي وسطه زقار على
 زي الرهبان فقال مالك لحَماد ويحك ولم امتنع رفيقك أن يلبس الخلعة الذي
 أرسلتها له فقال يا مولاي هذا الرجل قد وافقنا وله حديث عجيب لأننا أمس 5
 وجدناه وقد زعم أنه طالب دمشق المكروسة ليُسَلِّمَ في جامعها لأنه راهب من 70 a.
 (27) رهبان النصارى فسأله مالك عن حاله فقال اعلم أيها الأمير أنني رجل من بني
 عَسَّان وكنت في دير من دبور النصارى وأنا على هذه الحالة وأنا على دين
 المسيح عيسى بن مريم منذ خُلِّقت فلما كان في الأسبوع الماضي وأنا في قُلايتي
 اسبَحَ الله وأقَدِّسه إذ سمعت هاتفا يقول يا عَسَّانِي اترك دين النصرانية وتمسك 10
 بالملَّةِ المَحمَديَّةِ فأدَّرت عيني بينا وشمالا فلم أر احدا فعدت الى ما كنت
 عليه من العبادة وإذا الصائح يَهْتِفُ بي اسمع صوته ولا ارا شخصه وهو يقول
 لي مرَّةً ثانية يا عَسَّانِي اترك دين النصرانية وتمسك بالملَّةِ المَحمَديَّةِ فتعجبت
 من ذلك وتفكرت في الهاتف وعدت الى عبادتي وإذا بالهاتف يهتف بي
 ويأمرني كما امرني في المرَّتين الأولِ إلا أنه لما امرني في المرَّةِ الثالثة بذلك 15
 زادني في قوله فإنَّ لله في ذلك مشيئة وتدبير يُريد أن يُظهِره على يديك فلما
 اصبح الصباح نزلت من القلاية كما تراني وأخذت في وسطى هذا الهيمان 70 b.
 وكشف عن وسطه وإذا عليه هيمان مملوء من الذهب الاحمر ثم إنَّه قال
 وهأنا قاصد الى دمشق حتى أجِدَّه إسلامي فيها وأقيم بها وجامعها حجارا
 فلما صرَّت بالقرب من ارضكم رأيت هؤلاء القوم فحسبتهم الى أن أتيت الى خدمتك 20

قوم شعراء تَمَدَح الكرام وَتَذَمُّ الأئذال واللثام فما استنتموا كلامهم حتى انزلهم منزل الكرامة وأعدّ لهم الضيافة وأعدّ لهم عبيد وغلّمان ووكلهم بخدمتهم ثلاثة أيّام ، وأدرك شهرآزاد الصبح فسكنت عن الحديث قالت دنيازاد ما احسن حديثك وأغربته قالت الليلة القابلة احدّثكم بأحسن وأغرب ،

فلما كانت الليلة القابلة قالت دنيازاد لأختها شهرآزاد بالله [عليك] إن كنتي 69 a.
(26)

غير نائمة فحدّثينا [حديث] السول والشمول قالت حُبّا وكرامة ، زعموا ايها الملك السعيد أنّ مالك بن عوف أعدّ لهم عبيد وغلّمان ووكلهم بخدمتهم ثلاثة أيّام وفي اليوم الرابع احضروهم اليه وطلب منهم ما يطلبون الامراء من الشعر فعندها تقدّم احدّهم وكان اسمه حمّاد فأخرج الرباب وضرب ثمّ أنشأ يقول شعر [كامل]

وَإِذَا رُمِيَتْ مِنَ الزَّمَانِ بِنَكْبَةٍ 10
فَاقْصِدْ لِمَالِكِ ابْنَ عَوْفِ السَّنْبَسِيِّ

مَوْئِي رَقَا فَوْقَ السَّمَاءِ بِجُودِهِ
وَبِقَضَلِهِ نَطَقَ الْوَلِيدُ الْأَخْرَسِ

يُعْطِي الْجَزِيلَ إِذَا أَنَاهُ قَاصِدًا
سَيِّمًا إِذَا مَا كَانَ ذَلِكَ مُفْلِسِ

يَعْرِى مِنَ الْأَنْوَابِ عَنِ عَطَائِهِ
وَمِنَ الْمَكَارِمِ وَالْمِدَائِحِ يَكْتَسِي

مَوْئِي عَلَى الْأَفْلَاقِ يَغْلُو سَجْدُهُ
مَلِكٌ هَمَامٌ عَرَضَهُ لَمْ يَدْنَسِ

تَنْظُرُ إِلَيْهِ فِي الطَّعَانِ وَرُوحِهِ 69 b.
يَرْمِي الْكُمَاةَ لَيْثَ غَابِ أَشْرَسِ

وَبِكَفِّهِ سَيْفٌ¹ رَقِيقٌ أَجْرَدٌ
دَامِيَ الضَّرِيْبَةِ خَاطِفٌ لِلْأَنْفُسِ

[وَأَخَافُهُ أُسْدُ الْفَلَاحِ يَوْمَ الْإِلْقَا
وَقَرَاهُ يَوْمَ السَّلْمِ زَيْنَ الْمَجْلِسِ

هُوَ كَعَبَّةٌ لِلْقَاصِدِينَ وَغَيْرِهِ
يَلْقَا النَّزِيلَ مَقْطَبًا وَمُعَبِّسِ

قال صاحب الحديث فلما سمع مالك مقالة حمّاد أثنى عليه وأكرمه وأمر العبيد

— (an طَبَّةٌ godacht?) طَيْبٌ¹)

- وأدار عليه خَنْدَقًا وملاءة ماء وجعل العبور عليه من فرد مكان وجعل على بابه قنطرة ولها مفاصل فإذا أمسا المسا حلّوها من بعضها بعض وقد وكل بحفظه كلّ ليلة عشرة عبيد أجّاد بالقسيّ الدمشقيّة والحِراب المَسقيّة وكلّما نامت خمسة جلس خمسة حِفْظًا لذلك الحصان فبينما هم على تلك الحالة إن
- 68 a. قدم على الحِلّة خمس رجال كأنّهم النخل الطوال فتلقّتهم عبيد الحِلّة وسألوهم
(25) عن احوالهم فقالوا نحن قوم شعراء وكُنّا في بنى مازن عند اميرها وسيدها وكُنّا قد مدحناه بقصائد حسان وأعطانا شيئا من المال وغمرنا بالإحسان وأقمنا عنده ثلاثة أيّام وبعد تلك الثلاثة الايام خلع علينا الحِلَع السنّيّة وأعطانا الجايّرة من المال بعد ما خرج معنا الى خارج الحِلّة ثمّ ودّعنا ورجع
- 10 عتّا وسرّنا نحن نطلب بنى سنبس لأنّنا سمعنا بأميرها والمقدّم عليها الفارس الشديد والبطل الصنديد صاحب الزاد والضيف الطاعن بالرمح والضارب بالسيف السيّد المكرّم والهُمام المعظّم ليث الطعان وفارس الميدان الذي قد ملأ قلوب أعدائه خوف الامير مالك بن عوف لأنّنا سمعنا به وبشجاعته وجوده وكرمه فأتينا اليه قاصدين ولفضله طالبين فهل احد منكم يدلّنا على منزله ويحظّي
- 68 b. منّا بالثناء الحسن فقال العبيد والله يا رجال الذي سمعتموه عيانا تُبصّروه لأنّه فوق ما سمعتموه لأنّه السيّد المفضل كريم الجدود والاخوال سيروا بارك الله فيكم ، ثمّ إنّ العبيد ساروا أمام القوم الى ان اوصلوهم الى مضرب اميرهم فتقدّموا اليه ودنوا منه وكان مالك جالسا في سرادقه فلما نظر اليهم ونظروا اليه اعلنوا بسلامهم فردّ عليهم السلام وقال اهلا وسهلا بالسادة الكرام من اين انتم وعلى ماذا عولتم فقالوا يا امير أَمَا تَجِيعنا فَمِنْ بنى مازن ومعوّلنا على جودك لأنّنا
- 20

وهنت من أجلها وخرجت أدور البلدان وأسأل الرهبان من كد ناحية ومكان
 لأنني رأيتها في المنام وهي لابسة السواد وهي في صومعة على رتي الرهبان وهي 67 a.
 تعاتبني وتقول يا ابن العم ما أمجل ما نسيت العهد والميثاق لم لا تأتي في (24)
 طلبى وتخلصني متا انا فيه فاستيقظت من منامى كالولهان وفارقت اهلى ووطنى
 وخرجت في طلبها اخوض الغمرات وأجوب الفلوات وأقصد البلاد وأسأل العباد 5
 وكلما عاينت او سمعت بدير اقصده لعلى أسمع لها خبر او أقع لها على أثر
 الى وقتى هذا وهأنا قد اتيت من دمشق اطلب الديار المصرية فقالوا له كذبت
 يا شيطان ما انت إلا سلال الخيل وخواض الليل ولنا اليوم ثلاثة ايام نسير في
 طلبك وقد أنعبنا انفسنا وخيلنا بسببك اين باقى رفاقك يابن الرانية أتريد
 أن تحدعنا بمكرك وتدهمنا بعدرك أخبرنا اين الخيول الذى سرتهم من حيننا 10
 وأين رفاقك قل وأوجز، ثم قنعه احدكم بالسوط أدماه فبكا السول وقال يا قوم
 67 b. اتقوا الله ولا تتهموني فإنى رجل منكسر القلب ذاهل اللب فقالوا له يا ابن
 الرانية أتريد أن تنقل متا بخداك ومكرك يا سادة وكان السبب في هذا
 الامر في هذه السرية وقدمها الى السول وكان ذلك من اعجب العجائب وذلك
 15 أنهم كانوا من سنبس وكانوا قوم جهلة ومع جهلهم كانوا كثيرين الاموال
 وكان لهم اعداء يقال لهم بنو طيء وكان بينهم وقائع كثيرة وكان لهم سيد
 يقال له مالك بن عوف السنبسي وكان له حصان ادم غالى ملئم بغرة كالدزهم
 وهو يسوى¹ خراج الشام والمهجم² وكان من خوفه عليه قد جعله في مضر³

1) Immer - المهجم بلد وولاية من اعمال زبيد باليمن Jacut 4, 692 - يسبو² - يسبو³

لقد لامنى من هو أحق منك ولم ألتفت الى كلامه وأنا أقسم بالله العظيم
لا رجعت عن طلبها فيما أن ابلغ مرادى وإما أن أموت ثم إن السول ترك
66 a. (23) الراهب وسار يقطع البراري والقفار حتى تنصف النهار وحييت الشمس وصارت في
وسط السما وإذا قد طلعت عليه غبرة عالية وعجاجة نامية فوقف ينظر اليها
ويتأملها وإذا قد بان له منها بريق أسنة الرماح وفرسان كأنهم العقبان وهم
5 مائة فارس كأنهم الأسود العوابس بالخيول العربية والرماح الحطية والسيوف الهندية
والدرق اللطية والقسي الدمشقية والدرع الداودية والخوذ المكلية¹ فلما
نظروا الى السول كظوا نحوه وهم ينادون يا آل سنيس² يال سنيس حتى دنوا منه
وقوموا نحوه الأسته وهموا أن يأخذوه على اطراف الرماح وشفار الصفاح فعندها
نادى بهم السول يا قوم مهلا أما تخافون من العار تأتون مائة فارس الى رجل واحد
10 بلا سلاح اين الإنصاف خراكم الله من قوم لئام انا رجل غريب من بلاد
اليمن وقد سلبت روحى من بدنى وفارقت أهلى ووطنى وخلى وسكنى وخرجت
66 b. من بين قومي وأهلى وفارقت بنى عمى من أجل من قد أقرحت أجفانى،
وهيجت نيرانى وزعزعت اركانى، دهانى فيها ريب الرمانى، وفرقت بيننا صروف
الحديثان وهى ابنة عمى ولحمى ودمى وكنت أهواها وتهوانى وأحبها وتجننى وكنا
15 جميعا فى مكان واحد وكنا قد ألف بعضنا بعضا وخطبتها من ابيها وبذلت
له المال وزوجنى إياها فأخذت فى امرها وصنعت الولائم ودعوت امراء القبائل
وسادات المخافل وكسوت الازامل والايثام وفعلت فعل اولاد الكرام تمام العشرة
الايام، فلما كانت ليلة زفافها وأردت الخلوة بها اختطفت من دون بنات الحى

— سنيس for So immer für² — المكلية¹

أَتَعَبْتَ نَفْسَكَ وَلَقَبْتَ الْاَهْوَالَ وَقَاسَيْتَ الشَّدَائِدَ فَلَوْ أَنَّ فَيْكَ عَقْلًا لَرَجَعْتَ اِلَيْهِ
وَلُمْتَ نَفْسَكَ فَقَالَ السُّوْلُ يَا رَاهِبَ [بَسِيْط]

مَا يَعْلَمُ الشُّوْقَ اِلَّا مَنْ يُكَابِدُهُ وَلَا الصَّبَابَةَ اِلَّا مَنْ يُعَانِيهَا
فَقَالَ الرَّاهِبُ وَاللَّهِ لَوْ أَنَّ بِنْتَ عَمِّكَ اُخِذَتْ سَبِيَّةً لَمَا كَانَ جَرَى عَلَيْكَ هَذَا الْمَجْرَى
5 فَيَا وَلَدِي اِلَى اَيُّنَ اَنْتَ سَاطِرٌ تُتَعَبُ نَفْسَكَ بِغَيْرِ فَائِدَةٍ وَلَقَدْ اَلَّذِي اَخَذَ ابْنَةَ
عَمِّكَ يَكُوْنُ مَارِدًا مِنَ الْجَنِّ لَيْسَ عَلَيْهِ سُلْطَانٌ لِأَحَدٍ وَقَدْ اُسْكَنَهَا فِي بَعْضِ
جَزَائِرِ الْبَحْرِ فِي مَكَانٍ لَا يَصِلُ اِلَيْهِ اَحَدٌ مِنَ الْاِنْسِ وَلَا مِنَ الْجِنِّ فَكَيْفَ يَكُوْنُ
اِحْتِيَالُكَ فِي هَذَا فَدَعُ عَنْكَ الْجَجَاعَ وَاتَّبَاعَ الْهَوَى وَلَا تَمْضِ فِي شَيْءٍ لَا يَصِحُّ
لَكَ مِنْهُ فَائِدَةٌ وَعُدْ اِلَى اَهْلِكَ وَاَدْخُلْ تَحْتَ رِضَى وَالِدَيْكَ يَكُوْنُ اَحَبَّ اِلَيْكَ وَاَنْفَعُ
65 b. مِمَّا تَرَاهُ وَاَذَى فِيهِ وَاَقْرَبُ اِلَى اللّٰهِ عَزَّ وَجَلَّ وَرَدَّهٗ قَوْلِي عَلٰى قَلْبِكَ وَاَسْمَعْ مَا قَدْ
اَشْرْتُ عَلَيْكَ وَعُدْ اِلَى عَقْلِكَ لِأَنَّ الْعَقْلَ رَاسَ الدِّينِ ، وَاَدْرِكْ شَهْرَازَادَ الصُّبْحِ
فَسَكَنْتَ عَنِ الْحَدِيثِ قَالَتْ دَنْيَازَادُ مَا اَحْسَنَ حَدِيثِكَ يَا اِخْتَاهُ قَالَتْ اللَّيْلَةُ
الْقَابِلَةُ اَحَدْتِكُمْ بِاَحْسَنِ وَاَعْجَبَ وَاَلَدَّ وَاَطْرَبَ ،

اللَّيْلَةُ الْقَابِلَةُ قَالَتْ دَنْيَازَادُ لِاِخْتَاهُ شَهْرَازَادُ يَا اِخْتَاهُ بِاللّٰهِ عَلَيَّكَ اِنْ
15 كُنْتِي غَيْرِ نَائِمَةٍ فَاتَّبِعِي لِلْمَلِكِ حَدِيثَ السُّوْلِ وَالشُّمُولِ قَالَتْ حَبِّبًا وَكِرَامَةً زَعَمُوا
اِيَّهَا الْمَلِكُ السَّعِيدُ اِنَّ الرَّاهِبَ قَالَ لِلسُّوْلِ يَا وَلَدِي عُدْ اِلَى عَقْلِكَ فَاِنَّ الْعَقْلَ
رَاسَ الدِّينِ وَرَجُلٌ لَا عَقْلَ [لَهُ] كَمَصْبَاحٍ لَا ضَوْءَ فِيهِ وَاِذَا رَجَعْتَ اِلَى اَهْلِكَ مَا يَعْوِزُكَ
زَوْجَةٌ غَيْرُهَا وَلَا زَالُ الرَّاهِبِ يَلْمُوهُ وَيَعْدِلُهُ وَيَعَاتِبُهُ وَيَعْنِفُهُ وَهُوَ مُطَّرِقٌ بِرَاسِهِ اِلَى
الْاَرْضِ لَا يَرِدُ جَوَابًا حَتَّى يَفْرَغَ الرَّاهِبُ مِنْ كَلَامِهِ ثُمَّ اِنَّ السُّوْلَ قَالَ يَا رَاهِبَ

وهأنا بعدها صبّ حليفنا أذرى الدموع على خدّي من شجني
 فلما سمع الراهب ما قاله السول اخذه الانبهار من شدة ما جرى عليه وقال
 لا إله إلا الله عيسى روح الله ما هذه إلا أعجوبة الزمان والله لي ثلاثين
 سنة في هذا المكان ما ابصرت مثل هذا الغلام ولا سمعت أفصح من لسانه
 ثم إنّه سبح وقدس وذكر الله عزّ وجلّ وصلّب على وجهه وطلّ من ثلّايته 5
 وأجاب السول بهذه الابيات يقول

يا أيها الباكي الشاكي لغربته
 وهيج القلب مني والفؤاد معاً
 أوضّح فدينتك عما جئت تطلبه
 أراك تسأل عن أمر فجعّت به
 64 b. حنين صونك أبكاني وألقني
 وأشعل النار في قلبي وأرقني
 وفلّ ومجد وأنبئني وعرفني
 وأنت من أجله أرميت بالمكّن
 10 يبكي ويحزن على الأهليين والوطنى
 وسوء حال وتشتيت من الدمين
 ترجو وتجو من الآفات والمكّن
 فاصبر لعلك تحظى إن صبرت بما
 الموت أهون من ذلّ ومغترّب
 وا حسرتنا لغريب قد ناصره
 فاصبر لعلك تحظى إن صبرت بما

ثم إن الراهب سأل السول عن حاله فأخبره بما جرى عليه من أول قصته
 الى حين وصوله الى ذلك المكان فتبسّم الراهب لما سمع حديث السول ثم إنّه 15
 بكا وعدّه ثم سبح الله ومجد وتعبّد من ذلك وتبسّم فاحمرّ وجه السول لما
 عاين من الراهب ذلك وقال ويحك ممّ تبسّمك وبكاؤك قال إنما تبسّسى من قلة
 عقلك وأما بكائى فمن رحمتى لك ويحك انت شابّ مليح الوجه حسن الصورة
 65 a. واضمح المكّيّا وأراك مع هذا قليل العقل وأنت مع هذه الرجاحة والفصاحة قد
 (22)
 خرجت من بلاد اليمن لأجل جارية قد اختطفت من أجل أضغاث أحلام وقد 20

قال ثم أتته خرم مغشياً عليه فنزل الراهب إليه ورش قليلا من المارزد عليه
حتى أفاق فتعجب له الراهب غاية العجب ثم أجابه يقول شعر

أيها النادب الذي زاد بلائي وأثار النيران حشوا حشائي
لا وحق المسيح اعظم إسم عظمتك الكرام من آبائي
ما رأيت الذي ذكرت عيانا ثم همك قد شقني وبراني
فبحق الذي خلق كل شيء وتعالى بالجود ثم البهائي
أشنتهي أن تردة شخصك لأهلك تستريح والمسيح من ذا العناء

قال فلم يلتفت إليه بل إنه هج على وجهه حتى أتى بين غرة وعسقلان
وكان في ذلك المكان دير منفرد عن الطريق فقصده وسار نحوه حتى أتى إليه

فدنا من بابه وأشار بهذه الابيات يقول ¹⁰

متى السلام على الرهبان كلهم ما حن طير على الاغصان والدمن
يا راهب الدير هل أبصرت لي قمرًا قد كنت آلفه حقًا ويألفني
حتى أتت فيه أقدار مقدره زمان¹ دهري بسهم منه صادفني
64 a. زمان¹ دهري بسهم من حوادثه والدهر لا زال هذا حاله سنين
(21)
15 وغاب عني الذي أهوى ونقصني² طول الحياة ودهري ليس يسعدني
يا راهب الدير بالإنجيل خبرني بحق عيسى بأم النور جاريني
فهل رأيت وهل أبصرت لي قمرًا من أجله بت في هم وفي حزني
شولة بنت عتي قد فجع³ بها وخانني الدهر في أهلي وفي وطني

— ذاجعت³ — نقصني² — زمانى¹

وأدرك شهرآزاد الصبح فسكنت عن الحديث قالت دنيازاد ما احسن حديثك
يا اختاه قالت الليلة القابلة احدثكم بأحسن وأعجب وأعرب

الليلة القابلة قالت دنيازاد لأختها شهرآزاد بالله عليكى يا أختاه إن كنتى
غير نائمة فأتبى لنا حديث السول والشمول قالت حُبًا وكرامة زعموا أيها

الملك السعيد أنه لما سمع السول شعر الراهب حدثه بحديثه وما تم عليه 63 a.
(20)

وقص عليه قصته من أولها الى آخرها قال فلما سمع الراهب كلامه عدل

السول ولامه وأمره بالعودة الى اهله فلم يَلُو الى كلامه وتركه وسار يجد في

سيره ويوصل الليل بالنهار وكُلَّمَا وصل الى بلد دخل اليه ويأتى الى قَرْى

النصارى ويسأل عن الشمول فلم يُعْطِه أحد حَبْرٌ ولا اوقفه على أَثَرٍ ولم يَزَلْ من

10 بلد الى بلد حتى اتى الى الرَّمْلَة وكان بالقرب منها دير فسار نحوَه وقصده

حتى وصل اليه ووقف ببابه وأشار الى راهبه يقول [خفيف]

ايا راهبَ الديرِ إِسْمَعْ ندائى [يا] وَإِزْبِٔٓٓ هذا المصابَ ودائى

إِئْتى كُنْتُ عاشقا بِنْتُ عَمّى حَيْثُ إِئْتى قد زانَ مَتّى بِلاتى

ثُمَّ إِئْتى حَظْبُنْها من أبيبها فَرْنَا لى لىا رَأى من بُكائى

15 ثُمَّ إِئْتى جَهْرُنْها واسترحنا ثُمَّ أَكْمَدْتُ الحُسَدَ الأعدائى²⁾

رَبَّيْها ووجهها لعندى بين جمع النساء والآمائى³⁾

طلبوها من بينهم ما لقرها واعلمونى فزادَ مَتّى بِلاتى

63 b. آه آه آه وآه آه عليها ثُمَّ آه آه وآه عنائى

- والإمامى³⁾ - ثُمَّ اكْمَدْتُ الحُسَدَ والأعدائى²⁾ - وَارْتِٓٓٓ¹⁾

له ميخائيل فتوجه نحوه وسار حتى أتى اليه ودنا من بابه وأشار الى راهبه بهذه

[بسيط]

62 a. الابيات يقول
(19)

يا راهبَ الدير بالرحمن أَنبِئْنِي	ولا تكن للذي عايَنتَ تُخْفِينِي
بِحَقِّ مَرِيَمَ بِالقُرْبَانِ حَبْرَنِي	بما تنزَّلَ في الإنجيلِ مِن دِينِي
وبالصليبِ وبالشَّمْسِ جاوِئْنِي	وبالقُسوسِ بِأفضالِ المَطَارِينِي
بِحَقِّ دِينِكَ بِالإنجيلِ أَعْلِمْنِي	بِحَقِّ عَيْنِ وِباءِ تَيْنِ مَعَ سِينِ
بِحَقِّ لاهوتِ بالناسوتِ يا أَمَلِي	بِحَقِّ ملكا سَلِيخايا بِشَمْعُونِ
بالمجائليقِ بما طالعتِ مِن كُتُبِ	بِحَقِّ صَرَبِكَ لِلناقوسِ ناجِينِي
بِحَقِّ بَيْلُوصَ بالشَّخْصا بِصاحِبِهِ	بِحَقِّ جَلْمودِ مَرْحَنا أَحا نُونِ
فهل رأيتَ وهل عايَنتَ جارِيَةَ	كأَنتها شَرَدَتِ مِن حُرْدِ عِينِ

5

10

فلما سمع الراهب ما أشار به السول عجب من امره غاية العجب وحرار في نفسه ثم طل من صومعته وكان ذلك الراهب شيخا كبيرا مليح الشبيبة جميل الوجه حسن الخلق فلما نظر الى السول وراه قائما بباب صومعته اشار اليه بعد ان

62 b. سلم عليه وأنشد يقول شعر

أَقَسَمْتُ بِاللَّهِ أَيُّمانا مُؤَكِّدَةً	فَأَسْمَعُ مَقالِي يا مَن جا يُنادِينِي
لَقَدْ سَلَبتِ فَوادِي مِن خِطابِكَ لِي	فَأَسْمَعُ هُدِيَتِ لِمَاقِدِ كُنْتَ تَدْعِينِي
وَحَقِّ ما قَد قَسَمْتَ الآنَ مِن قَسَمِ	وَمِن عَهودِ وميثاقِ وَمِن دِينِي
ما إن سَمِعْتُ ولا أَبْصَرْتُ مِن أَحَدِ	وَحَقِّ مَن يَقْضِ بَينِ الكافِ والنونِ
يايَها الشَّخْصُ بِالرَّحْمَنِ كَلِّمْنِي	وَاصْدُقْ كَلامَكَ لِي لا لا تُرايِينِي
ما ذا دَهاكَ فَبَيَّنْهُ وَأَتِ بِهِ	بِالصِّدْقِ مِناكَ وَفِيهِ لا تُخابِئْنِي

15

لَأَدُورَنَّ مَا حَبِيبَتْ عَلَيْهَا وَأَخْوَضَ السُّهُولَ وَالْأَوْعَارِ
 وَأَطْوَفَ الْبِلَادَ شَرْقًا وَعَرَبًا وَالْقِيَامِ وَسَائِرَ الْأَقْطَارِ
 وَأَجُوبَ الْفِغَارَ وَالْبَيْدَ جَمْعًا لَا أُحَلِّي مِصْرًا مِنَ الْأَمْصَارِ
 كَيْ أَنَالَ الَّذِي أُحِبُّ وَأَهْوَى مِنْ شَمُولٍ بِقُدْرَةِ الْجَبَّارِ
 فَلَعَلَّ الْإِلَهَ يَجْمَعُ شَمْلِي بِشَمُولٍ وَيَنْطَفِي حَرُّ نَارِي
 وَأَرَى مُنْيَتِي وَفِرَّةَ عَيْنِي وَتَزُولَ الْهَمُومَ وَالْأَفْئَارِ
 5
 61 b. إِنَّ¹⁾ أَنَا مَثٌ دُونَ مَا أَرْجِيهِ فِإِلَى رَحْمَةِ الْإِلَهِ افْتِقَارِ
 يَا إِلَهِي بِحَقِّ أَحْمَدَ الطُّهْرُ وَأَبِ بَكْرٍ²⁾ رَفِيقِهِ فِي الْغَارِ
 وَبِفَارُوقِكَ الَّذِي كَاتَبَ الْبَيْدُ عَادَ أَصْحَى مِنْ بَعْدِ يُبَيْسِ جَارِي
 وَبِحَقِّ الَّذِي تَهَجَّدَ فِي اللَّيْلِ ثُمَّ صَلَّى تَطَوُّعًا لِلْبَارِ
 10
 وَبِحَقِّ الْإِمَامِ أَعْنَى عَلِيًّا قَاتِلِ الْمُشْرِكِينَ³⁾ بِالْبَتَّارِ
 وَبِحَقِّ الْبَتُولِ فَاطِمَةَ الطُّهْرُ ثُمَّ أَوْلَادَهَا بَنِي الْأَخْيَارِ
 إِجْمَعَ الشَّمْلَ بِالشَّمُولِ فِإِنِّي مُدْنَفٌ هَائِمٌ بَعِيدَ الدِّيَارِ

ثُمَّ إِنَّ السُّوُلَ دَخَلَ إِلَى دِمَشْقَ وَطَافَهَا وَلَمْ يَتْرِكْ فِيهَا دَيْرَ وَلَا بَيْعَةَ وَلَا مَكَانَ
 فِيهِ نَصَارِي إِلَّا وَيَأْتِي الْبَيْعَةَ وَيَقْصِدُهُ وَيَسْأَلُ عَنْ ابْنَةِ عَمَّتِهِ فَلَمْ يُعْطَ لَهَا خَبْرًا وَلَا
 15
 وَقَفَ لَهَا عَلَى أَثَرٍ فَأَقَامَ فِي دِمَشْقَ عَشْرَةَ أَيَّامٍ وَبَعْدَ ذَلِكَ خَرَجَ مِنْهَا هَاجِمًا عَلَى
 وَجْهِهِ مُجِدًّا فِي سِيرِهِ يَوْمَهُ أَجْمَعَ حَتَّى أَمْسَى الْمَسَا وَلَمْ يَلْتَفِتْ يَمِينًا وَشِمَالًا فَلَاحَ
 لَهُ دَيْرٌ بِالْقُرْبِ مِنَ الطَّرِيقِ وَكَانَ ذَلِكَ الدَّيْرُ يُسَمَّى دَيْرَ الْمَطْلِيِّ⁴⁾ وَفِيهِ رَاهِبٌ يُقَالُ

1) — والملاحدين Noeh²⁾ — وأبا بكر³⁾ — وإن¹⁾
 1471, 2078, Nöldeke ZDMG 29, 438. —

وجيرانه وأحابه وخلّانه وما كان فيه من لذة العيش وحلاوة الرمال فأنشأ

[خفيف]

وجعل يقول شعر

ليت شعري وليتني كنت أدري	أين شمولى من سائر الامصار
هاج وجدى وثار ناز اشتياى	وفوادى يدوب بالافكار
أين أين الشمول من سائر الأز	ف لقد شفنى بها تذكارى
قد تذكرت طيب عيشى وأهلى	بين حيتى وجيرتى وسط دارى
حين عايتت نور ارض دمشق	نفتحنى رايح الارهارى
وشجانى من الغصون حين	فتذكرت من شمولى ديارى
وانين القمري أزعج قلبى	حين أخصى فجاوبا للهارى
وهدير الحمام مختلف الصوت	فهو يحكى لنعمة الأرتارى
وتبلبغت بالبلابل لما	أزعجوا بالصفير فى الأشجارى
والطبول [من] فوق سور ¹⁾ دمشق	ورميم الحراس بالأشعارى
وغصون ملتفة بغصون	موسقات بسائر الأتارى
عندها قلت إنها جنة الخلد	ثم سبحت للعزير البارى
وتذكرت طيب عيش تولى	بين قومى ومن أحب جوارى
وبكت مقلتى وسحت جفونى	فوق حدى بجرقة وانكسارى
ورمانا مصى بقرب شمولى	ليته عاد ساعة من نهارى
قسّم بالإله ثم بيس	ثم طه وسورة الانطارى
ووحق النبى أحمد الطهر	وما جا به من الإندارى

5

61 a.
(18)

10

15

لا الشمول رأيتُ يا إنساني وحقّ من انشا لنا الاكوان

ثمّ انّ السول حدّث الراهبَ بحدِيثه من اولّه [الى آخره] لما سأله فعذله ولامّه ونهاه 60 a.
(17)
فلم يَلْتَفِتْ الى كلامه وتركه وسار مُجِدًّا في سيره يقطع البراري والقفار ويوصل المسير
الليل والنهار بعد ان بات في حِمَصٍ ليلة واحدة وطلب دمشق وكلّما سمع
بقريّة من قري النصارى اتى اليها ويسأل عن ابنة عمّه فلم يُعْطَ لها خَبْرٌ ولا 5
وقف لها على أثرٍ حتّى وصل الى دمشق بعد الجُهد الجَهِيد والسير الشديد
ووصل الى ثنِيّة العُقَاب¹⁾ بعد الهموم والاصاب والتعب والاكتئاب ونظر الى دمشق
ورستاقها وديساتينها والبساتين قد أخرجت ودايعها وأزهارها من ابيض يَقَق
وأصفر وأزرق وأحمر قاني واسود حالك وأخضر سندسى وأزرق لازوردى والرياض
تزهو وقد تزخرنت وكان ذلك في وقت السحر والهوى كلّما هبّ فاحت روايح 10
تلك الازهار، وأدرك شهرزاد الصبح فسكتت عن الحديث قالت دنيازاد ما
احسن حديثك وأعجبه قالت الليلة القابلة احدّثكم بأحسن وأعجب إن عشت
وأبغاني الملك

فلما كانت الليلة القابلة قالت دنيازاد لاختها شهرزاد بالله عليك يا 60 b.
اختاه إن كنتي غير نائمة فأتسمى للملك حديث السول والشمول قالت حُبًّا 15
وكرامة بلغنى ايّها الملك السعيد أنّ السول لما اشرف على ارض دمشق ورأى
تلك الاشجار والازهار وكلّما هبّ النسيم فاحت روايحها انكى من نَدّ العطار
فأخذ السول من ذلك الانبهار وذكر ارضه ومعالمه وبنى عمّه وأصدقاه وأهله

¹⁾ Jacut 1, 936; ZDPV. 22, 173 Anm. 2. —

وقد يدرب فؤادي من خطابك لي هذا وأضرمّت النيران في كبدى
ثم إن الراهب دعاه وأطلعته الى عنده وأجلسه في مجلس الكرامة وسأله عن
خبره فقص عليه قصته من أولها الى آخرها فحزن عليه الراهب حزنا شديدا
وحلف على السؤل ألا يمضى من عنده الى ثلاثة أيام وفي اليوم الرابع طلب
5 المسير فودعه الراهب وسار السؤل يقطع الفلوات حتى وصل الى حماة ودارها ولم
59 b. يترك بيعة ولا صومعة إلا يمضى اليها ويسأل عن ابنة عمه فلم يعط لها خبر
فتم سائر الى حمص وكان بباب حمص بيعة فأتى البيعة ودنا منها وطرق الباب
وأشار الى الراهب الذى فيها يقول [جزا]

يا راهبا قد ساد في الرهبان إسمع هديت قصتى وشأنى
10 إن الزمان سوء قد رماني بشر هم وبه أضناني
شردنى بالرغم عن اوطانى أضرم منه بالأسا نيرانى
اصبحت في ذل وفي هوانى والقلب متى بالهموم عانى
هل عاينت عيناك في الأحيان شمول أفديها من الهوان
قد كنت أهواها وهى تهوانى دان اليها الحسن والمعانى

15 فلما سمع الراهب شعر السؤل طل من صومعته وقدس وسبح وصلب على وجهه
وجاب السؤل على شعرة وجعل يقول شعر

سبحان من بالهم قد أبلانى ولو يشا بلطفه كفانى
ما مر لي يوم من الزمان إلا أتانى طارق أبكاني
وحق ما أتلوه في المثانى والدير والشماس والمطران
20 والبتك الاكبر والصلبان والجائليق السيد الربانى

وَصِرْتُ أَطْرَى الْفَلَاةِ طَيِّبًا أَوْعَارَهَا تَلِكُ وَالسَّهْوَى
 قَدْ رَقَّ قَلْبُ الْحَسُودِ مِنِّي وَمَلَّ مِنْ حُحْبَتِي الْخَلِيلَى

ثم إنَّ السَّوْلَ قَبَّلَ أَيْدِيَ الْجَارِيَتَيْنِ وَشَكَرَهُمَا عَلَى مَا فَعَلَا مَعَهُ مِنَ الْجَبِيلِ
 وَحُسْنِ الصَّنِيعِ فَأَخَذَتَا فِي لَوْمَةٍ وَقَالَتَا يَا أَخُونَا ارْجِعْ عَمَّا أَنْتَ فِيهِ مِنْ تَعَبِ
 نَفْسِكَ وَخَلِّ عَنْكَ الْجَجَاجَ وَعُدْ عَمَّا عَزَمْتَ عَلَيْهِ مِنْ ارْتِكَابِ الشَّدَائِدِ فَعَنْدَهَا 5
 اِشَارَ إِلَيْهِمَا السَّوْلُ يَقُولُ

[رمل]

كُلُّ مَنْ يَعْدِلْنِي يَظْلِمْنِي إِنَّهُ بِالْعَدْلِ قَدْ يُتْلَفْنِي
 كَيْفَ أَسْلُوَ وَالْهَرَى قَائِدْنِي لَشَمُولِ وَالْجَوَى سَائِقْنِي
 مَا تَقَلَّبِي مِنْ جَفَايَا عَادِلِي فَاتَّقِ اللَّهَ وَلَا تَعْدِلْنِي
 مَا تَرَانِي مُدْنِفًا حِلْفَ الصَّنَى وَدَمُوعِي مِنْ جَوَى تَحْرَتْنِي 10
 مُغْرَمَ الْقَلْبِ مُعْتَنَى قَلْفًا صَاحِبَ لِي مَدَى نَائِي أَرْقَتْنِي
 هَلْ رَحِيمَ لِي إِذَا عَايَنْتَنِي يَرْتَبِيَا لِي مِنْ نَحُولِ الْبَدَانِي

ثم

59 a. [بسيط]
 (16)

وقدّس وذكر الله تعالى وأجاب السَّوْلُ يَقُولُ

15

الْحَمْدُ لِلَّهِ جَلَّ الْوَاحِدِ الْأَحَدِ وَجَدَّ رَبِّي إِلَهَ الْعَرْشِ مِنْ صَمَدٍ
 سُبْحَانَهُ مَلِكٌ مَا مِثْلُهُ مَلِكٌ وَلَا يُجَاوِزُ فِي عَدِّ وَلَا عَدَدٍ
 رَبُّ بَرِيِّ الْخَلْقِ جَمْعًا لَا مُعِينَ لَهُ وَلَا وَزِيرًا وَلَا خَلًّا وَلَا وَلَدٍ
 قَضَاؤُهُ سَابِقُ قَدِّكَانٍ مِنْ قَدَمٍ وَكَانَ ذَلِكَ حُكْمًا مِنْهُ فِي الْأَبَدِ
 ذَكَرْتَ أَمْرًا عَظِيمًا زَادَنِي أَسْفَا إصْبِرْ فَصَبْرُكَ يُطْفِئُ جَمْرَةَ الْكِبَدِ
 الصَّبْرُ يَعْقُبُ أَهْلَ الصَّبْرِ مَنْفَعَةٌ فَيَظْفَرُونَ بِمَا يَبْغُونَ فِي الْأَبَدِ 20

تعالى على خلاصه من الجبّ وردّ ماله اليه وشكر الجوار على صنيعهم وقال بالله عليكم يا اخو[[اتاه من تكونان فقالت احدهما يا سول اعلم اتنا من بنات الجنّ المؤمنيين آمنا على يد سيدنا رسول الله صلى الله عليه وسلم وعندنا خبرك فارجع الى اهلك ووطنك وقومك وردّ قلب ابوك وأمك لأنّ قلوبهم تالفة من اجلك واطلب لك زوجة غيرها فإنّ الذى تُتعب نفسك فى طلبها ما لك اليها وصول لأنّها فى مكان لا يصل اليها إنس ولا جانّ لأنّ الذى اختطفها كان ثعبان منّ ، وأدرك شهرزاد الصبح فسكتت عن الحديث قالت اختها ما احسن حديثك يا اختاه قالت الليلة القابلة احديثكم بأحسن

الليلة القابلة قالت دنيازان لأختها شهرزاد بالله عليك يا اختاه ان كنتى 10 غير نائمة فحدّثينا بأحدوثه من احاديثك الحسان نقطع به سهر ليلتنا هذه قال الملك وليكن تمام. حديث السول والشمول قالت حُبّا وكرامة زعموا ايّها الملك انّ الجارية الواحدة قالت يا سول ارجع لأنّ الذى اختطف الشمول كان ثعبان من الثعابين المتمردة المتجبرة وقد صيرها فى مكان لا يصل اليه انسان وتُتعب نفسك فى شيء لا يحصل لك منه فائدة ارجع الى اوطانك ولمّ شملك بخلائك ، 57 b. فلما سمع السول كلام الجوار بكا بكا شديدا وتنفس الصعدا وأنّ كَمَدا وأنشأ يقول شعر

[بسيط]

هيهات أسلو عن الشمول	فأترُك اللوم يا عدولى
هيهات أنسى لها هواها	والجِسم [لى] يَألف النخولى
من أجلها فارقت حياتى	جِسمى وأهلى مع الطلولى

- وأخذوا الذهب منه كما وصفنا ووضعوه في الجُبِّ ورجعوا الى المغارة ثم ارادوا قسمة الذهب فتحاوروا فيه فقال واحد منهم هذا مال جزيل وذهب فايض وما ندرى 56 a.
 كيف نقسمه لأنّ فيه خفيف وثقيل اتركوه الى بعض الاماكن وتأخذ منه (14)
 ميزان ونقسمه بالسوية فاستصوبوا رايه وأسلموه الى مقدّمهم فأخذه وتركه تحت رأسه فوصلت الجارية الذي كانت قد اتت في طلب الذهب فأخذت الكيس من 5
 تحت رأس المقدّم وتركت عوضه حجر ومضت تطلب صاحبها فلما انتبه المقدّم ما رأى الكيس تحت رأسه فقال يا قوم عدم الكيس الذهب من تحت رأسي فقالوا له وكيف عدم وثاروا مثل الشياطين وخرجوا من المغارة يطلبون الذي اخذ الذهب ومضى كلّ واحد منهم الى مكان الى آخر النهار ورجعوا الى المغارة ولم يقفوا له على أثر فقال بعضهم لبعض يا قوم هذا الذهب ما خرج من بيننا 10
 وما دخل احد الينا إنّما الذهب قد غدر بعضنا فيه وأخذه وقال قوم المقدّم اخذه ومنهم من قال إنّ المقدّم ما ياخذ شيء فمنهم من شدّ مع المقدّم وقال انتم اخذتم الذهب وقد اتهمتمونا بذلك وما اخذ الذهب إلّا انتم وأردتم ان تمنعونا منه ولا زالوا على تلك الحالة حتّى اقتتلوا بالسيوف ودام بينهما القتال 56 b.
 الى الحجر فقتل منهم جماعة وجرح الباقون جراحا صعبة فوقعوا الى الارض مُطرحين 15
 فما طلعت الشمس وقد بقى من الجميع احد في قيد الحياة إلّا وقد فارق دنياه هذا جرى لهؤلاء الحراميّة وأمّا الجارية التي اخذت الذهب من عندهم فإتتها رجعت كالبرق الخاطف وأتت الى عند صاحبنتها فوجدتها قد اخرجت السول من الجُبِّ وحلّت وثاقه وهو جالس فسلمت عليه واخرجت الهيمان وسلمته اليه وهو بختمه كما هو ما تعرّض احد له ولا تغبّر فرح السول بذلك وحمد الله 20

غلبنا أن نخلصه من هذا المكان ونرد عليه ماله فقالت الاخرى افعلنى ما
 بدا لك فإني موافقة لك فعندها قالت أيما احب إليك تروحين الى الحرامية
 وتخلصين ماله منهم وتجيبيه حتى أخرجه انا او تخرجه انت وأمضى انا الى
 الحرامية فقالت يا اختى انا ما اعرف هذه الحرامية ولا اعرف مستقرهم امضى
 انتى وخلصى المال حتى اخرجه انا من الجب قال فبضت الجارية مسرعة في طلب
 الحرامية وبقيت الاخرى على رأس الجب والسول قد ذهب من هذا الامر وطار
 عقله من الفرح وهو مع ذلك لا يصدق بما سمعه من حديث الجاريتين وهو
 كآته في منام متفكر في ذلك فهو مفكر في هذا ان سمع حديث الجارية وهى
 تناديه وتقول له يا سول مدي يدك الى فقال ما لى سبيل الى ذلك لأن يدي
 مشدودة الى رجلي فلم يستتم السول كلامه حتى قبضت الجارية على عضده
 10 ثم اخرجته الى رأس الجب وحلته من وثاقه ثم اجلسته وسكنت روعة هذا
 جرى لهؤلاء وأما الجارية الاخرى فإنها مضت في طلب الحرامية وخلص الذهب
 منهم فوجدتهم في مغارة من مغاير ذلك الجبل وهم نيام والذهب تحت رأس مقدمهم
 فأخذته من تحت رأسه وتركت عوضه حجر ومضت تطلب صاحبته وكانت هذه القصة
 15 عجيبة وللوقت قريبة والسبب في ذلك أن الحرامية لما اخذوا الذهب من السول كانوا
 قد خرجوا من الرقة في طلب القافلة الذى كان السول معهم وجعلوا يتبعون اثرهم
 لعل يجدوا فيهم طمع ورأوا الصبح طلغ فانقطعوا عنهم ووقفوا في الطريق الى
 ان طلعت الشمس فتشاوروا أنهم يدخلون الى بالس ويتبعون القافلة فإما أنهم
 يأخذونهم او يتبعونهم الى حلب فساروا يطلبون بالس والنهار قد طلع وعلا
 20 وإذا هم بالسول فنظروا اليه وهو نائم على جنب الطريق فقبضوا عليه كما ذكرنا

يا اختى ما تعرفى من هو هذا الشاب الذى فى هذا الجبّ فقالت الاخرى لا والله ما اعرفه فقالت الاوّلة هذا غلام من اهل اليمن غريب عن الاهل والوطن من قبيلة يقال لهم بنو سعد واسمه السول بن الحظاف وكان له ابنة عمّ يقال لها الشمول وكان يُحبّها وُحِبّه وتربّيّا فى مكان واحد وقال فيها الاشعار وخطبها من عمّه المهذب فأنعم له بها وزوّجها له وعمل له الولائم والدعوات وخلع على 54 b. الامراء والسادات وكسى الارامل والايتام وعمل عمل اولاد الكرام حتّى إذا كانت ليلة زفافها وأراد الدخول بها والخلوة معها وخرجت مع بعض صويجاتها لتقضى حاجة لها، وادرك شهرزاد الصبح فسكنت عن الحديث قالت اختها ما احسن حديثك يا اختاه قالت الليلة القابلة احديثكم بأحسن،

الليلة القابلة قالت دنيا زاد لأختها شهرزاد بالله عليكى يا اختاه إن 10 كنتى غير نائمة فأتىنى لنا حديث السول والشمول قالت حبّا وكرامة زعموا ابتها الملك السعيد أنّ الجارية قالت للاخرى وخرجت الشمول مع بعض صويجاتها لتقضى حاجة لها فاخترطت من دون صويجاتها ولم يعلمون من خطفها فهام من أجلها وخرج يدور البلدان فى طلبها ويسأل عنها حتّى اتى الى هذا المكان يطلب بالسّ ان صادفه فى طريقه قوم حراميّة وهم فلان 15 وفلان الذين يسكنون فى الجبل الفلانى فأخذوا ماله وأرادوا قتله فما مكّتهم واحد منهم من قتله وأشار عليهم أن يتركوه فى هذا المكان وقد فعلوا ذلك وطرحوه فى هذا الجبّ كما ترى وقد احزننى ما جرى عليه فهل لك فى 55 a. (13) اصطناع المعروف له لأنّه من إخواننا المسلمين وله علينا حقّ الإسلام ويجب

ما اخذنا منه هذا المال الجزيل فاستصوبوا رايه وأخذوه مكتوفا الى راس الجب وهو لا يأمر في نفسه ولا بينها بل دموعه تنحدر على وجناته احتر من الجمر وينجزع لوعات امر من الصبر ولم يزالوا سائرين به حتى طلعا به الى راس الجبل وأثوا به ذلك الجب وكان ذلك الجب عميقا مظلما بعيد القرار ولا زالوا به حتى دلوه فيه وحصل في اسفله وتركوه ومضوا عنه فلما نظر السول الى نفسه ملقى في ذلك المكان في الظلام بعد الضياء وفي الجب بعد دار الدنيا وهو مكتوف اليدين مشدود الرجلين ما له في نفسه حيلة يجتال بها عندها أن وبكا وإلى الله تضرع واشتكا ساعة وبرد ما كان قبل نفسه وقال صبوا على ما قد قضى الله كان ذلك في الكتاب مسطورا ، ثم إنه تفكر في ذلك وما كان فيه من لذة العيش وجمع الشمل وكيف جرت الاقدار باختطاف ابنة عمه ووقعه في ذلك المكان بسببها فأنشأ يقول شعر [طويل]

شمرل لقد لاقيتُ كلَّ عظيمه	يَشِيبُ لها رأس الرضيع وَيَهْرَمُ
وأبعدتُ عن داري وأهلي وجيرتي	وَشَرَّدَنِي دَهْرِي فَأَبْعَدْتُ عَنْهُمْ
فإن كنتِ في أسرٍ وذُلٍّ وغربة	فِائِيَّ عَنْ أَهْلِي غَرِيبٌ مُتَيْمٌ
ولا لَدِّي عَيْشٌ ولا نِلْتُ راحةً	وما نالني في حُبِّك اليوم اعْظُمُ
وإنِّي ممَّا نالني لَسْتُ تاركا	هَوَاكِ وَعَنْكَ الْآنَ لا أَتَلَوُّمُ
فإن عانني دَهْرِي وأخَّرَ مُدَّتِي	قَطَّعْتُ بِلادَ اللهِ لا أَتَبْرَمُ
فإمَّا أَلَاتِي مُنَيْتِي أو مَنَيْتِي	بِمَوْتِ يُعِينِي دون ما انا اُرْعَمُ

54 a.
(12)

أيها الملك السعيد وبينما هو يردد هذه الابيات اذ سمعتُ أذناه حس وحديث
20 نسران فأصغى اليهم وإذا بهم قد اتوا الى راس الجب وإذا واحدة تقول للاخرى

- 52 b. مال عظيم فاشترى نفسك منا وإلا قتلناك ثم إنهم اداروا كتافه وجرّوه من أثوابه فنظر واحد منهم الى وسطه وقال له وَيْحَكَ ايش هذا الهيمان فقال السول هذه الف دينار حمرا فقالوا له ويلك أليس قد ذكرت أنك ما انت تاجر وهذا الهيمان معك وقد جعلته لأجل النفقة الذي تُنْفِقُ على بضاعتك وأنت من عظماء التجار اشترى نفسك منا وإلا قتلناك فقال السول اما انا فليس بتاجر 5 وما انا إلا رجل غريب من بلاد اليمن خرجت في طلب ابنة عمي لأتّها اختطفت ليلة زفافها ثم حدّثهم بما جرى له وقال لهم وهذا المال اخذته من بيت ابي حتى اخلص به ابنة عمي ولولا انكم ملكتموني غدر لكان غير ذلك ولكن ما حيلة الاسد اذا عدم ظفّره ونابه قال فلما سمعوا كلامه منهم من صدّقه ومنهم من كذّبه ومنهم من حملة الجهل على قتله فعندها قال كبيرهم ما الذي نفعل بهذا الغلام فقال آلدين حملهم الجهل على قتله فقتله فقال مقدّمهم افعلوا ما تريدون فجرّوا ثيابه عنه وأشهبوا السيف وهبوا بقتله فقال رجل منهم 53 a. (11) يا قوم ما قتلته مصلحة لأنّه غريب كما ذكر وقد اتى في طلب ابنة عمه وقتل هذا أخذ ماله وقد قتلتموه بأخذ ماله فاتركوه يمضي فقال المقدّم نخاف ان يكون قوله غير صادق وهو من بعض التجار ويصادف القضا والقدر فيظفر بنا في بعض الاوقات فوالله كان يوردنا الى التلاف وقتلته اصلح من بقاه فقال الرجل الذي قد رحمه إن كان ولا بدّ من قتله فألقوه في هذا الجبّ الذي في راس هذا الجبل واتركوه فيه فإتّما أن يموت او يسهّل الله له من يُخرجه على انّ هذا الجبّ ما يأتي اليه احد ابدا الدهر فوالله ما تطيب قلوبنا أن نرى مثل هذا الشاب وحسنه وجماله مقتولا مُشجّجا بيننا وسيوفنا تلعب عليه بعد 20

شيطان واعلم يا ولدى أنّ في الرِّقَّة قافلة وهم متوجِّهون الى الشام وهم من اهل مَالِقٍ¹⁾ وشَمَشاط ودَيْنِي عليهم وحاجتى عندهم مقضية فاصبر ولا تعجل عسى أنّهم يقدمون علينا في هذه الايام فاذا وصلوا الينا انقذتك فحبتهم الى بالس فيها بيع وديورة فامضى اليهم واسأل عن ابنة عمك فعسى ان يكون قد قرب 5 الفرج فتبلغ مرادك وترجع الى بلادك وإلا تسر الى حلب فإن هناك ايضا ديورة كثيرة، فلما سمع السول كلام الراهب اجابه الى ذلك واقام عنده ذلك اليوم والثانى والثالث فلما كان اليوم [الرابع]

52 a. شهرآزان الصبح فسكتت عن الحديث قالت دنيازان ما احسن حديثك قالت (10) الليلة القابلة احدثكم بأحسن

10 الليلة القابلة قالت دنيازان لأختها شهرآزان بالله [عليكى] يا اختاه إن كنتى غير نائمة فأتبى لنا حديث السول والشمول قالت حبا وكرامة زعموا ان السول ما انتبه حتى طلعت عليه الشمس وتجمع حرها لوجهه فاستيقظ من نومه وفتح عينيه وإذا هو بعشر رجال كأنهم النخل الطوال بالسلاح الكامل والعدة الشاملة والسيوف والحجف والقسى وهم فى غاية ما يكون من الشدة فلما رآهم السول اراد ان يقوم اليهم فعاجلوه قبل ان يقوم من مكانه وقالوا من انت ومن اين اتيت 15 وما بضاعتك وأيش اوقعك هاهنا فقال انا رجل غريب عن وطنى مفارق لخلي وسكنى فقالوا له كذبت وما انت إلا تاجر وقد انقطعت عن رفاقك وأنت صاحب

— ؟بالو oder مرعش oder ملطية oder ماردين¹⁾

- ابنة عمي وخرجت في طلبها آليتُ على نفسي أنني لا آكل [إلا] من حشيش
الارض فقال الراهب يا ولدي أقسم عليك بالذي شرّق الشرق وغرب الغرب وبعث
حكّدا الى جميع خلقه إلا ما أكلت من زادي فتقدّم السؤل لما أقسم الراهب
عليه ودنا من المائدة وأكل شيئا يسيرا ورفع يده فأكد الراهب عليه بالاكل
فامتنع وقال والله لولا ما اقسمت على ما اكلت شيئا ولكن طيّبت قلبك
50 a. وبرّيت قسّمك فعندها رفع الراهب المائدة وقعد يحدث السؤل ويسأله من أيّ
(9)
القبائل هو فحدّثه السؤل بقصته وأظهره على حالته فتعجب الراهب من حديث
السؤل ومن حسن ادبه وفصاحة لسانه وعقله وتفكر في قضاء الله تعالى وقدره
وتصرّفه في خلقه فأخذ الراهب يلوم السؤل ويعدّله ويأمره بالعودة الى اهله ولم
يضع الى قوله وطلب الانصراف عنه والمسير في طلب ابنة عمه فقال الراهب يا
10 ولدي اعلم أنّ في طريقك هذه قوم مُفسدون حراميّة قِطاع طريقك كلّما انفرَد
احد اخذوه وإن جازت عليهم قافلة ورأوا لهم فيها طمّع اخذوها وأنا يا ولدي
ما أمكن مثلك ان يخرج من عندي حتى يأتي قُفْل¹ اسيرك فحُبنته لأنّي خائف
عليك من هؤلاء الشياطين ولا سيّما في هذه الارض وحوش كثيرة وسباع وأنا
50 b. خائف عليك منهم فقال السؤل اعلم يا راهب أتّي ما خرجت من وطني إلا
على أنني ادور الغمرات وأسلك البراريّ المُقفرات والمسالك المُهلِكَات وأرْمِي نفسي
في كلّ صعب شديد وألتقي كلّ بطل صديد ومع ذلك ما قضاه ربّي وسطره
فوق جبيني لا بُدّ أن يكون ولو أتّي في صندوق وهو مَقْفول على فقال الراهب
صدقت يا ولدي وإنّما يقول نبيكم حكّم صلى الله عليه وسلّم الواحد في طريقه

— قُفْل¹

لا والذي رَفَع السَّبْعَ الشِّدادَ وَمَنْ سَقَى البِلادَ وَأَزْرَى سائِرَ القُطْرِ
 ما إِنْ سَمِعْتُ ولا عَيْنِي لها نَظَرْتُ في جُحِّ لَيْلٍ ولا في ساعَةِ السَّكْرِ
 عن الذي أَنْتَ يا هَذا تَسائِلُنِي عنها ولا سَمِعْتُ أَذُنايَ ذا الحَبْرِ
 فَأَعْرِبِ الآنَ عَمَّا قَد نَطَقْتَ بِهِ قُلْ «لِي مَنْ أَنْتَ يا مَنْ أَحْسَنُ البَشْرِ»

49 a.
(8)

5 فحدّثه السّول بحديثه من أوّله الى آخره وجميع ما جرى عليه من وقت فراق ابنة عمّه الى ذلك الوقت الذي قدّم فيه الى الراهب ، فلما سمع الراهب حديثه نزل من الصومعة اليه وفتح الباب ولزم بيده وحلف عليه أيّمانا مؤكّدة على أنّه يصعد معه الى الصومعة ، فلما عاين ذلك من الراهب ما أمكنه أن يخالفه حتى لا يلزم الراهب اليبين فصعد الى عنده فأكرمه الراهب غاية الإكرام و10 وبسط له إزاراً كان عليه وأجلسه ، فلما استقرّ به المجلس قدّم بين يديه آنية الطعام فأكل الراهب وأمر السّول بالاكل فأبى السّول من ذلك فبقى الراهب حائر في امره ، ثمّ إنّه رقّ له في الكلام وقال له يا ولدي والله ما اعلم أنّ في 49 b. مأكلي ولا مشربي شبهة ولا حرام حتى تمتنع من اكله فقال السّول اعلم يا راهب اتى آليت على نفسي ألاّ آكل طعاما ولا أشرب شرابا حتى ألتقى بابنة 15 عمّي لكن ما آكلُ إلاّ من حشيش الارض فقال له الراهب يا ولدي هذه الروح ما تثبت إلاّ على المأكول والمشروب وأنت قد زعمت أنّك ما تأكل طعام ولا تلتدّ بمنام فكيف تثبت هذه الصورة على ذلك فيالله يا ولدي أظهرني على حالك إن كنت شاكّا في زادي وإلاّ فقل لي ما مأكلك من يوم خرجت من ارضك فعندها قال السّول يا راهب إنني لما جرى عليّ ما جرى من فقد

- 48 a. وبالَّتِي أَحْلَصَتْ لِلَّهِ نَيْتَهَا
(7) وبالمسيح بشمعون الصفاء بما
بالدير بالبيعة العظمى بما نطقت
يا راهب الدير هل أبصرت لي قمرا
وكننت آلفه حقا ويألفني
5. فاحتال صرف القضا فينا ففرقنا
قد كنت أفرع من هذا وأجدره
يا طائر البان إن جرت الديار عسى
قل للشمول تنامي أنت في دعة
10 يا راهب الدير خير لا بليت بما
بالأسقف الاكبر العالی على الحفر
يقول فاقوسكم في ساعة الحفر
فيها القسائس بالانجيل بالسوز
قد عيبتة صروف الدهر عن نظر
وكان مني تحلل السنع والبصر
وللزمان تصاريف من الغير
واليوم قد أوقعتني فرعة الحذر
نخب اننة عمي ويك عن خبري
والسول قد أبتلي بالهم والفكر
تخشا من نائبات الدهر والقدر

48 b. وأدرك شهرزاد الصبح فسكتت عن الحديث قالت اختها ما احسن حديثك
وأعجبه قالت الليلة القابلة أحدثكم بأعجب وأغرب

الليلة القابلة قالت دنيا زاد لأختها شهرزاد بالله عليك يا اختاه إن
كنتي غير نائمة فأنمي للملك حديث السول والشمول قالت حبا وكرامة
زعموا ايها الملك السعيد أن السول لما فرغ من شعره طل الراهب من صومعته
15 وقدس وسبح ومجد وكبر وأجاب السول على شعره يقول

أهلا وسهلا بشخص جلا خالفه
أراك تسأل عن أمر ذهيت به
أعطاه حسنا به يزهر على البشر
وأنت من أجله بالهم والفكر
وقد تكامل منسوب الى البشر
أقيت تسأل عن بدر على غصن

في سيره حتى أبعده عن الراهب ، قالت شهرآذان للملك وتفكر السول في كلام الراهب وعذله له في سبب فراقه لأبويته ونعمته وبنى عمه وأقاربه وتشتت شمله من بعد النمامه فجاش خاطره بالشعر وأنشد يقول [خفيف]

زَادَ وَجَدِي مِنْ بُعْدِهَا وَغَرَامِي وَجَفَا مُقْلَتِي طِيبَ الْمَنَامِ
 5 هَلْ رَحِيمٌ يَرْتِي إِذَا مَا رَأَى قَلِقٌ هَائِمٌ مِنَ الْأَمِ
 إِرْحَمُونِي فَمَا أَقَلَّ بَقَائِي قَدْ صَنِيتُ مِنْ لَوْعَتِي وَغَرَامِي
 47 b. أَنَا صَبُّ الْهَوَا فَمَا حِيلَتِي فِيهِ إِذَا لَاحَ بِالْغَرَامِ غَرَامِي
 كُلُّ مَنْ لَامَنِي عَلَى الْحُبِّ جَهْلًا لَا تَلْمُنِي وَكَفَّ عَنِّي مَلَامِي
 مَا تَرَانِي مِنَ الْهَوَا كَمُصَابٍ أَرْثَبُ النِّجْمِ وَاللَّهِ فِي الظَّلَامِ
 10 أَنَا بَعْدَ الشَّمُولِ لَا أَطْعَمُ النَّوْءَ وَلَا يَنْسَاغُ لِي لِذِيذِ الطَّعَامِ
 وَلِفَقْدِ الشَّمُولِ قَلْبِي بِنَارٍ مِنْ هِيَامٍ وَحَسْرَةٍ وَسِقَامِي

أيها الملك ولا زال السول يسير الليل والنهار في العدو والابكار يقصد الديورة والبيع والصوامع وقرى النصارى حتى وصل الى الرقة¹⁾ فدارها عن آخرها ونظر الى الداخل والخارج وبقى يسأل عن ابنة عمه فلم يعط لها خبر ، فخرج منها وأتى مجمع الديورة وكان بالقرب منها دير وكان في ذلك الدير راهب وكان مقدما

على الرهبان فدنا من الدير ووقف ببابه وجعل يقول شعر [بسيط]

يَا رَاهِبَ الدِّيرِ لَا تَأْتِيكَ نَائِبَةٌ وَلَا بُلِيَّتَ بَمَا تَخْشَى مِنَ الصَّرْرِ
 يَا رَاهِبَ الدِّيرِ بِالْإِنْجِيلِ كَلِّمْنِي بَمَا تَلَقَّيْتَنِي مِنْ مُحْكَمِ السُّورِ
 بِحَقِّ لَاهُوتِ النَّاسُوتِ خَبِّرْنِي وَأَفْهَمْ فَدَيْتَكَ مَا قَد بَانَ مِنْ خَبْرِ

1) So immer, nicht الرقة —

- 46 b. يا راهبَ الدبرِ سُقيتَ الكيا وعِشْتَ في سَعْدٍ وفي غِبْطَةٍ
 مِنْ وَابِلِ السُّحْبِ مَتَحًا¹ هَتُونٌ طُولَ اللَّيْلِ وَدَوَامِ السِّنُونِ
 بِحَقِّ شَمْعُونَ الصِّفَا بِالَّذِي أَمْرُهُ سَرِيعًا بَيْنَ كَافٍ وَنُونِ
 بِمَرِيَمَ الْعَدْرَاءِ هَلْ عَايَنْتَ عَيْنَاكَ مَنْ قَدْ أَوْرَثْتَنِي الْجُنُونِ
 5 شُمُولَ ذَا[تِ] الْحُسْنِ سِتِّ الْمِلَاحِ وَفِي هَوَاهَا قَدْ هَتَكْتُ الْمَصُونِ
 وَغَبْتُ عَنْ دَارِي وَأَهْلِي وَقَدْ سَاخَنْتُ² فِي حُبِّ الشُّمُولِ الْعِيُونِ

فلما سمع الراهب ذلك طل من صومعته وكان الراهب شيخ مليح الشبيبة كثير
 الهيبة فنظر الى وجه السول وتعجب من حسن صورته وتماخى خلقته فكبر وقدس
 وسبح وذكر الله عز وجل وأجابه على شعره يقول

- 10 سُبْحَانَ مَنْ لَيْسَ لَهُ صَاحِبٌ وَفَعَلَهُ إِنْ رَانَ أَمْرًا يَكُونُ
 سُبْحَانَهُ مِنْ مَلِكٍ وَاحِدٍ مَقْدَسٍ لَا تَحْتَوِيهِ الظُّنُونِ
 لَهُ الْبَقَا وَالْمَلِكُ سُبْحَانَهُ رَبُّ قَدِيمٍ لَا تَرَاهُ الْعِيُونِ
 وَحَقِّ أُمِّ النُّورِ وَالْمُرْتَضَى شَمْعُونَ وَالرُّهْبَانَ³ وَالسَّاجِدُونَ
 مَا عَايَنْتَ عَيْنَايَ مَا تَبْتَغِي⁴ لَا وَالَّذِي يَعْلَمُ مَا فِي الظُّنُونِ
 47 a. فَبَيِّنِ الْأَمْرَ وَلَا تُخْفِهِ عَنِّي فَإِنِّي نَاصِحٌ لَا أَخُونُ
 (6)

فلما فرغ الراهب من شعره سأل السول عن حاله وما سبب مجيئه اليه فشرع
 السول يحدثه بما جرى عليه وكيف اختطفت ابنة عمه الشمول وأنه خرج في
 طلبها فأخذ الراهب في لومه وأمره بالعودة الى اهله وقال له يا ولدي لا ترمي
 نفسك في المهالك ، فما ألوى الى كلام الراهب ولا سمع منه وسار وتركه فجدا

— يَنْبَغِي⁴ — وَالرُّهْبَانَ³ — سَاخَنْتُ² — مُتَحًا¹

سُقِيَتَ مِنَ الْأَمْطَارِ غَيْثًا فُجِّدًا سكوب هطول دائم القَطْر هاميا
بِحَقِّ الَّذِي أَحْيَا لَهُ الْمَيِّتَ رَبُّنَا¹⁾ وخاطبه من بعد ما كان باليا
وَبِالْحَدْرِ وَالْعَدْرَاءِ مَرِيْمَةَ النَّبِيِّ بدَا النورُ منها ظاهرًا غيرَ خافيا
وَبِالْقَسِّ وَالشَّمْسِ وَالْبَتْرِكِ الَّذِي بأنوارِ عِلْمِ اللهِ أَصْبَحَ عاليًا
بِعَقْدِكُمْ الزِّيَارَةَ²⁾ إِسْمَعِ تَوَسُّلِي بما جاء في الإِجْبِلِ أَمْرًا³⁾ وناهيًا
وَحَقِّ الَّذِي نَاجَا الْخَلَائِقَ جَهْرَةً جنين ومولود وما كان خافيا
وَأَحْيَا لَنَا الْمَيِّتَ الَّذِي كَانَ بِالْيَا وجاز الى جَوِّ السَّمَوَاتِ راقيا
فِيَاتِي مَا عَايَنْتُ مَا أَنْتَ طَالِبٌ ولا نَظَرْتُ عَيْنِي تِلْكَ النواهيًا
فَبِاللَّهِ بَيِّنٌ وَاكْشِفِ الْأَمْرَ إِنِّي لفي كُرْبَةٍ قد ذابَ منها فُواديًا

46 a. فحدّثه السول بما جرا له من أوّله الى آخره فنهاه الراهب وعذله ولامه وأمره
(5) بالعودة فلم يَلْتَفِتْ الى كلامه وتركه وسار يجوب الفلوات ويجوز الغمرات وكلّما
سمع يديّر اتى اليه وسأل عن ابنة عمّه فلم يُعْطَ لها خَبْرٌ ولا وقف لها على
أثر ولم يَزَلْ سائرًا الى أن وصل الى قَرْقِيسِيَا وصعد الى ديرها فلما قرب من باب
الدير طرّقه وأشار، وأدرك شَهْرَازَانَ الصبح فسكنت عن الحديث قالت [اختها]
15 يا أختاه ما أحسن حديثك وأعجبه قالت الليلة القابلة أحسن وأعجب،

الليلة القابلة قالت دُنْيَازَانَ لأختها شهرزاد بالله عليكى يا أختاه إن
كنتى غير نائمة فحدّثينا تمام حديث السول والشمول قالت حُبًا وكرامة زعموا
أيها الملك أنّ السول لما قرب من دير قَرْقِيسِيَا وطرّقه اشار يقول شعر [سريع]

— أمرٌ^{٥٠٤} ١) — Vgl. 2, 3. — ٢) — 1, 14; 3, 9.

فَلَا وَاللَّهِ مَا عَايَنْتُ مَسْلُوبًا وَلَا سَالِبًا
 وَلَا شَاهِدْتُ مَعْكُوبًا مِنْ الْمُجْرِمِينَ¹⁾ وَلَا صَاحِبًا
 وَلَا إِنْسِي بِمَرْكُوبٍ رَكِبَهَا لَا وَلَا رَاكِبًا
 فَهَذَا قَوْلُ صِدْقٍ هُوَ وَقَوْلِي لَيْسَ بِالْكَاذِبِ
 فَبِالرَّحْمَنِ خَيْرَنِي عَنِ الْمَسْلُوبِ وَالسَّالِبِ

قال فحدثه السول بحدثه من اوله الى آخره وقص عليه ما جرى له فتعجب
 45 a. (4) الراهب من حديثه وقال يا ولدي ارجع الى اوطانك واستانس بأهلك وجيرانك
 لعد الله تعالى أن يفرج كربك ويحيى قلبك ولم يزل الراهب يلومه ويعذله وبأمره
 بالعود الى اهله فأشار السول اليه يقول
 [واخر]

يَلُمُونِي وَلَا يَذَرُونَ مَا بِي²⁾ وَأَنْ هُوَ الشَّمُولُ هُوَ³⁾ الْعِدَابِ
 أَلْفَتْ سِقَامَ جِسْمِي مَعَ عَنَائِي بِهَا وَحَيْنَ قَلْبِي وَاكْتِنَائِي
 سَأَطْوِي الْأَرْضَ لَيْلًا مَعَ نَهَارٍ وَأَسْرِي فِي الْمَهَامِ وَالصَّعَابِ
 أَطُوفُ عَلَى الشَّمُولِ بِكُلِّ أَرْضٍ وَقَلْبِي فِيهِ نَارٌ وَالتَّهَابِي
 وَعَيْنِي لَا تَجْفُ لَهَا دُمُوعٌ عَلَى الْحَدَّيْنِ تَجْرِي بِانْسِكَابِ
 15 نَهَارِي هَائِمٌ وَاللَّيْلِ أَيْضًا لَفَقْدِ شُمُولَةٍ شِبْهَةِ الْمَصَابِ

ثم إنه ترك الراهب وسار يقطع البراري والقفار والمهامه والاعار ليلاً ونهاراً الى
 أن وصل الى الأنبار وأتى ديرها وهو موجود في زماننا هذا فأتى اليه وكان وقت
 المسا فتقدم اليه وأنشأ يقول
 [طويل]

45 b. نَعِمْتَ صَبَاحًا أَيُّهَا الرَّاهِبُ الَّذِي بَعْرَصَةَ هَذَا الدِّيرِ أَصْبَحَ ثَاوِيًا

— هو¹⁾ — مآبى = مآبى²⁾ oder — ي — Links drüber³⁾



عندى يا مَلِيحَة حَتَّى إِنِّى أَتَّفِقُ انا وَإِيَّاكَ وَأَتَزَوِّجُ بِكَ وَأَقِيمُ عِنْدَكَ فِي هَذَا الدَّيْرِ
فَإَتَى لَمَّا رَأَيْتِكَ نَسِيتُ ابْنَةَ عَمِّى قَالَ فَنَزَلْتُ الْعَجُوزَ وَهِيَ قَدْ ظَهَرَ عَلَيْهَا الْفَرْحُ
وَالِاسْتَبْشَارُ وَفَتَحَتْ بَابَ الدَّيْرِ وَفَتَحَتْ يَدَيْهَا وَأَرَادَتْ أَنْ تَعْتَنُقَ السُّوْلَ وَالسُّوْلَ
جَدَبَ سَيْفَهُ وَضَرَبَهَا أَطْحَاحَ رَاسِهَا عَنِ بَدَنِهَا وَقَالَ وَكَمْ تَعِيشَى خَمْسِمِائَةَ سَنَةَ
5 * فِي خَمْسِمِائَةَ سَنَةَ¹⁾ لَا جَمَعَ اللَّهُ بِكَ شَمْلًا يَا مَالِ الْقَوَادِمِ ثُمَّ تَرَكَهَا وَسَارَ فِي طَرِيقِهِ
الليْلِ وَالنَّهَارِ إِلَى أَنْ وَصَلَ إِلَى الْفُرَاتِ وَصَعِدَ فَوْقَ تَلٍّ عَالِيٍّ وَكَانَ هُنَاكَ دَيْرٌ يُسَمَّى
44 b. دَيْرُ الْعَاقُولِ فَوَقَفَ بَبَابِهِ وَأَنْشَأَ يَقُولُ شِعْرَ [وَأخْر]

أَلَا يَا رَاهِبَ الدَّيْرِ	رَعَاكَ اللَّهُ مِنْ رَاهِبٍ
وَلَا زَالَ رَبْعُكَ هَهْطَالٍ	²⁾ بِالْمَطَرِ السَّاكِبِ
أَهْلٌ عَايَنَتْ لِي شَمْسًا ³⁾	حَوَاهَا مَتَّى السَّالِبِ
شَمْسًا تَفْدِيهَا رُوحِي	نَجِسِي بَعْدَهَا ذَائِبِ
فَهَلْ عَايَنْتَهَا يَوْمًا	فَخَبَّرَ آيَهَا الرَّاهِبِ
وَأَرْحَمَ جِسْمِي الْمُضْنَى	فَدَثَكَ النَّفْسُ مِنْ رَاهِبِ
لَأَنِّي بَعْدَهَا مُضْنَى	وَدَمَعِي جَارِيًا سَاكِبِ

10

15 فَلَمَّا سَمِعَ الرَّاهِبَ شِعْرَ السُّوْلِ طَلَّ مِنْ صَوْمَعَتِهِ وَتَسَقَّسَ وَتَسَبَّحَ وَقَدَّسَ وَذَكَرَ اللَّهَ
عَزَّ وَجَلَّ وَأَجَابَهُ عَلَى شِعْرِهِ يَقُولُ

أَلَا آيَهَا السَّائِلُ الَّذِي أَبْعَدَهُ الصَّاحِبُ⁴⁾
لَقَدْ سَاءَلْتِ عَنْ أَمْرِ عَظِيمٍ يُتَعَبُ الطَّالِبُ

Me-⁴⁾ - شَمْسٌ³⁾ - حَيَا وَهُوَ سَقِيٌّ oder fehlte, etwa -²⁾ -¹⁾ * 2 mal. —

— أَلَا يَا آيَهَا السَّائِلُ وَأَبْعَدَهُ الَّذِي الصَّاحِبُ: trisch etwa:

- الى أن دنا أخذى لها فأرأبني بها قَدَرُ يا راهبَ الديرِ قدَ رَمَا
 40 b. بَسَهُم أَصَابَ القَلْبَ مَتَى فَهَآنَا حَرِيمِ لِمَا قَد نَالَ قَلْبِي وَمُغْرَمَا
 فَهَلْ أَبْصَرْتَ عَيْنَاك وَجْهًا¹⁾ لَهَا بَدَا فِي الصُّبْحِ أَوْ فِي اللَّيْلِ إِذْ هُوَ أَظْلَمَا
 فَلَمَّا سَمِعَ الرَّاهِبَ شَعْرَ السُّوْلِ تَعَجَّبَ مِنْهُ وَنَظَرَ إِلَيْهِ مِنْ أَعْلَى الصُّومِعَةِ وَأَنَّ كَبَدَا
 5 وَتَنَقَّسَ صُغْدًا وَأَجَابَهُ عَلَى شَعْرِهِ يَقُولُ
 أَيَا نَادِيًّا فِي الصُّبْحِ هَيَّجَ لِي الْأَسَا وَأَسْكَبَ دَمْعًا فَوْقَ خَدِّي قَدَ هَمَا
 تُسَائِلُنِي عَمَّا دَهَاك وَإِنِّي لَفِي كُرْبَةٍ فَاسْمَعْ كَلَامًا مُنْظَمًا
 أَمَّا وَالَّذِي أَحْبَبَا لَهُ الْمَيِّتَ رَتَبَا وَأَعْطَاهُ أَمْرًا فِي الْبَرِيَّةِ مُبْرَمًا
 وَحُرْمَةً مَا أَتْلُوهُ مِنْ قَوْلِ خَالِقِي وَمَا قَدَ حَوَى الْإِنْجِيلُ فِيهِ وَأَحْكَمَا
 10 فَمَا عَايَنْتَ عَيْنَايَ مَا أَنْتَ ذَاكِرُ وَلَا سَمِعْتَ أَدْنَايَ عَمَّا تُتَرَجِّمَا
 فَبِاللَّهِ حَدِّثْنِي²⁾ حَدِيثَكَ إِنَّهُ عَجِيبٌ وَقَدْ مَا أَنْتَ فِيهِ لِأَعْلَمَا

فَعِنْدَهَا حَدَّثَهُ السُّوْلُ بِحَدِيثِهِ مِنْ أَوَّلِهِ إِلَى آخِرِهِ ثُمَّ إِنَّهُ نَظَرَ إِلَيْهِ وَقَالَ يَا رَاهِبَ
 قَدَ رَأَيْتُ ابْنَةَ عَمِّي وَهِيَ

[بسيط]

- 44 a. وَخَمْسَ مِائَةٍ سَنَةٍ فِي رَأْسِ صَوْمِعَةٍ وَخَمْسَ مِائَةٍ سَنَةٍ فِي دَيْرٍ مَدْرَاسِي³⁾
 (3) وَكُلَّ زُهْبَانِ هَذَا الدَّيْرِ هُمْ وَوَلَدِي وَالْدَيْرِ دَيْرِي وَبَانُوهُ بِأَعْرَاسِي⁴⁾
 أَمْسَيْتُ⁵⁾ مُشْتَاقَةً لِلزَّوْجِ يَا وَوَلَدِي أُرِيدُ مِثْلَكَ فَتَى اسْتُرْ بِهِ رَأْسِي⁶⁾
 أَيُّهَا الْمَلِكُ فَلَمَّا سَمِعَ السُّوْلُ هَذَا الْكَلَامَ ضَحِكَ حَتَّى اسْتَلْقَى عَلَى قَفَاؤُهُ وَقَالَ اللَّهُ لَا
 يَسْتُرُكَ وَلَا يَسْتُرُ لَكَ رَأْسٌ لَقَدْ فَحَّكْتَنِي مِنْ غَيْرِ ضَحْكَ ثُمَّ إِنَّهُ قَالَ لَهَا أَنْزِلِي إِلَى

— رَأْسٍ ٥) — وَأَمْسَيْتُ ٥) — أَعْرَاسٍ ٤) — مَدْرَاسٍ ٣) — 2 mal. ٢) — وَجْهٍ ١)

بُحْرمة اعباد الصليب بفضلها بما جاء في الإنجيل تتلوه في السكّر
 بِمَرِيَمَ الْعَدْرَا بِشَمْعُونَ ذِي الصفا بِمَنْ شَدَّ لِلزَّيْتَارِ¹⁾ بِالسَّادَةِ الْعُرْرَ
 أَغْنَى وَخَيْرِنِي فَإِنِّي هَالِكٌ وَبِي لَوْعَةٌ وَالْقَلْبُ مَنَى قَدِ انْكَسَرَ
 أَيُّهَا الْمَلِكُ السَّعِيدُ وَكَانَ فِي تِلْكَ الصَّوْمِعَةِ رَاهِبٌ قَدِ عَمِرَ مِائَتِي عَامٌ وَهُوَ رَجُلٌ
 5 كَبِيرٌ وَقَدْ نَزَلَتْ حَوَاجِبُهُ عَلَى عَيْنَيْهِ فَطَلَّ مِنْ أَعْلَى صَوْمَعَتِهِ وَقَالَ سَبِّحْ قَدُّوسُ
 رَبَّ الْمَلَائِكَةِ وَالرُّوحِ ذِي الْجَلَالِ وَالْكَمَالِ وَالْجُودِ وَالْإِفْضَالِ وَالْقُوَّةِ وَالْعَطَا وَالْمِنَّةِ وَالنِّعْمَا
 خَتَرَ اللَّوَاهِيَتِ وَمُنَشَى النُّوَاسِيَتِ نَعْبَدُهُ حَقًّا وَنُصَلِّي لَكَ شَرَفًا وَهُوَ دَائِمٌ

[طويل]

40 a.
(2)

نَعِمْتَ صَبَاحًا رَاهِبَ الدَّيْرِ دَائِمًا وَلَا زِلْتَ فِي عَيْشٍ هَنِيٍّ مُسَلِّمًا
 وَتَوَجَّتَ بِالسَّعْدِ الْمُقِيمِ وَأَشْرَقَتْ 10
 بِحَقِّ الْمَسِيحِ الْمُرْتَضَى وَبِمَرِيَمَ
 أَجْنِي وَكَلِّمْنِي وَلَا تَكُ وَائِيًا
 زَمَانِي زَمَانِي بِاِكْتِيَابِ وَفُرْقَةٍ
 وَخَلَّفَنِي خَلْفَ الْغَرَامِ مُسَهَّدًا
 15 أُرَاعِي نَجْمَ اللَّيْلِ مِنْ فَرْطِ لَوْعَتِي
 وَكَمْ جُهْدٌ مَا أَخْفَى عَرَامِي وَمَدَّعِي
 لِفَقْدِ فِتَاةٍ يُجَجِلُ الشَّمْسَ نَوْرَهَا
 تَعَشَّقْتُهَا يَا رَاهِبَ الدَّيْرِ طِفْلَةً
 وَأَبْدَلْتُ فِيهَا الْمَالَ لَمَّا خَطَبْتُهَا

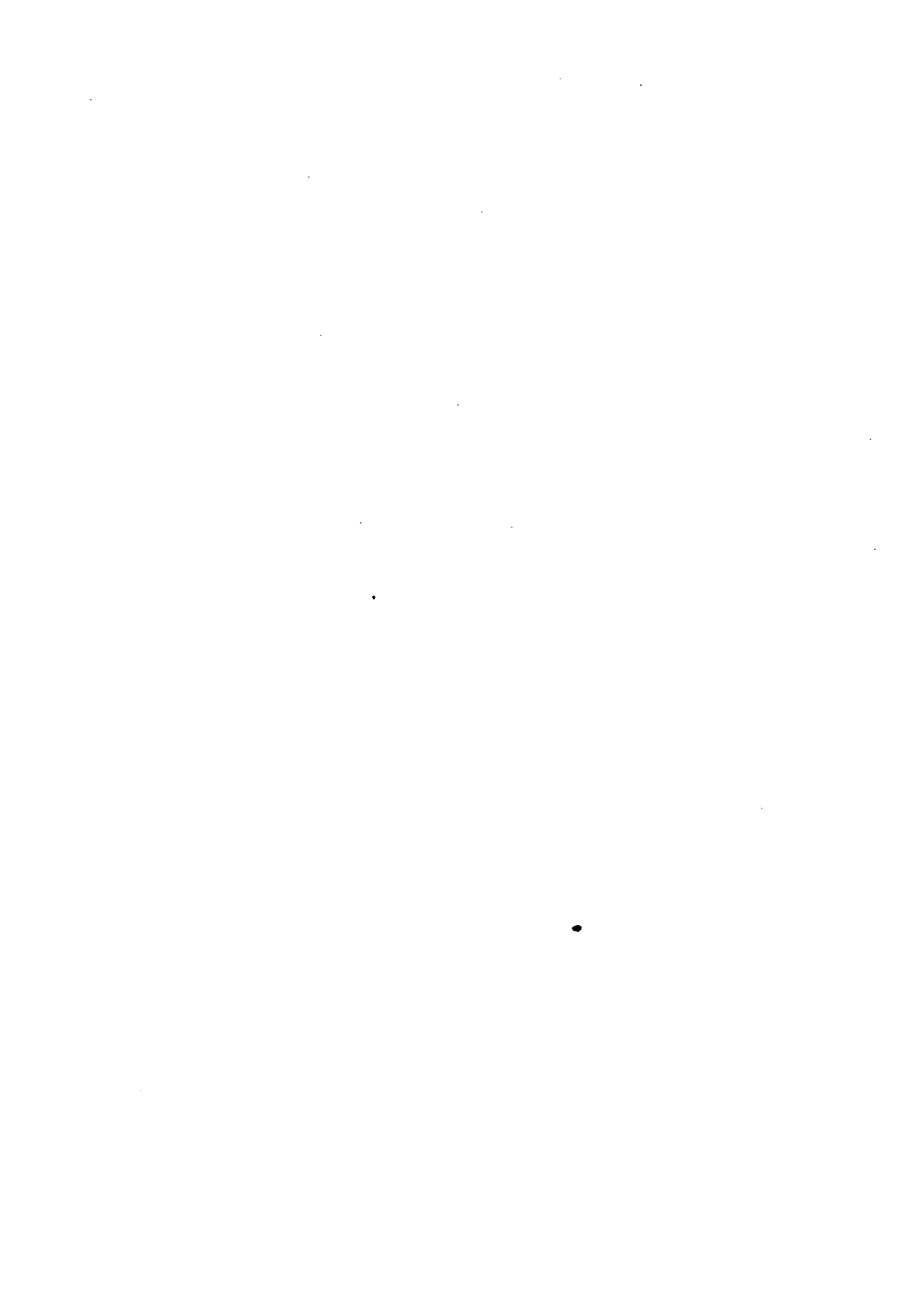
¹⁾ Immer so, vgl. 6, 5. —

[حديث السؤل والشمول]

Fol. 35 a. فَإِنَّ لَنَا وَدَعَ ابِيهِ وَأُمَّهُ وَأَقَارِبَهُ وَعَمَّهُ سَارَ وَجَدَ فِي الْمَسِيرِ لِيَالِي وَأَيَّامَ لَا يَقْتَرُ
(1) له قرار فبينما هو سائر وقد خرج من اطراف اليمن ووصل الى وادي يقال له
وادي الحجاب وكان فيه صومعة راهب فأتى إليها ووقف بابها وأشار الى راهبها
بهذه الابيات يقول

5 أَرَاهِبَ هَذَا الدَّيْرَ حَيِّيتَ دَائِمًا وَلَا رِلَّتَ فِي عَيْشِ هَنِيٍّ بِلَا كَدَرٍ
وَوَقَّيْتُ مَا تَخْشَى مِنَ البُوسِ وَالْأَدَى وَأُسْقِيْتُ مِنْ وَبَلِ العِمَامِ عَلَى قَدَرٍ
أَجِبْنِي بِمَا أَسْأَلُكَ عَنْهُ وَلَا تَكُنْ بِجِيلًا فَقَلْبِي فِي لَهَيْبِ قَدِ اسْتَعَرَّ
أَهْلُ عَايِنَتْ عَيْنَاكَ فِي غَسَقِ الدُّجَا وَهَلْ سَمِعْتَ أُنْدَاكَ فِي سَاعَةِ السَّحَرِ
فَنَاءً لَهَا وَجْهَ جَبِيلٍ إِذَا أَسْفَرَتْ لَهَا طَلْعَةُ تَرَهُو عَلَى الشَّمْسِ وَالْقَمَرِ
10 فَنَاءً لَهَا طَرْفٌ كَحَيْلِ أَرَاثَةِ إِلَهَةِ السَّمَاءِ تَرَهُو عَلَى سَائِرِ البَشَرِ
شُمُولٌ فَكَدَّتْهَا النِّفْسُ غَايَةَ مَقْصِدِي ثَوْتٌ¹⁾ بَعْدَهَا فِي حَرِّ نَارٍ لَهَا شَرَرٌ
دَهَانِي بِهَا رَيْبُ الزَّمَانِ وَخَانِنِي فَقَلْبِي أَسِيرُ الهَمِّ وَالْحُزْنِ وَالفِكْرِ
35 b. فَخَبَّرَ بِمَا عَايِنْتَ إِنْ كُنْتَ عَالِمًا وَلَا تُخْفِنِي يَا ذَا المَكَارِمِ بِالحَبَرِ
بِحَقِّ الَّذِي أَحْيَا لَهُ المَيِّتَ رَبَّنَا²⁾ وَأَعْطَاهُ آيَاتٍ يُرَدُّ بِهَا البَصَرُ
15 وَأَحْيَا طَيُورًا حَوْمًا بِعِنَايَةِ وَأَحْيَا بِأُذُنِ اللّهِ وَالقَوْلُ مَشْتَهَرٌ

¹⁾ Subjekt النفس = نفسى oder ثَوَّيْتُ vulgär = ثَوَّيْتُ zu lesen. — ²⁾ Qor. 3, 43; 5, 110. Unten 3, 9; 6, 2. —



حديث

السور والشمول

وهو

منقول من كتاب الف ليلة وليلة

الطبعة الاولى

حقوق الطبع محفوظة

طبع

بمطبعة شمرسو في كرخهاين من مدن لوساصيا السفلى

سنة ١٩٠٢ المسيحية

فَايَهُ لَمَّا وَدَعَ أَبِيهِ وَأَبِيهِ وَأَقَارِبِهِ وَغَدَّ سَارًا وَخَدَّ
 فِي الْمَسِيرِ لِيَأْتِي بِوَأَيَّامٍ لَا يَقْرَأُ لَهُ تَوَارِهِ فَيَبْهَمُ هُوَ سَائِرٌ
 وَتَدَّ خَرَجَ مِنْ أَطْرَافِ الْيَمِينِ وَوَصَلَ إِلَى وَادِي يَبْقَاك
 لَهُ رَادِي الْحِجَابِ وَكَانَ فِيهِ صَوْمَعَةٌ رَاهِبٌ فَأَتَى إِلَيْهَا
 وَوَقَفَ بِهَا وَوَأَشَارَ إِلَى رَاهِبٍ بِهَذِهِ الْآيَاتِ
 أَرَاهِبَ هَذَا الَّذِي رَجَيْتَ دَائِمًا وَلَا ذِكْرَ فِي عَيْشِ هَيْبِي
 وَوَقَيْتَ مَا نَحْشَى مِنَ الْبُؤْسِ وَالْأَذَى وَأَسْفَيْتَ مِنْ ذَلِيلِ
 الْقَامِ عَلَى قَدْرِهِ
 أَجْبِي بِمَا أَسْأَلُ عَنْهُ وَلَا تَكُنْ بِحَيْلٍ فَتَقْلِبُ فِي لَهْيٍ قَدِ
 أَهْلُ عَالِيَتِ عَيْنَاكَ فِي عَسَقِ الدَّجَاهِ وَهَلْ سَمِعْتَ أَذْنَكَ
 فِي سَاعَةِ السَّحَرِ
 فَنَاءً كَمَا وَجَدَ حَيْلٌ إِذَا لَمْ تَقْرَأْ لَهَا طَلْعَةٌ رَهْوًا عَالِي
 الشَّمْسِ وَالْقَمَرِ
 فَنَاءً لَهَا طَرَفٌ كَيْفَ أَرَانَهُ إِلَهَ السَّمَاءِ زَهْوًا عَلَى سَائِرِ
 شَمُولٍ قَدْ تَمَّ النَّفْسُ نَيْبَةً مَقْصِدِي نَوْتٌ بَعْدَ مَا فِي حَرِّ
 نَارِهَا شُرُورُ



Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten,

hrsg. von Karl Dziatzko,

o. ö. Professor der Bibliothekshilfswissenschaften u. Direktor der K. Universitäts-Bibliothek zu Göttingen.

5. Heft: **Dziatzko, K.** Entwicklung und gegenwärtiger Stand der wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung Preussens. 1893. IV. 65 pag. Mit 1 Tabelle 2.50
6. Heft: **Beiträge zur Theorie und Praxis des Buch- und Bibliothekswesens**, hrsg. von K. Dziatzko. 1. Heft. 1894. VI. 128 pag. 5.—
 Enthält: Dziatzko, Feststellung d. typogr. Praxis aller deutschen Druckorte des 15. Jahrh. Molsdorf, Unbekannt deutsch, Druck d. Fasciculus temporum von Anton Sorg. Schorbach, Die Buchdrucker Günther und Joh. Zainer in Strassburg. Schorbach, Lotharius de miseria humanae conditionis (m. d. Jahr 1448) und die mit gleichen Typen hergestellte Drucke. Roquette, Die deutschen Universitätsbibliotheken, ihre Mittel u. ihre Bedürfnisse. K. Meyer, Zwei Ausgaben der Geschichte des Pfarrers v. Kalenberg. Jürges, Der liber horarum canonic. v. Sensenschmidt u. Petzensteiner, Bamberg 1484. Heinemann, Ein unbekanntes Flugblatt (b. d. Schlacht v. Terouenne (1573). Jürges, Bruchstücke einer Pisanthandschrift aus dem Stadtarchiv zu Goslar. W. Müller, Die Biblia latina d. 15. Jahrh. in d. Göttinger Universitätsbibliothek. Dziatzko, Eine Reise durch die grösseren Bibliotheken Italiens.
7. Heft: **Brambach, Wilh.** Gregorianisch. Bibliographische Lösung der Streitfrage über den Ursprung des gregorianischen Gesanges. 2. Aufl. 1901. VIII. 32 pag. 2.—
8. Heft: **Beiträge zur Theorie und Praxis des Buch- und Bibliothekswesens**, hrsg. von K. Dziatzko. 2. Heft. 1895. VI. 121 pag. Mit 6 Typenfacsimiles u. 1 Tafel 6.—
 Enthält: K. Meyer, Niederländische Volksbücher. M. Spirgatis, Kirchheim i. E., eine bisher unbekannte Druckseite d. 15. Jahrh. K. Dziatzko, Was wissen wir von dem Leben und der Person Gutenbergs? v. L. Losch, Spiegelabdruck eines unbekanntes Einblattes v. G. Zainer in Augsburg (ein Calendarium liturgicum für 1473). P. Schwenke, Zur altpreussischen Buchdrucker-geschichte 1492—1523. K. Schorbach, Nachträge zu H. Knoblochzegers Drucken. J. Franke, Ein Gutachten Joh. Matth. Gesners. R. Pietschmann, Leder und Holz als Schreibmaterialien bei den Aegyptern I. C. Nörrenberg, Der Drucker des Flugblattes auf die Schlacht von Terouenne.
9. Heft: **Jürges, P.** Die modernen Systeme von Büchergestellen mit verstellbaren Liegeböden. 1895. IV und 32 pag. Mit 4 Tafeln 2.50
10. Heft: **Beiträge zur Kenntnis des Schrift-, Buch- u. Bibliothekswesens**, hrsg. von K. Dziatzko. 3. Heft. 1896. IV. 133 pag. Mit 2 Typenfacs. u. 1 Taf. 6.—
 Enthält: J. Schnorrenberg, Die Erstlingsdrucke des Augustinus, De arte praedicandi. K. Dziatzko, Warum Caxton Buchdrucker wurde. F. Eichler, Die Autorschaft d. akadem. Disputationen I. K. Dziatzko, Die Bibliotheksanlage v. Pergamon. W. Brambach, Die päpstl. Bibliotheken. K. Dziatzko, Bibliograph. Untersuchgn.: 1. Mönch am Krenze (Einblattdruck); 2. Der Absatz dreier Verlagsartikel Franz Peheims v. Mainz auf der Frankfurter Fastenmesse 1547. J. Joachim, Das Brüsseler (Melvil Dewey'sche) Decimalsystem. M. Spirgatis, Die Nürnberger Mollireübersetzungen und ihr Verleger Johann Daniel Tauber. K. Dziatzko, Ueb. Incunabel-katalogisierung.
11. Heft: **Beiträge zur Kenntnis des Schrift-, Buch- u. Bibliothekswesens**, hrsg. von K. Dziatzko. 4. Heft. 1898. 125 pag. Mit 15 Abbild. u. 2 Tafeln 7.50
 Enthält: F. Eichler, Die Autorschaft der akademischen Disputationen. II. Teil. W. Falckenheiner, Einblattkalender aus Douai für das Jahr 1585. R. Pietschmann, Leder und Holz als Schreibmaterialien bei den Aegyptern. II. Teil. W. Molsdorf, Die Photographie im Dienste der Bibliographie mit besonderer Berücksichtigung älterer Drucke. K. Dziatzko, Die modernen Bestrebungen einer Generalkatalogisierung. P. Schwenke, Zur Erforschung der deutschen Buch-einbände des 15. u. 16. Jahrh.
12. Heft: **Kemke, J.** Patricius Junius. Mitteilungen aus seinem Briefwechsel. 1898. XXIX. 146 pag. 9.—
13. Heft: **Beiträge zur Kenntnis des Schrift-, Buch- u. Bibliothekswesens**, hrsg. von K. Dziatzko. 5. Heft. 1900. 84 pag. Mit 1 Tafel 5.—
 Enthält: P. Schwenke, Zur altpreussischen Buchdruckergeschichte, 1492—1523 (Zweiter Artikel). G. Conrad, Die Adam Gelthus'sche Inschrift zu Ehren Johann Gutenbergs. G. Gerlach, Der Drucker und die Ausgaben der Kölner Bilderbibel (mit 1 Tafel). A. Schmidt, Feuerversicherung von Bibliotheken (Referat für die Sektion für Bibliothekswesen der 45. Philologen-versammlung zu Bremen [1899]). H. Markgraf, K. Referat über die gleiche Frage. G. Föcke, Grundlegung zu einer Theorie des systematischen Katalogs. W. L. Schreiber, „Hütet Euch vor den Katzen.“ (Holzschnitt aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts.) J. Locke, Nachtrag über die Feuerversicherung der Bibliotheken.
14. Heft: **Beiträge zur Kenntnis des Schrift-, Buch- und Bibliothekswesens**, hrsg. von K. Dziatzko. 6. Heft. 1891. VIII. 102 pag. Mit 2 Tafeln 6.50
 Enthält: K. Dziatzko, Verlagsrecht und Pflichtexemplare. G. Bresciano, Di tre sconosciuti tipografi [napoletano l'uno, tedeschi gli altri] dimoranti in Napoli nel secolo XV. M. Spirgatis, Die literarische Production Deutschlands im 17. Jahrh. und die Leipziger Messkataloge. K. Dziatzko, Plan eines alle bekannten und noch zu ermittelnden Wiegendrucke umfassenden Katalogs. K. Dziatzko, Nachtrag über die Pflichtexemplare. Joh. Joachim, Die Mahnung der Christenheit wider die Türken aus dem Ende von 1451.
15. Heft: **Beiträge zur Kenntnis des Schrift-, Buch- u. Bibliothekswesens**, hrsg. von K. Dziatzko. 7. Heft. 1902. 113 pag. 6.—
 Enthält: K. Haebler, Ueber modernes Buch- und Bibliothekswesen in Spanien. H. Leonard, Zur Frage des Gerichtsstandes der Buchhändler, -drucker und -binder in Wittenberg und anderen deutschen Universitätsstädten während der Zeit von c. 1550—1730. Falckenheiner, W., Bibliographie der im Druck erschienenen Universitätsmatrikeln. I. Die deutschen Universitäten sowie die deutschen Nationen des Auslandes. M. Spirgatis, Englische Litteratur auf der Frankfurter Messe von 1561—1620. K. Dziatzko, Satz u. Druck der 42zeiligen Bibel. K. Dziatzko, Der geplante Bücherzoll und das Publikum, besonders die Bibliotheken.
16. Heft: **Roquette, Adalb.** Die Finanzlage der deutschen Bibliotheken. 1902. 32 pag. 1.80